

Die bryologisch-botanischen Exkursionsbücher von Adalbert Geheeb,
Apotheker aus Geisa (Rhön)

Vorbemerkungen

A. Geheeb, der bedeutendste Moosforscher der Rhön, hat zwei Exkursionsbücher hinterlassen. Ein drittes, das bis zum 22.8.1871 reicht, ist (vorläufig?) verschollen. In diese Tagebücher hat G. mit Bleistift den Exkursionsverlauf und die bemerkenswerten Moos- und Phanerogamenfunde eingetragen. Spätere Korrekturen und besondere Hervorhebungen sind mit Tinte vorgenommen.

Neben diesen beiden Exkursionsbüchern, die die Zeit vom 23.8.1871 bis 31.5.1883 umfassen, sind noch mehrere von G. betitelte "Exkursionsbüchlein" vorhanden; es handelt sich um ein dickes und 3 dünnere Hefte ohne Einband im Format 11 x 17. Die Eintragungen beginnen 1869 und enden am 31.10.1895. In diesen Heften ist lediglich der Exkursionsverlauf mit Tinte festgehalten, botanische Funde sind nicht vermerkt.

Exkursionsbuch I (1871-1874)

Das Büchlein im Format 8 x 14 ist ohne Einband, die ersten Seiten sind lose. Auf S.1 von GRIMME in Tinte: "1871-1874. Im Nachlaß von Grebe! Wohl ein Notizbuch Adalbert Geheeb's? Gri 1925". Späterer Zusatz: "ja!" (Geheeb's Name ist auf S.1 oben deutlich zu lesen).

Auf den ersten beiden Seiten notierte sich G. Verschiedenes, der größte Teil dieser Notizen ist unleserlich. Die Exkursionseintragungen beginnen auf S.3 mit dem 23.8.1871. G. befand sich an diesem Tag in Römershag bei Brückenu. Nach den Wanderheften begann er am 8.8. eine große Exkursion durch die Rhön, ihr östliches Vorland, das Saaletal abwärts bis Gemünden und durch das Sinntal aufwärts nach Römershag. Der unvermittelte Beginn der Eintragungen legt die Vermutung nahe, daß ein früheres (verschollenes) Exkursionsbuch existierte, das eben vollgeschrieben war.

1871

August

23.

Früh 6 Uhr Gewitter. 7 Uhr auf u. an lieb. Dölfchen schreiben, einsteilen 10 Seiten voll. 10 Uhr in d. Höllgraben und reichlich fruct. Dicranum longifolium, aber Neues nicht gesammelt. 12 Uhr nach Hause. - Nach Tisch ziehen abermals Gewitterwolken daher, - ich benutze die Pause, um von Hr. Carl Blume geleitet das Schloß in Römershag in Augenschein zu nehmen, wo gegenwärtig zum meinem Erstaunen Hr. Concertmeister Kömpel aus Weimar bei seinem Verwandten, einem Gerichtsschreiber N. wohnt. Schade um die schönen Räumlichkeiten, die leer stehen und in deren unteren der Hausschwamm. Heftiges Gewitter. - Ich schreibe noch 6 Seiten an die Frau, packe dann alles früher Gesammelte ein und trage um 5 1/2 Uhr das Packet nach Brückenu zur Post. - Abends um 6 1/2 - 8 Uhr gekegelt in Hr. Kiefer's Garten in Gesellschaft Hrn. Kömpel's. 8 1/2 Uhr zu Bette.

Römershag

Die bryologisch-botanischen Exkursionsbücher von Adalbert Geheeb,
Apotheker aus Geisa (Rhön)

Vorbemerkungen

A. Geheeb, der bedeutendste Moosforscher der Rhön, hat zwei Exkursionsbücher hinterlassen. Ein drittes, das bis zum 22.8.1871 reicht, ist (vorläufig?) verschollen. In diese Tagebücher hat G. mit Bleistift den Exkursionsverlauf und die bemerkenswerten Moos- und Phanerogamenfunde eingetragen. Spätere Korrekturen und besondere Hervorhebungen sind mit Tinte vorgenommen.

Neben diesen beiden Exkursionsbüchern, die die Zeit vom 23.8.1871 bis 31.5.1883 umfassen, sind noch mehrere von G. betitelte "Exkursionsbüchlein" vorhanden; es handelt sich um ein dickes und 3 dünnere Hefte ohne Einband im Format 11 x 17. Die Eintragungen beginnen 1869 und enden am 31.10.1895. In diesen Heften ist lediglich der Exkursionsverlauf mit Tinte festgehalten, botanische Funde sind nicht vermerkt.

Exkursionsbuch I (1871-1874)

Das Büchlein im Format 8 x 14 ist ohne Einband, die ersten Seiten sind lose. Auf S.1 von GRIMME in Tinte: "1871-1874. Im Nachlaß von Grebe! Wohl ein Notizbuch Adalbert Geheeb's? Gri 1925". Späterer Zusatz: "ja!" (Geheeb's Name ist auf S.1 oben deutlich zu lesen).

Auf den ersten beiden Seiten notierte sich G. Verschiedenes, der größte Teil dieser Notizen ist unleserlich. Die Exkursionseintragungen beginnen auf S.3 mit dem 23.8.1871. G. befand sich an diesem Tag in Römershag bei Brückenu. Nach den Wanderheften begann er am 8.8. eine große Exkursion durch die Rhön, ihr östliches Vorland, das Saaletal abwärts bis Gemünden und durch das Sinnatal aufwärts nach Römershag. Der unvermittelte Beginn der Eintragungen legt die Vermutung nahe, daß ein früheres (verschollenes) Exkursionsbuch existierte, das eben vollgeschrieben war.

1871

August

23.

Früh 6 Uhr Gewitter. 7 Uhr auf u. an lieb. Dölfchen schreiben, einstweilen 10 Seiten voll. 10 Uhr in d. Höllgraben und reichlich fruct. Dicranum longifolium, aber Neues nicht gesammelt. 12 Uhr nach Hause. - Nach Tisch ziehen abermals Gewitterwolken daher, - ich benutze die Pause, um von Hr. Carl Blume geleitet das Schloß in Römershag in Augenschein zu nehmen, wo gegenwärtig zum meinem Erstaunen Hr. Concertmeister Kömpel aus Weimar bei seinem Verwandten, einem Gerichtsschreiber N. wohnt. Schade um die schönen Räumlichkeiten, die leer stehen und in deren unteren der Hausschwamm. Heftiges Gewitter. - Ich schreibe noch 6 Seiten an die Frau, packe dann alles früher Gesammelte ein und trage um 5 1/2 Uhr das Packet nach Brückenu zur Post. - Abends um 6 1/2 - 8 Uhr gekegelt in Hr. Kiefer's Garten in Gesellschaft Hrn. Kömpel's. 8 1/2 Uhr zu Bette.

Römershag

24.

Sehr neblig! Früh 9 Uhr nach Brückenu, durch den Wald nach Züntersbach u. von da in das reizend gelegene Schwarzenfels (1 Uhr). Schöner Blick von dem Plateau auf die schwarzen Berge u. die 3 Pilsterköpfe nebst d. Dreistelz. Schloßruine botanisch uninteressant, hinab nach Mottgers, dort eingekehrt u. 4 Uhr wieder in Schwarzenfels, wo ich v. Hr. u. Frau Apoth. Sommer auf Fröndlichste aufgenommen und mit Kaffee bewirthet werde. Im Collegien S. einen sehr geschickten Botaniker (Phanerog.) kennen gelernt, viele schöne Sachen gesehen u. manches Neue f. die Rhön. 5 Uhr denselben Weg zurück. 7 Uhr wieder in Römershag.

25.

Prachtvolles Wetter! Früh 8 Uhr auf den großen Pilsterkopf, von da über den mittleren auf den kleinen P. Mittags zurück nach Römershag. Hr. Kömpel daselbst angetroffen. Gleich nach Tisch in d. Höllgraben u. einige Mnien zu Bildern geholt. 3 Uhr. am ~~großen~~ großen und mittleren Pilsterkopf entlang nach Mitgenfeld u. von da auf den höchst interessanten wilden Basaltkegel Mitermich, der aber ohne Ausbeute war. Von da über das Schäldeck nach Geroda, u. noch hinauf nach Platz, das schön gelegen auf luftiger Höh! Das (unleserlich) Schild aber "zur Stadt Naustadt" seit 2 Jahren eingegangen u. in's Gasthaus z. Adler umgewandelt. Zurück nach Geroda u. im dortigen Gasthaus sehr gut logiert. Ebn Führer für morgen in d. schwarzen Berge ist bestellt in d. Person des Schuhmachers Heck.

26.

5 Uhr früh auf u. von schönstem Wetter begünstigt um 6 Uhr auf der schönen Platzer Kuppe. Von da auf d. Brandenstein u. dann den Todtemannsberg ziemlich genau, im Buchenwald namentlich, durchsuchen. Beim Jägerhäuschen ausgeruht. Über d. Goldbrunnen zurück u. hinab nach Oberbach. 12 Uhr wieder in Römershag. In Gesellschaft von Hr. Concertmeister Kömpel, der eingeladen, zu Mittag gegessen, delicate Klöse, Braten, Wirsing, Kuchen u. Pflaumen. Nach Tische die Pflanzen einlegen, dann noch (unleserlich) u. etwas Carton u. Seidenpapier geholt, ich beginne ein Moosbild, mittleres Format für Hr. Kömpel, das um 6 Uhr Abends fertig ist u. großen Beifall findet. Sodann noch 3 Visitenkärtchen machen, die ich an Frau Kieffer, an ihre Tochter u. ihre Schwägerin (aus Wiesbaden) verschenke. - 9 Uhr zu Bett.

27.

6 Uhr auf. Alles einpacken u. Post fertig machen. (Unleserlich) schon, noch nicht angezogen, habe ich den Besuch des H. Kömpel, der mir leider die Freude auf (unleserlich) beabsichtigt. Dammersfeldpartie wieder nimmt. 8 1/2 Uhr auf die Post nach Brückenu in Gesellschaft v. Hr. K., zurück u. noch mit ihm gefrühstückt. 10 Uhr Abschied genommen von dem mir jetzt noch lieber geword. Römershag, u. nachdem ich noch Hr. Blume besucht, durch den Wald u. das reizend gelegene Dörfchen Werberg; die Ruine daselbst genau untersucht. Dann durch den Wald nach Kothén (1 1/2 Uhr). Die gute, eisenhaltige Mineralquelle sofort gekostet, die am Fuß des ... (das folgende Blatt fehlt).

Nach dem Wanderheft besuchte Geheeb an diesem Tag den Pilsterfelsen und wanderte über Motten und den Schluppberg nach Dalherda, von wo er noch die Dalherdaer Kuppe bestieg.

Am 28. wanderte er über dem Schlupwald nach Motten, besuchte die Motener Haube und kehrte über Maria Ehrenberg, das Dammersfeld und die Dalherdaer Kuppe nach Dalherda zurück.

Am 29. war G. nochmals auf der Dalherdaer Kuppe und wanderte über Gichenbach und Rommerz nach Gersfeld, wo er die reiche Moosernte zu Papier brachte - eine Arbeit von 3 vollen Stunden. Die Bleistiftschrift auf der nächsten erhaltenen Seite ist so stark verwischt, daß ein großer Teil der Eintragungen unleserlich ist.

30.

6 Uhr auf. Prachtvolles Wetter. Von hier über Sandberg auf den bewaldeten Feldberg (unleserlich) auf das rothe Moor. Dicranum Schraderi cf. in Menge (unleserlich) (Moor ... trocken). Dagegen war Meesia radical abgemäht. Nun auf den Schwabenhimmelsberg genau denselben Weg, wie vor 4 Wochen schon. Moosernte gehalten, besonders in d. Buchenwald oben am Nordabhang. - Der nahe Heidelstein mit seiner Felspartie, die ich schon damals sehnsüchtig betrachtete, wird mit Erfolg durchsucht u. bietet prächtige Aussicht nach Franken wie in die Heimath. - Über den südwestlichen Abhang des Schwabenhimmels zurück, die Umgebung des Sen-genbachs nochmals durchsucht u. im Bächlein selbst fruct. Fontinalis gracilis gesammelt. Im Rhönhäuschen gevespert. - 7 Uhr in Gersfeld.

31.

Nachdem ich abends bis 10 Uhr einen Theil der Moose eingelegt, thue ich von 7-9 Uhr früh desgleichen, packe dann alles zusammen u. schreibe 2 Bogen an lieb Dölfchen. Himmel bewölkt! - 11 Uhr über Maiersbach in die Altenweiherer Sandsteinbrüche. Schwacher Regen, der bald wieder schwindet. - Nachmittags heiterer Himmel. Im Gasthaus zu Altenweiher gespeist, dann nach Poppenhausen u. von da auf den Poppenhäuser Stein. Herrliche Moosernte, die mich auf die Milseburg lebhaft versetzt. - Erst um 7 Uhr fort u. nach Pocken Marsch. Die Straße gewandert, 8 Uhr in Gersfeld. - Ein Theil der Moose noch einlegen. 10 Uhr zu Bette.

September

1.

Erst um 7 Uhr auf, die Moose fertig einlegen u. um 8 Uhr aufgebrochen bei blauem Himmel u. Sonnenschein. Über Sparbrod u. Rengersfeld nach dem Reßberg, vorerst das Stecheller Wasser mit seinen Sandsteinblöcken genau durchsuchen u. mit schönem Erfolg. Sodann den steilen Reßberg hinan u. an der wohlbekannten Stelle wieder gesammelt. Im Gasthaus "zum Frieden" in Kippelbach delicate Rühreier u. Salat in reichlicher Menge gespeist. Nun auf den Mittelberg, von da auf d. bewaldeten, dachförmigen Zornberg, u. dann auf d. Eierhauck. Immer der schönste aller Rhönberge! - Sodann auf d. großen Beutelstein, der schöne Phanerogamen hat, u. hinab an d. kleinen B. Endlich auf den Riedberg, u. die interessanten Felswände des östl. u. südöstl. Abhangs gründlich durchsuchen, u. schöne Ausbeute gemacht. Gegen 6 Uhr in Reußendorf, wo sehr gutes Bier mich erquickt u. wo ich übernachtete.

Tripl.

2.

Leider schon gegen 1 Uhr erwacht durch das fatale Dreschen. 5 Uhr auf u. um 6 Uhr bei prachtvollem Wetter an d. großen Auersberg. Von da die Felspartie neben d. Silberhöfen mit Erfolg durchsuchen u. auf den kleinen Auersberg, der schöne Aussicht hat. Sehr heiß! Hinab in d. Wald u. nach Neuglashütte; 1 Glas Wein thut sehr wohl. Ich wandere das enge, reizende Thälchen am Ufer der schmalen Sinn hinauf u. mache reiche Moosernte. In Altglashütte zu Mittag gegessen, u. hinauf auf d. Steinküppel; schöne Basaltfelspartien. Hinauf auf's Dammersfeld u. nach kleiner Erfrischung im Schweizerhaus die 2 Kuppen u. das ganze Plateau durchsuchen. Den Buchenwald am Wetshang hinab, schöne aber moosarme Felspartien entdeckt, u. über den Kuppenrain nach Dalherda (6 Uhr). Im neuen Gasthaus wieder eingekehrt.

3.

6 Uhr auf u. 1 Stunde später bei prachtvollem Wetter hinab über Stellberg nach Thalau; 2 Schoppen guten Weins erquicken sehr. Von da nach Ried u. auf den Roßberg; leider ist der Sandsteinbruch auf der Höhe des Berges ganz moosarm. In arger Mittagshitze im Wiesgrund an d. Fulda hinauf nach Hettenhausen, wo ich im obenem Wirthshaus ausgezeichnetes Bier u. delicatesn Mittagstisch finde. - 1 Uhr hinauf auf d. hohe Geis, das Plateau hinab u. auf den kleinen Nallen. Ausbeute sehr gering. Am großen Nallen vorbei den Grund hinab nach Gersfeld (5 Uhr Nachmittags). Einen Theil der Moose einlegen. - Abends zieht ein schweres Gewitter über Gersfeld gegen Norden. Bis 9 Uhr spazieren gehen, ein herrlich milder Abend, dann zu Bette.

4.

Immer prachtvolles Wetter. Die Moose fertig einlegen u. erst um 10 Uhr aufgebrochen, über Sandberg auf d. Feldberg, die Ruine Schneeberg besucht u. hinab nach Obernhausen, reizend am Südabhang der Wasserkuppe gelegen, zwischen dem Künstein u. der Eube. In heißer Mittagsgluth die Eube hinan u. sie ziemlich allseitig durchsucht. 3 Uhr hinab den Kalkabhang u. über Schachen nach Gersfeld zurück (4 Uhr). Die Moose einpacken u. alles, auch das Reisetäschchen zur Post geben. 6 Uhr noch auf den Rodenbacher Küppel (Basalt), nachdem ich unterwegs Schistostegia an einem 2. Standort bei Gersfeld gesammelt. 7 Uhr wieder zu Hause.

5.

T. U. Pl. 6 1/2 Uhr nach Rommers, von da mit d. Führer Joh. Richter (Drechsler Nr. 68) auf d. Kuppenrain, den großen u. kl. Otterstein u. Braunkopf besuchen, durch den Haderwald zurück, über Rommers nach Gersfeld (12 Uhr). - 1 1/2 Uhr mich verabschiedet, über Mosbach auf d. basaltischen Kesselstein, der ganz steinig, u. die Straße nach Wüstensachsen (4 Uhr), nachdem ich im nahen Schwarzwald noch 1 schönen Fund gemacht. - Nach kurzer Erfrischung, da das Wetter gut, eile ich der Heimath entgegen. 7 Uhr in Tann, im grünen Baum zu Nacht gegessen, u. 9 1/4 Uhr die Lieben zu Hause aufs Freudigste überrascht.

8.

Nachmittags 2 Uhr nach Hünfeld u. mit d. 5 1/2 Uhr-Zug nach Fulda, in der Sonne eingekehrt. Noch 1/2 Stunde zu H. Moris (?), die arme Josephine seit 6 Wochen schon krank! Bis 10 Uhr noch spazieren gehen.

9.

Immer prachtvolles Wetter. 7 1/2 Uhr auf d. Petersberg, von da auf d. schöngeformten Rauschenberg. Entzückend schöne Aussicht von der Kirchterrasse des Petersbergs. - Das Rhönprofil von d. Quecksmoorbergen bis zur Mottener Haube, eine ununterbrochene Linie! Noch schöne auf d. Thurm des Rauschenbergs! Der Berg selbst steil u. uninteressant, botanisch. - Im Leipziger Hof zu Mittag gegessen. Zurück nach Fulda u. über Haimbach auf d. Haimberg; auch hier sehr wenig gefunden. Der Himmel bewölkt sich, - gegen Abend ganz trübe. Im Vorbeigehen besuche ich Franz Neuß, der glücklich verheirathet ist u. 2 Mädchen hat. - 8 Uhr noch 1 Stunde zu Josefine M., dann spazieren gehen u. 10 Uhr zu Bette.

10.

6 Uhr auf. - Himmel wolkenlos u. heiterer Sonnenschein. 7 Uhr über Edelzell u. Engelhelms nach Pilgerzell; von da nach Dirlos, im Walde gegen Kohlgrund schöne Sachen gesammelt u. über Dietershausen nach Weihar (12 Uhr). Gerade als ich in d. Dorf einrückte, fährt ein Leiter-

wagen voll Milseburgtouristen ab, unter denen ich College Denner sofort erkenne; wir sprechen uns nur 1 Augenblick. Im oberen Gasthaus eingekehrt; gute Wirthschaft. In der schön gebauten Apotheke einige Pflanzen (nach Koch's Flora) bestimmen, vom Gehülfen sehr freundlich aufgenommen, dann (2 Uhr) über die Felder auf den Giebelrain, ein kalziger Bergkegel, dessen Abhänge bewaldet mit reizender Aussicht nach allen Seiten, hinab nach Poppenhausen (5 Uhr) u. im Engel Quartier genommen.

11.

Prachtvolles Wetter. 7 1/2 Uhr von Poppenhausen auf d. Bilsteiner Küppel, von da auf d. Grasküppel (viel hornblendehalt. Trachyt) u. dann auf d. schwarzen Hauck; unten Sandstein, oben Trachyt. Hinab nach Sieblos u. von da nach Abtroda. Die in Spieß besprochenen dicken "Haselnußbäume" an d. Straße sind nicht zu finden; nur Linden wahrzunehmen. Prachtvoll hebt sich das Profil des Pferdkopfs u. Abtröder Gebirges vom blauen Himmel ab! Schade daß diese Partie heute nicht mehr unternommen werden kann. Friesenhauser Kuppe, Steinwand u. Maulkuppe sollen heute noch untersucht werden, - Kleinsassen dann das Endziel. - Poppenhäuser Gegend jetzt ziemlich genau durchsucht. - Nach Tisch von Abtroda auf d. Weiherberg, d.h. zunächst auf d. schönen bewaldeten Fuchsküppel, von da auf die Spitze des Weiherberg (entzückende Aussicht!) u. dann in d. Buchenwald (Felserrasse) unterhalb des Gipfels. Sodann auf die Heilditzkuppe, welche eine ganze Reihe schöner Felspartien hat u. endlich auf die phonolithische Maulkuppe, mit schönem Blick auf d. Hessenland u. d. Vogelsberg. Den Wiesenpfad hinab in das liebe Kleinsassen, wo ich (6 1/2 Uhr) mit alter Herzlichkeit empfangen werde. Das Packet Papier aus Geisa war eben erst angekommen.

12.

Immer prachtvolles Wetter! 7 Uhr auf d. Milseburg, die alte Bekannte, u. die Hälfte der Westseite, sodann die ganze Nordseite (mit dem nördl. Gipfel), den Kamm bis zur Kapelle, das Felsgeröll da Grimmien, bis Abends 5 Uhr durchsuchen. Ein neuer Fund hat viel Freude gemacht. - Bis 10 Uhr alle Moose einlegen.

13.

Ein gestern Abend angekommener Tourist, Hr. Knoche aus Californien (gegenwärtig in Cassel), schließt sich mir an, u. der eine der beiden in Kleinsassen stationierten Maler, Hr. Püttner geht mit bis an den Fuß der Milseburg. Wir durchsuchen zunächst das Grimmiengeröll neben der Kapelle u. sammeln G. contorta u. Doniana massenhaft. Sodann die andere Hälfte des Westabhangs mit seinen Felspartien durchsuchen u. das wilde Geröll des Südabhangs hinaufsteigen, eine mühsame Arbeit; wir kommen oben beim Kreuz herauf. Prachtvolle Aussicht! Wunderbar klar! Hinab an d. Bubenbader Stein u. 3 der 5 Küppel durchsuchen. Über die Tanzwiese nach K. zurück (6 Uhr). Alle Moose einlegen bis 9 Uhr.

14.

6 Uhr auf, bei unverändert schönem Wetter. Mit Hr. Knoche auf die Steinwand, dann über d. Giebelrain, wo wir uns mit d. Malern u. Fr. Sophie vereinigen, nach Weiher. College Denner 1 Augenblick besucht. - Bis 5 Uhr gekegelt, über Friesenhausen u. Wolferts zurück. Abends das Packet eingepackt u. von der l. Familie Schmitt verabschiedet.

15.

5 1/2 Uhr auf u. 6 Uhr mit Hn.Knoche aufgebrochen, über O-Bernhards u. Liebhardts (wo wir fleißig Hornblende sammeln) nach Lahrbach u. Tann (12 1/2 Uhr). Hier zu Mittag gegessen. 3 Uhr zu Hause!

1874

11. September

8 Uhr früh von Geisa über Hilders u. Wüstensachsen nach Bischofsheim (5 Uhr); von da durch d.Wald nach Schmalwasser (7 Uhr Abends).

12.

Durch Regen vergrößert, erst um 1 Uhr Mittags fort, die Straße hinab nach Steinach, von da über U-Ebersbach nach Neustadt (5 Uhr).

13.

9 1/2 Uhr früh auf die Salzburg u. die Kalkperten auf d. Plateau durchsuchen. 2 Uhr über Nauhaus an die Kalkabhänge am "Storchhaus", dann hinab u. die Saale aufwärts bis Herschfeld. - Nochmals an d.Fuß der Salzburg; zurück nach Neustadt (6 Uhr).

14.

1 Uhr Nachts per Post nach W-Aschach. Von da um 6 1/2 Uhr mit dem Waldaufseher Fey in den W-Aschacher Gemeindewald, dann nach Frauenroth u. von da in d.großen Frauenrother Wald, u. zwar zunächst in verschiedene Schluchten des Kuppelwalds; dann über d. "Zornberg" nach d.großen u. kleinen "Beerhahn" u. in dessen Schlucht. 12 Uhr aus d.Walde heraus u. nach Premich, das hoch u. steil gelegen. Hier zu Mittag gegessen. - Von da durch allerliebsten Wiesgrund nach Gefäll, u. über Stangenroth nach Burkardroth. Hier, wie in Gefäll u. Stangenroth, prachtvolle Wallnußbäume, mit Früchten beladen, u. Weinstöcke an d.Häusern. - Von B. über Zahlbach die Straße bis zur Borst-Mühle, dann hinauf dem Bächlein entlang, gegen Frauenroth, u. den Waldweg zurück.

15.

7 Uhr früh bei 4° R. u. bereiften Wiesen, von W-Aschach nach Stralsbach, von da über die Claushöhe (herrliche Aussicht v.Bretterthurm!) auf d.Claushof; die Straße durch d.Wald nach Poppenroth (12 Uhr Mittags). - 1 Uhr durch das Moosreiche "Zinkenholz" nach Katzenbach, u. hinab über Hassenbach nach Ober-Thulba. Von da über Albertshausen u. den Seehof nach Kissingen (5 Uhr Abends).

16.

Von früh 8 Uhr - 12 1/2 Uhr Moose einlegen; 2 Uhr an die Saline Friedrichshall, u. die Gräben gründlich durchsuchen. 5 Uhr wieder in Kissingen u. das Dirnsche Haus (mit Bismarck-Gedenktafel) besichtigen. - Immer prachtvolles Wetter.

17.

8 1/2 Uhr früh auf d.Ruine Botenlaube; hinab nach Reiterswiesen u. von da durch d.Wald auf die "schwarze Pfütze", retour denselben Weg, u. 2 1/2 Uhr wieder in Kissingen. 3 Uhr mit Hn.Klekellner in das Cascadenthal, - einen "Amselgrund" im Kleinen. Im "Altenburger Haus" 2 Stunden eingekehrt. - 7 Uhr wieder in Kissingen.

18. 1. 1874

9 Uhr 40 m. per Bahn nach Schweinfurt. 5 Uhr wieder in Kissingen.

19.

Stets prachtvolles Wetter! 11 Uhr von Kissingen nach Arnshausen, von da auf den wohlgeformten kegelförmigen Stoppelberg, der Herrliche Aussicht saalauf- u. saalabwärts hat u. für Phanerogamen ein wahrer botan. Garten ist. - Hinab d. Nordwestabhang ans Saalufer, u. das ganze linke Ufer, bis Euerdorf, durchsuchen u. 1 herrlichen Moosfund gemacht. - 5 Uhr in Euerdorf erst in die gute Brauerei, dann im "Stern" eingekehrt, - Abends 7 Uhr noch nach Trimberg. - 10 Uhr wieder in E.

20.

9 Uhr früh auf d. pflanzenreichen Haarberg; 11 1/2 Uhr zurück. - Nach Tisch auf d. Heßenberg, u. dann (3 Uhr) nach Trimberg; auf der Burg 2 Stunden zugebracht. - Im Dorfe Trimberg Musik u. Tanz, wo ich bis Nacht/s 2 Uhr bleibe.

21.

Erst um 10 Uhr aufgebrochen, bei prachtvollem Wetter die Saale hinab nach Aura, u. durch d. Wald nach Wittershausen. Von da stets durch Wald auf den Höbelsberg, dann hinab nach Kloster-Thulba. Wieder hinauf durch Kiefernwälder, an Weinbergen vorbei, nach Fekerthal u. dann über den Berg nach Elfershausen u. über Trimberg zurück nach Euerdorf (7 Uhr Abends).

22.

8 Uhr früh über Trimberg u. Elfershausen direct durch d. Wald nach Kloster-Thulba; von da über Rauht in die großen Wälder gegen Norden, um nach Hassenbach u. Waldfenster zu gelangen; ich verirre mich, indem ich zu weit links gekommen, u. erreiche von 1 Waldaufseher auf d. rechten Weg gebracht, nach 1 1/2 Stunde Öhrbark. Von da über Waldfenster, Burkard- u. Stangenroth nach Gefäll (Abends 7 Uhr).

23.

Schlechtes Logie! 6 Uhr auf u. um 7 Uhr mit d. hiesigen Waldaufseher den Grund hinauf bis zum Fuße der Todtemannsberge; am Katzenholz vorbei auf d. schwarzen Berge u. hinab nach Langenleiten (Botan. Ausbeute = 0). Über Gefäll nach Burkardroth (12 Uhr Mittags), von da über Zahlbach d. Feldweg nach Albertshausen; durch d. Wald über Wittershausen u. Aura nach Euerdorf zurück (5 Uhr Nachmittags).

24.

10 Uhr von Euerdorf fort, durch d. Wald auf die Ruine Trimberg. 12 Uhr hinab in d. Sandsteinbruch, dann im Dorfe zu Mittag gegessen u. über Langendorf u. Westheim nach Hammelburg (3 1/2 Uhr). 5 1/2 Uhr noch auf Schloß Saaleck. 7 Uhr zurück.

25.

9 Uhr von Hammelburg über Untererthal auf den Büchelberg, mit schöner Aussicht, hinab nach Hetzlos, u. über die Felder nach Neuwirthshaus, wo ich im guten Gasthaus zu Mittag esse. Sodann nach Neudorf, u. den Waldaufseher Bohlig v. Schwärzelbach auf morgen bestellt. Nun in die großen Wälder nördlich von Neuwirthshaus, die die schöne Brückenauer Straße durchschneidet, verschiedene Gräben durchsucht, besonders das Bächlein Riedermich weit hinauf verfolgt, sodann an d. Judenhand vorbei den Wald hinauf nach U-Geiersnest, eingekehrt u. denselben Weg, die Straße zurück. 6 1/2 Uhr in Neuwirthshaus, wo ich übernachtete.

26. 9. 1874

6 1/2 Uhr früh mit Waldaufseher Bohlig aus Schwärzelbach in die dortigen Wälder. Zuerst an d. Schnepfenberg, dann den umfangreichen Feuerberg, verschiedene Schluchten u. quellige Gründe durchsuchen. 11 Uhr wandre ich allein hinab in d. Schondragrund, die Schondra aufwärts bis gegen Münchau, dann über die Scheuermühle nach Detter (1 Uhr Mittag), wo ich einkehre. Hinab durch d. sandsteinreichen Wald, über die Heckmühle nach Völkersleier, weiter durch d. Wald nach Wartmannroth u. endlich über Dibbach nach Hammelburg (7 Uhr Abends).

27.

9 Uhr stets bei prachtvollem Wetter über Ober- u. Unter-Eschenbach nach Ochsenthal; von da den Sodenberg hinauf u. das Plateau genauer durchsuchen. 2 Uhr wieder in O-Eschenbach. 4 Uhr in Hammelburg.

28.

8 1/2 Uhr von Hammelburg fort über U-Erthal nach Neuwirthshaus. Hier zu Mittag gegessen u. dann den Wald hinauf bis zur Judenhand. Den Fußpfad gegen Schönderling u. gleich auf die basalt. Hegkuppe. Hinab nach Schönderling, dann sumpfigen Wiesgrund hinauf nach Singenrain u. auf den basalt., leider vegetationsleeren Gressberg. Von da hinab nach Schondra, dann über Unter- u. Ober-Leichtersbach nach Brückenauf. 6 Uhr in Römershag.

1874. Sept. 29. Römershag.

8 Uhr früh in d. Höllgraben. 10 Uhr zurück u. gleich aufgebrochen über Riedenberg nach Oberbach; hier zu Mittag gegessen. Über Wildflecken nach Reußendorf, dann am Rabenstein vorbei, über den Eierhauck, nach Rommers. 6 Uhr in Gersfeld. X

30.

8 1/2 Uhr früh nach Rommerz u. mit Drechsler Friedrich Richter (mit 1 Leiter!) an d. Otterstein. 12 Uhr wieder in R., dann hinüber ans Ste-cheller Wasser, u. de. Bach nach ins Thal, über Rodenbach und Mosbach nach d. Moorwasser, u. dort reiche Moosernte gehalten. 6 Uhr im Rhön-häuschen eingekehrt. 7 Uhr in Gersfeld. X

1. Oktober 74

8 Uhr früh von d. schönen Gersfeld Abschied genommen u. über Mosbach u. das Rhönhäuschen abermals an das Moorwasser. Das rothe Moor noch 1 1/2 Stunde durchstreifen, dann 2 Uhr nach Wüstensachsen. 4 Uhr in Hilders u. nach kurzem Verweilen in Tann gegen 9 Uhr Abends in Geisa.

5. Okt. 74

Nachmittags (mit Mutter) in die Schleider Tanne u. Br. roseum sammeln.

7. Okt. 74

Nachmittags auf d. Rockenstuhl; über Schleid zurück.

8.

7 1/2 Uhr früh über Rasdorf nach Eiterfeld; von da nach Dittlofrod u. an der bekannten Stelle reiche Moosernte gehalten. Denselben Weg zurück. 7 Uhr in Geisa.

1875
August

13.

Mittags 1 Uhr über Ketten, Schwarzbach u. d. Sandberg nach Kleinsassen (5 1/2 Uhr).

14.

8 Uhr früh über d. Steinwand u. am Teufelstein vorbei nach Abtsroda (10 Uhr). - 1 Uhr auf die große Wasserkuppe, erst die nördliche und höchste Kuppe, dann ein Stück gegen d. Pferdskopf u. wieder nach Abtsroda zurück (5 Uhr). Nach kurzem Aufenthalt über Sieblös nach Poppenhausen (6 1/2 Uhr).

15.

6 1/2 Uhr von Poppenhausen über d. Giebelrain nach Dietershausen, dann über Weiher u. d. Ebersberg nach Gersfeld (2 Uhr). Von da nach Rommers, dann über Rengersfeld, Rodenbach u. Mosbach auf das Rhönhäuschen (8 Uhr), wo ich übernachtete.

16.

6 1/2 Uhr früh an das Abflußwasser d. rothen Moores; von da auf d. Schwabenhimmel; dann an den Sengenbach, u. zurück an das Rhönhäuschen (1 Uhr). 2 Uhr über d. rothe Moor nach Wüstensachsen, dann die Straße nach Hause (10 Uhr).

20. August 1875

Vormittags 10 1/2 Uhr über Otzbach u. Öchsen nach Lengfeld; von da durch Collg. Schreier den Waldweg nach Langenfeld geleitet. - 4 Uhr in Salzungen. 5 1/2 Uhr per Bahn nach Kissingen (9 Uhr).

21.

Vormittags in die Sandsteinbrüche an d. Euerdorfer Straße; Nachmittags auf d. Ruine Botenlauben.

22.

7 1/2 Uhr früh von Kissingen weg, die Straße gegen Euerdorf; zunächst die Sandsteinfelsen der "Wichtelshöhlen" besuchen. - In Euerdorf auf d. Keller gefrühstückt, dann nach Trimberg. - Nachmittags auf d. Burg. Abends zurück.

23.

5 Uhr auf, - 6 1/2 Uhr das rechte Saaleufer hinauf nach Aura, am Elfershäuser Wäldchen hin, dann hinunter nach Euerdorf. Von da auf d. Stoppelberg, u. hinab nach Kissingen (2 1/2 Uhr).

24.

(Keine Eintragungen mehr. Nach dem "Exkursionsbüchlein", der Reinschrift des Exkursionsnotizbuches, war Geheeb an diesem Tag in Wald-Aschaff und fuhr abends mit der Bahn von Kissingen nach Salzungen. Am nächsten Tag wanderte er nach Geisa zurück).

Nach 3 leeren Seiten folgen Fundnotizen, die unterwegs mit Bleistift eingetragen wurden. Erforderte die spätere Nachprüfung eine Korrektur der Bestimmung, wurde diese mit Tinte eingetragen.

1875

August

14.

- Diphyscium foliosum !! - noch an der nördlichen Wasserkuppe, zwischen Basaltblöcken
Leptotrichum homomallum ! - Große Wasserkuppe an 1 Graben
Webera annotina ! steril
Pogonatum nanum !
" urnigerum ! } - an 1 Graben daselbst, Nordwestabhang
Knautia sylvatica !!
Leptotrichum tortile XL!!
Rhacomitrium sudeticum !! }
Weisia crispula ! } - Basaltgeröll daselbst
Tanacetum vulgare !
Dicranum Mühlenbeckii !! c.fr. ! - Große Wasserkuppe, Westabhang unterhalb d. höchsten Gipfels
Asplenium germanicum !!! - Poppenhäuser Stein, in 1 Trachytfelsspalte

15.

- Sphagnum rigidum ! - steril. Südfuß des Ebersberges

16.

1. Grimmia apocarpa var. rivularis ! - Basaltblöcke im Abflußwasser des rothen Moores
Bryum cyclophyllum !!! steril. - Häufig in 1 Wiesengrübchen an d. linken Seite des Moorabflußwassers, zwischen Hypnum fluitans, Bryum pseudotriquetrum, Juncaceen u. Cyperaceen - gegenüber dem Steinwall
Mnium cinclidioides !! an schönem hohen Rasen am Quellwasser am südwestlichen Fuß d. Schwabenhimmelberges, nur etwa 50 Schritte von der Chaussee - u. gegenüber dem Bryum cyclophyllum-Graben
B Mnium subglobosum ! c.fr. !!! - daselbst
B Mnium affine !! - daselbst, steril
B Mn. affine var. elatum ! (dt. mit 1zelligen Blattzähnen) - an demselben Quellwasser, weiter oben
B Bryum capillare !! - daselbst auf 1 feuchten Basaltblock
B Trichodon cylindricus !! (steril) - Schwabenhimmel, am Rand eines Erdlochs, neben Dicran. Mühlenbeckii
B Hypnum stellatum ! - Schwabenhimmel, Südabhang, auf Sumpf
Brachythecium populeum !! var. attenuatum !! - auf alten Stämmchen v. Salix aurita
B Eurhynchium praelongum !! - an 1 Wiesengrübchen am Sengenbach

21. Sept. 74 (Forts.) BK

- B Physalis alkekengi - in Weinbergen am Höbelsberg (ca. 1000 m - BK)
Linosyris vulgaris - Höbelsberg
Barbula inclinata !! - trockene Waldboden daselbst
Barbula convoluta !! - steril. am Waldweg daselbst
Barbula pulvinata ! - an Haselnußstauden b. Thulba
Rosa pimpinellifolia - Kalkboden im Walde an d. Straße v. Thulba nach Feuerthal
Ononis spinosa - Teimberg

22. Sept. 74

- Seligeria recurvata !! - überschattete Sandsteine im Hohlwege b. Euerdorf, links an d. Chaussee nach Trimberg
Linum tenuifolium - Kalkboden am Walde zw. Elfershausen u. Thulba
Adonis vernalis !! - daselbst in 1 Kiefernwaldchen

Seligeria pusilla ! - daselbst in Kalksteinritzen
Amblystegium confervoides ! - feuchter Kalkstein auf Waldweg b. Thulba
Libanotis montana ! - daselbst ~~im~~ Walde
Verbena officinalis ! - Thulba
Sphagnum squarrosum ! c.fr.cop.!! } beide im feuchten Graben im Walde
" Girgensohnii ! steril } zw. Reuth u. Hassenbach : Reith
" cuspidatum !! - mit wenigen Früchten, an 1 Waldbach zw. Schön
derling u. Ohrberg

23. Sept. 74

Climacium dendroides c.fr. ! - Gefäll
g Philonotis calcarea ! steril, an kalkhalt. Quellen am östl. Fuß der Tod-
temannberge
Neckera pennata c.fr. ! - Buchen am "schwarzen Berg" oberhalb Gefäll
Ulota Ludwigii ! - an jungen Eichen im Walde zw. Alberthausen u. Witters-
hausen
Fissidens crassipes c.fr. !!! - Sandsteine unter d. Saalebrücke in Aura

24. Sept. 74

Clematis recta !! - Ruine Trimberg, im Walde an d. Straße nach Euerdorf
Viola mirabilis ! - daselbst
Barbula inclinata !! steril. - Ruine Trimberg, auf dürrer Kalkboden
nach d. Walde hin
Rosa pimpinellifolia ! - daselbst
Gymnostomum tenue !! c.fr. !! - spärlich daselbst
Cinclidotus fontinalioides !! - Kalkstein d. Saalebrücke in Westheim
nächst Hammelburg
Chenopodium vulvaria ! - an Häusern in Westheim
Sambucus ebulus ! - Schloß Saaleck bei Hammelburg, in Menge

25. Sept. 74

Fissidens crassipes ?!! (mit wenig Früchten) in großen Rasen an v. der
Thulba bespülten Sandsteinen des Mühlenwhrs bei der Keß-Mühle b.
U. Erthal nächst Hammelburg
Orthotrichum Lyellii !! steril, an Eiche an d. Straße zw. Untererthal u.
Neuwirthshaus
Diphyscium foliosum !! sandiger Waldboden daselbst
Carduus acanthoides. Spitze des Büchelbergs b. Hetzlos, auf Basalt
Orthotrichum Lyellii ! steril, an alten Birken zu Neuwirthshaus u. U-
Geiersnest
Barbula cylindrica !!! feuchte Sandsteine daselbst
Sphagnum Girgensohnii !! steril, daselbst
Fissidens pusillus ! feuchte Sandsteine daselbst
Sphagnum subsecundum ! steril, in Gräben daselbst
Racomitrium aciculare c.fr. ! Sandsteinblöcke daselbst
Fissidens osmundoides !!! steril, an feuchten Gräben des Bächleins
"Riedermich" daselbst zwischen Marchantia u. Sphagnum in Massen
Lycopodium selago ! Sandsteinblöcke daselbst
Teucrium scorodonia - daselbst im Walde
Fontinalis antipyretica ! c.fr. !! in 1 Waldbach b. U-Geiersnest
Dicranum fulvum ! steril. Sandsteinblöcke daselbst

26. Sept. 74

Im Walde "Schnepfenberg" bei Schwärzelbach auf Sandsteinblöcken:
Grimmia trichophylla !! c.fr. !!
Eurhyhchium myosuroides c.fr. !
Dicranum fulvum !
" longifolium c.fr. !
" flagellare !! steril
Dicranodontium longirostre !

- *Tetraphis pellucida* !
- *Rhacomitrium aciculäre* c.fr.! - Feuerberg auf Sandstein
- *Brachythecium plumosum* !! c.fr.!! - feuchte Sandsteine daselbst
- *Dicranum pulvum* c.fr.cop.!!! - Sandsteinblöcke am Feuerberg
- *Hylocomium brevirostre* ! c.fr.! - daselbst
- *Sphagnum secundum* ! steril - Plateau des Feuerberges
- *Lycopodium annotinum* c.fr. - daselbst
- *Dicranum longifolium* ! c.fr.! Sandsteinblöcke daselbst
- *Ulota Ludwigii* !! Buchen daselbst
- *Platygyrium repens* ! steril, an Birken daselbst
- *Neckera pennata* ! c.fr. - an Buchen daselbst
- *Orthotrichum stramineum* ! an Buchen daselbst *)

27.Sept.74

- Barbula sinuosa* !!! c.flor.femin.!
 - Amblystegium subtile* !!
 - " *radicale* ~~XXX~~ !!! steril
 - Pylaisia polyantha*!
 - Linosyris vulgaris* !! - trocken.Kiefernwald am Fuß des Sodenbergs oberhalb O-Eschenbach
- } Kalksteine unter Buchen auf dem Sodenberg

28.Sept.74

- Physalis alkekengi* ! - Spitze der Hegkuppe bei Schänderling auf Basalt, in Menge!
- Zygodon rupestris* ! Basaltfelsenwände daselbst
- Dicranella Schreberi* ! steril, an Wiesengrübchen bei Schönderling
- Hypnum stellatum* ! steril, daselbst
- " *arcuatum* !!! daselbst
- Bryum alpinum* !! steril, auf Sandsteinblöcken bei Singenrain
- Orthotrichum Lyellii* ! steril, Greßberg b.Singenrain, an Eichen

29.Sept.74

- Dicranella heteromalla* !! - auf 1 Sandsteinblock im Walder oberhalb des Höligrabens b.Römershag
- Pterigynandrum filiforme* var.*heteropterum* !! daselbst auf 1 Sandsteinblock
- Pogonatum nanum* ! Wildflecken
- " *aloides* ! Reußendorf
- Bryum uliginosum* !! (verbessert mit roter Tinte: ist) pallens - Eierhauck, Nordabhang, auf feuchtem Kalkboden an d.Waldweg mit *Dicranella Schreberi*, sehr dürftig!

30.Sept.74

- Plagiothecium silesiacum* !! üppigst auf Baumstrünken im Haderwald
- # *Hypnum filicinum* c.fr. - am Stecheller Wasser b.Rengersfeld
- # *Philonotis calcarea* ! steril, daselbst
- # *Barbula tortuosa* ! steril, auch auf Bergwiesen, z.B. um das Rhönhäuschen, am rothen Moor u. Kreuzberg usw.
- Dicranum Mühlenbeckii* !!! steril häufig, mit Früchten spärlich, auf Bergwiesen oberhalb des Rhönhäuschens
- Bryum alpinum* !! steril in 2 Formen (rötlich u. grünlichgelb!) auf Erde zwischen Basaltsteinen an d.Straße v. Wüstensachsen nach Bischofsheim, gleich unterhalb der Moorwasserbrücke
- Sphagnum teres* !! an 1 Wassergraben daselbst, steril; auch anderwärts um das Ausfluswasser des roth.Moores

*) Forts. S.13

Forts. v. 26. Sept. 74

Grimmia Hartmanii var. propagulifera! Sandsteinblöcke an d. Schönder daselbst

Didymodon cylindricus - steril! daselbst = ~~Didymodon cylindricus~~ *insularis*!

Grimmia trichophylla c.fr.!! (dieselbe wie am Schnepfenberg), Sandsteinblöcke b. der Scheuermühle nächst Detter

* Leptotrichum tortile - sandige Waldwege daselbst

Lycopodium clavatum! - im Walde daselbst

Webera annotina! - steril, Waldwege bei Detter

Dicranum fulvum!! c.fr.!! cop. - Sandsteinblöcke im Walde zw. Detter u. Völkersleier

Didymodon cylindricus c.fr.!! juvenil, daselbst reichlich = *insularis*

Plagiothecium sylvaticum! c.fr. cop.!! daselbst cop.!! = *caespitosum*

Bryum capillare! - daselbst an feuchten Sandsteinfelsen

Bartramia pomiformis var. crispa! - daselbst in Hohlwegen

Eurhynchium myosuroides! - auf Sandsteinblöcken im Walde b. Völkersleier

Forts. v. 30. Sept. 74

Sphagnum subsecundum!! - daselbst = *auriculatum*

palustris 4 - Dicranella squarrosa! steril, üppigst an d. kleinen Seitengrübchen um das Abflußwasser

4 * Mnium subglobosum c.fr. cop.!!! - daselbst zwischen Sphagnum teres u. Mnium cinclid. an dem letzten kleinen Seitengrübchen am rechten Ufer des Abflußwassers = *Rhizomnium punctatum*!

Pseudobryum * Mnium cinclidioides var. tomentosum!! - daselbst in 1 tiefen Grübchen

4 * Hypnum arcuatum!! - am Rand des Abflußwassers (Roter Rost)

1. Oktober 74

Amblystegium fluviatile! - steril, auf Basaltblöcken im Abflußwasser des rothen Moores

Mnium subglobosum c.fr.!!! daselbst auch an anderen Seitengrübchen

Hypnum intermedium! steril, Sumpfwiesen am rothen Moor unterhalb der Torfhütte = *Dryas octopetala* *corrigenda*?

7. Okt. 74 11

Bryum atropurpureum!!! - Spitze des Rockenstuhls

8. Okt. 74 11

Sisymbrium sophia - Eiterfeld

Barbula unguiculata!! - Eiterfeld, auf feuchtem Lehm Boden

1875

13. April 11

Bryum alpinum!! c.flor. femin.! Bubenbader Stein, in feuchten Phonolithspalten, steril

Amphidium Mougeotii! - daselbst

Plagiothecium denticulatum var. hercynicum!! - daselbst

Dicranella heteromalla var. stricta!! c.flor. femin.! daselbst steril, auf Humus auf d. Wurzeln von Calluna

Bartramia pomiformis var. crispa! - daselbst

14. April 75 11

Eurhynchium Vaucheri var. fagineum!! - Milseburg Nordseite, an Felswänden

Dicranoweisia Bruntoni!! - daselbst in 1 großen Fruchtrasen

Hypnum cupressiforme - daselbst, auf d. Spitze d. Nordkuppe *Gymnomitrium*

Grimmia Doniana!! - daselbst

Diphyscium foliosum c.fr.!!! daselbst in Felsritzen auf d. Spitze d. Nordkuppe

Rhacomitrium protensum c.fr.!! Bubenbader Stein, spärlich
Grimmia montana c.fr.cop. - massenhaft auf d.Gipfel der Milseburg, gegen d.Südseite u. Südost
Hypnum molluscum var.*condensatum*!! c.fr.! - auf sandigem Waldboden oberhalb Kleinsassen gegen die Milseburg
Fissidens adiantoides!! c.fr.!! Bubenbader Stein, in großer Rasen, an nassen Felsen
Fissidens decipiens! - steril, selten daselbst
Hypnum cupressiforme var.*orthophyllum*!! (sehr stark!) Milseburg, Ostabhang an 1 Felsen

17.April 75 4

Schistostega osmundacea! In Buntsandsteinhöhlungen zwischen Glaam u. O-Breizbach
Heterocladium heteropterum + daselbst
Dicranum flagellare! steril, auf morschen Baumstrünken b. O-Breizbach
" *montanum*! steril, im Walde bei Glaam, auf Baumstrünken

20.August 1875 14

Scandix pecten-veneris - auf 1 Acker am Fußweg v.Nieder-Öchesen nach Otzbach

22.Aug.75 B

Chenopodium polyspermum - häufig an d.Wichtelshöhlen b.Kissingen
O *Uloa Hutchinsiae*!! zahlreich an 1 Sandsteinfelsen der Wichtelshöhlen mit *Dicranum fulvum*
Neckera crispa - daselbst, an 1 anderen Felsen
Uloa Hutchinsiae! auch weiter unten, im Walde gegen Euerdorf, auf Sandsteinblöcken
Polygonum dumetorum! daselbst in 1 Sandsteinbruch
Hedwigia ciliata var.*viridis*! daselbst
Centaurea montana! an d.Chaussee oberhalb Euerdorf

23.August 75 B

Calamintha officinalis - im Walde zwischen Elfershausen u.Aura
Orobanchis niger - Stoppelberg b.Euerdorf
Melampyrum cristatum - daselbst
Vicia pisiformis! - am nordöstlichen Fuße des Stoppelberges

25.Aug.75 2

Ornithopus perpusillus - zahlreich an sandigen Waldwegen zwischen Langenfeld u. Weilar

27.Aug.75 B

Barbula inclinata!! steril auf dürrer Kalkboden auf d.finsten Berg bei Kissingen

1871

August

vgl. S. 1

23.

Holcus mollis - Wiesen bei Brückenau

24. B

Orthotrichum Lyellii! Pappeln bei Brückenau
Orthotrichum obtusifolium!! (Blattrand flach!) steril an Pappeln zw. Brückenau u.Römershag

Orthotrichum Lyellii in Menge üppigst
 Ulota crispa!
 Dicranum viride!
 Neckera pumila

junge Eichstämmchen im Walde
 bei Brückenau, gleich am Weg
 nach ZünTERSbach

" pennata c.fr.!! - daselbst

Ulota Ludwigii! - daselbst = *U. coarctata*

Eurhynchium striatum !! daselbst auf sand.Waldboden, steril

Platygyrium repens! steril, daselbst, an Eichen

lindly. - Hypnum arcuatum!! (abweichende Form) daselbst auf sandigem Waldboden

Ervum tetraspermum - ZünTERSbach

Viscum album - Apfelbäume in ZünTERSbach

Verbena officinalis - Schwarzenfels

Chenopodium vulvaria - "

+ Rhynchoetegium rotundifolium c.fr.!! daselbst, auf Ziegel- und Basalt-
 steinen in 1 Garten

Beobachtungen des Hn. Apoth. Sommer in Schwarzenfels, zum Theil neu für
 d. Rhön:

Fritillaria meleagris - in Menge auf Wiesen zwischen Altengronau u.
 Schwarzenfels

Linaria spuria - Schwarzenfels

Ajuga chamaepitys - "

Teucrium chamaedrys - "

Dictamnus albus - Saaletal, Umgebung v. Euerdorf

Adonis vernalis - " " "

Linosyris vulgaris " " "

Digitalis purpurea - häufig im Spessart

cavifera 25. 8/11 1877 August

Plagiothecium Roeseanum!! üppigst in Mengen, aber nur mit wenig Früch-
 ten, auf sandig.Waldboden des großen Pilsterkopfs bei Römershag

Malva alcea - Gr. Pilsterkopf

Coronilla varia - daselbst

Teucrium chamaedrys - Mittlerer Pilsterkopf

Bryum aggentium c.f. cop.! Auf Dächern in Schwarzenfels

Montia fontana - an 1 Quelle des kleinen Pilsterkopfs

Erysimum cheiranthoides - Römershag

Heterocladium heteropterum var. fallax!!! feuchte Sandsteine am Fuß des
 großen Pilsterkopfs

Barbula vinealis!!!! Sandsteine an d. Sinnbrücke bei Römershag, steril

Dichodontium pellucidum! Großer Pilsterkopf, auf feuchten Sandsteinen

Ophioglossum vulgatum - auf 1 Waldwiese zw. d. großen u. mittleren Pil-
 sterkopf

Ulota Ludwigii!! an jungen Buchen des Mitermich = *U. coarct.*

Malva moschata - an der Straße beim Weiler Schildeck (durchgestrichen)

1877 Aug. 26. Schwarze Berge

Silene noctiflora - Acker oberhalb Platz

Grimmia Hartmanii var. propagulifera!! Platzer Kuppe auf Basalt

Sedum reflexum f. rupestre!! daselbst

● Dicranum Mühlenbeckii!! steril, auf 1 Bergwiese zwischen d. Blanden-
 seein u. Todtemannsberg; dasselbe auf d. Plateau des Todtemannsberges
 u. am Abhang gegen d. Goldbrunnen

Amblystegium subtile!! daselbst an Buchen

M! Von d. schwarzen Bergen noch zu untersuchen resp. besuchen bei näch-
 ster Gelegenheit: den Feuerberg, Ottershauck u. den ganz bewaldeten,
 südöstlich an d. Todtemannsberg grenzenden Berg (oberhalb Gefüll).

27.

- Amphidium Mougeotii!! Basaltfelsen der Ruine Werberg
 Tanacetum vulgare! daselbst auf Basalt
 Grimmia commutata! steril, Basaltfelsen daselbst = oval!
 Lycopodium selago! auf Sandboden im Walde zw. Werberg u. Kothen
 + Sphagnum acutifolium! in d. Lärchenwald b. Kothen, steril
 X Amphidium Mougeotii!!
 Eurhynchium myosuroides! steril } Basalt des Pilsterfelsens b.
 Fissidens decipiens! steril } Kothen
 v Grimmia ovata!! = affinis
 Schistostega osmundacea!! daselbst auf schattiger Erde zweier Felsspal-
 ten
 Weisia viridula!! zahlreich auf feuchter Erde (Sandstein), an 1 Wiesen-
 graben links an d. Chaussee v. Kothen nach Motten
 Teucrium scorodonia! Schlupfberg, auf Sandstein gegen Motten
 Pteris aquilina! daselbst
 Dicranum longifolium c.fr.!! Sandsteinblöcke daselbst, zahlreich
 M! Die gewöhnl. Basaltmoose daselbst auf Sand!
 Diphyscium foliosum! Waldwege daselbst
 Plagiothecium Schimperii! daselbst = Cryptogonum elgum

28. Horn

- Climacium dendroides c.fr.!! Dalherda
 Grimmia pulvinata! auf d. isolierten Trachytblock b. Dalherda (in d.
 Wiese)
 B Uloa Bruchii! Hohe Kammer, an jungen Fichten
 B Dicranum flagellare!! steril, auf Sandsteinfelsen der "hohen Kammer" X
 B Uloa Ludwigii! selten, an Buchen daselbst
 Mnium hornum var. sublaeve! zahlreich auf Sandsteinfelsen daselbst
 Eurhynchium myosuroides! steril, zahlreich daselbst
 Plagiothecium denticulatum var. hercynicum!! (,it kleinen aufrechten
 Fr.), daselbst, an 1 überschatteten Sandsteinfelsen
 Plagiothecium latebricola!!! daselbst steril, an 1 großen S. Felsen mit
 Plag. denticul., Mn. horn. u. Polytr. form. Hohe Kammer
 Dicranodontium longirostre! steril }
 Dicranum montanum!! } Sandsteinfelsen daselbst
 Tetraxis pellucida! }
 Plagiothecium silesiacum!! forma saxicola! c.fr. "Form vom langen
 Stein", daselbst reichlich, auf 1 großen Sandsteinfelsen u. auch
 auf einigen kleinen
 Dicranum longifolium c.fr.!! daselbst
 Hylocomium loreum! üppigst auf Sandsteinfelsen daselbst
 Dicranum fulvum!! steril
 Eurhynchium myosuroides c.fr.!! } daselbst
 Dicranella heteromalla!! }
 Lycopodium annotinum Bäcksp!
 Uloa Bruchii! auch auf S. Felsen daselbst
 X Heterocladium umbratum! Mottener Haube, auf Basalt =
 Brachythecium Geheebii! Mottener Haube, auf Basalt
 Eurhynchium velutinum!! daselbst, auf Basalt
 Filago minima! häufig auf Heideboden am Fuße des Maria-Ehrenbergs
 Blechnum spicant, daselbst
 Hypnum Sommerfeldtii, Sandstein der Treppe auf d. M. Ehrenberg
 Trichostomum rigidulum, daselbst
 Lycopodium annotinum c.fr., in Menge am Abhang des Dammersfeldes gegen
 M. Ehrenberg im Buchenwald auf Sand
 Orchidum l. Leptotrichum homomallum!! Dammersfeld, auf Erde am Rande des Weges v.
 Schweizerhaus nach Kothen = Jitidium leucomallum
 # Hedwigia ciliata var. leucophaea! Dalherdaer Kuppe, auf Trachyt

- # *Eurhynchium Vaucheri* var. *fagineum*!!! Trachytfelsen der Dalherdaer Kuppe, häufig ? = ? feminin?
- # *Eurhynchium crassinervium*!! daselbst
- Didymodon cylindricus*!! " = *D. insularum*

(29. H

- Vicia angustifolia*! Motten u. Dalherda
- * *Pogonatum alpinum* c.fr.!! Dalherdaer Kuppe 2500', auf Trachytfelsen häufig, aber selten c.fr.
- Philonotis capillaris*!!! daselbst auf Erde in Felsspalten
- Grimmia Hartmanii* var. *propagulifera*!! daselbst, auf Trachyt
- Diphyscium foliosum*! daselbst in 1 Räschen, am Grunde eines Steinblocks, circa 2500' - höchster Standort!!
- * *Plagiothecium Schimperii*!! im Walde zw. Dalherda u. Gichenbach
- Diphyscium foliosum*! im Walde bei Rommers
- Leptotrichum homomallum*!! Gersfeld, auf Sandboden gegen Rommers
- Hypnum arvenatum*!! daselbst am Rande eines Tümpels
- Peplis/portula*! daselbst in 1 Tümpel
- Brachydontium trichodes*!!! Gersfeld, auf überschatteten Sandsteinfelsen am Wege nach Rommers

30. Aug. 1877

- # *Aulacomnium palustre* var. *polycephalum*! Rothes Moor
 - Polygala vulgaris*, Umgebung des rothen Moors
 - Triodia decumbens*, Schwabenhimmel
 - Weisia crispula* c.fr.!!
 - # *Racomitrium patens*! steril
 - # *Grimmia Mühlenbeckii*!!!
- } Basaltblöcke am nördl. Abhang des Schwabenhimmels
- Dicranum longifolium*! an Buchen daselbst, weiter unten! = *D. longifolium*
 - ✓ *Leskea nervosa*!! Buchenwurzeln daselbst 18.4.03 Sw. Hart
 - ✓ *Pseudoleskea atrovirens*!! daselbst
 - Mulgedium alpinum*! daselbst zahlreich
 - ✓ *Brachythecium Starckii* c.fr.!! Buchenwurzeln daselbst u. auf Basaltblöcken ? s. reflexum? 18.4.03 Sw. Hart
 - ✓ *Philonotis fontana*!! auf quelligen Wiesen am oberen Rande des Buchenwaldes (Schwabenhimmel)
 - Hypnum exannulatum* var. *purpurascens* (weiblich)!!! daselbst massenhaft
 - Racomitrium sudeticum*!!! c.fr., zahlreich min. c. fr.
 - Dicranum montanum*!! steril, beide an Basaltfelsen am Heidelberg
 - Racomitrium patens*! steril, daselbst Dryopteris Heideck
 - Pogonatum alpinum* c.fr.!!! daselbst
 - Pseudoleskea atrovirens*! daselbst
 - Grimmia ovata*!! Gipfel des Heidelsteins, an d. aufrecht stehenden Basaltfelsen = affinis
 - Tanacetum vulgare*! Felsgeröll am Plateau des Schwabenhimmels
 - Hypnum exannulatum* var. *purpurascens* (weiblich)!!! auch am südwestl. Abhang des Schwabenhimmels, auf quell. Wiesen in Menge, steril
 - * *Hypnum giganteum*! in Menge im Se genbach (mit *Fontinalis gracilis*) am Schwabenhimmelabhang

31. 4

- Didymodon cylindricus*!! steril, feuchte Sandsteine in Maiersbach nächst Gersfeld
- Fissidens pusillus*!! daselbst, an Sandsteinwänden eines Brunnens
- # *Rhynchostegium confertum*!! " " " "
- Stachys arvensis*, Äcker um Gersfeld
- Teesdalia nudicaulis*, Äcker bei Poppenhausen
- Vicia angustifolia*, Poppenhausen
- # *Pterogonium gracile*! Trachytfelswände am "Poppenhäuser Stein", in Menge

- 14 Weisia viridula var. longifolia! daselbst zahlreich in Felsspalten
 Bryum alpinum!! daselbst steril
 Leucodon sciuroides, daselbst, steril auf Trachytfelsen
 14 Grimmia ovata, massenhaft daselbst
 Hypnum resupinatum!!! daselbst
 Andreaea petrophila!! " "
 Orthotrichum patens!! " } an 1 Linde oben am Poppenh-Stein
 " pallens!! " }
 " stramineum!! " }
 Brachyodontium trichodes!! } feuchte Sandsteinspalten bei
 Fissidens bryoides c.fr. } Poppenhausen
 Webera annotina steril }
 Grimmia trichophylla!! steril } Sandsteinfelsen daselbst
 Bartramia ithyphylla! }

September

1.

- 14 Rhacomitrium canescens var. epitomum!! Gersfeld, auf 1 Sandstein b.
 Rengersfeld
 14 Dichodontium pellucidum c.fr. copios!! f uchte Sandsteine bei Rengers-
 fels, in Mengen am Bächlein "Stächeller Wasser"
 Barbula insidiosa!!! in Menge daselbst
 Hypnum palustre!! daselbst = pratense
 Digitalis ambigua, Reßberg auf Basalt Rees bey (Steinbruch!)
 Artemisia absinthium!! am Reßberg oberhalb Kippelbach auf Kalkboden
 am Buchenwald neben 1 Acker
 14 Fissidens decipiens! steril, Reßberg, Basalt = F. cristatus
 Weisia viridula (forma), Basaltfesspalten, daselbst, steril
 Dianthus superbus, Reßberg
 Amblystegium confervoides!!! steril } feuchte Kalksteine am Abhang des
 14 Ptychodium plicatum!!! } gegen Kippelbach
 14 Luzula maxima, Zornberg
 14 Hypnum incurvatum var. plumulosum, daselbst an jungen Buchen
 Lunaria rediviva! Eierhauck
 Ranunculus aconitifolius! Eierhauck
 Circaea alpina!!! (dieselbe wie v. Kreuzberg) im Buchenwald unterhalb
 des Gipfels des Eierhaucks
 Plagiothecium Roeseanum!!! daselbst, steril, auf Waldboden
 Sedum reflexum f. pupestre!! (aufrecht) Eierhauck, Ostabhang
 Campanula latifolia
 14 Petasites albus } Eierhauck
 Digitalis ambigua }
 Aconitum napellus }
 Orobanche rubens, daselbst auf Gal. mollugo
 Chaerophyllum aureum! noch fast auf d. Spitze daselbst
 14 Brachythecium Geheebii! auch auf 1 Kalkblock am Fuße d. gr. Beutelsteins
 14 Heterocladium heteropterum!!! feuchte Basaltfelsen am kleinen Beutel-
 stein = Heteropterum
 14 Leptotrichum flexicaule! steril, auf Kalksteinen des Plateaus zw. d.
 Eierhauck u. groß. Beutelstein = Beutelstein
 14 Lysimachia nemorum, Riedberg b. Reußendorf
 14 Brachythecium Geheebii! Basaltfelsen des Riedbergs b. Reußendorf
 14 Pseudoleskea atrovirens!! " " " "
 Anomodon longifolius! daselbst Riedberg
 Didymodon cylindricus!! sehr hoch, daselbst
 Daphne mezereum, 5' hohe Sträucher daselbst
 Campanula latifolia, daselbst
 Zygodon rupestris!! daselbst, an steilen u. verwitterten Felswänden
 Eurhynchium Vaucheri var. fagineum! daselbst
 " crassinervium!! daselbst auf Basalt
 14 Brachythecium glareosum! " " " Riedberg NW

Amblystegium Juratzkanum!!! daselbst in 1 hohlen Bergahorn✓

8 2. Sept. 1877

- 8 Brachythecium Geheebii! Großer Auersberg auf Basalt
8 Eurhynchium Vaucheri var. fagineum! auf Basalt bei d. Silberhöfen an d. Straße nach Rothenrain
Pogonatum alpinum c.fr.!! daselbst +
TP Blechnum spicant! Fuß des kleinen Auersbergs
Zygodon rupestris!! in Menge auf 1 großen Basaltfelsen am Nordabhang des kleinen Auersbergs
(NB! Anomodon apiculatus scheint auf d. kleinen Auersberg zu fehlen!)
Philonotis fontana!! steril auf feuchtem Sandstein im Walde bei Neu-Glashütten
Fissidens adiantoides! auf feuchtem Sandboden daselbst
Plagiothecium denticulatum!! c.fr., auf sandigem Waldboden bei Neu-Glashütten
Sherardia arvensis, Neu-Glashütten u. fast um alle Dörfer im Gebirge
8 Dichodontium pellucidum!! Sandsteine in d. schmalen Sinn bei N. Glashütten
Amblystegium irriguum! daselbst = ~~tenax~~
TP Leptotrichum tortile!! c.fr. cop.!! feuchte Abhänge auf Buntsandstein am linken Ufer der schmalen Sinn oberhalb Neu-Glashütte
Brachyodontium trichodes!!! daselbst, auf Sandsteinen
Schistostega osmundacea!! daselbst in Sandsteinspalten
Stachys arvensis, Altglashütte
Bryum Mildeanum!!! zahlreich auf Basaltdelsen des Steinküppels bei Altglashütte
Eurhynchium Vaucheri var. fagineum! Basalt d. Steinküppels b. Alt-Glashütte
Racomitrium aciculare! daselbst
Brachythecium plumosum!! (fast einseitwendig!) daselbst
+ Pogonatum alpinum! daselbst
+ Andreaea petrophila! } Basaltblöcke der Dammersfelder Kuppe
8 Grimmia ovata!!! auch c.fr. } gegen d. Schweizerhaus 8
+ Legcuraea striata!!! Dammersfelder Kuppe, an d. Wurzeln der ersten Buchen des Westabhangs um 2800' = ~~unbekannt~~
8 Funaria hygrometrica! noch auf d. Gipfel des Dammersfeldes, 2948'
Fissidens decipiens! Dammersfeld, auf Basalt
+ (NB. Bei nächster Gelegenheit noch besser durchsuchen den Kuppenrain am Dammersfeld mit seinen Felspartien, namentl. Otterstein, Bremerkopf etc.)

Sept. 3. 1877

- 8 Eurhynchium Stokesii! Roßberg b. Ried
8 Aulacomnium androgynum, daselbst im Sandsteinbruch
Grimmia trichophylla!!! daselbst, auf Sandsteinen, steril
Ranunculus aquatilis, in d. Fulda bei Ried
Malva alcea, bei Ried
Fontinalis antipyretica, Sandsteine an d. Fulda bei Schmälau
Filago minima, Ried, Hettenhausen etc.
Pteris aquilina! Hoher Geiswald b. Hettenhausen
Dicranum longifolium!! c.fr., Sandsteinblöcke auf der hohen Geis
Eurhynchium Stokesii! im Walde daselbst
Elymus europaeus, kleine Nalle
(NB! Anomodon apiculatus scheint auf d. Trachyt d. kl. Nalle zu fehlen!)

4. 17

- Grimmia commutata, steril! Basalt des Feldbergs b. Gersfeld
Brachythecium Geheebii! daselbst
Festuca sylvatica! daselbst
Digitalis ambigua!
+ Brachythecium Geheebii, in Menge, Eube, auf Basalt am Abhang gegen Obernhausen u. am Gipfel

- H Zygodon rupestris!!! Gipfel der Eube, Trachytwände
 Eurhynchium Vaucheri var. fagineum!! Gipfel der Eube, Trachytwände
 Orthotrichum pumilum!! daselbst, auf Sambucus nigra
 Didymodon rubellus!! Felsspalten daselbst, in 2 Formen
 Weisia fugax!! steril, daselbst
 Anomodon longifolium! daselbst.
 Leskea nervosa! Kalksteine der Eube üppigst
 Pleurospermum austriacum!!! Kalkfelsen unter dem Gipfel der Eube zahl-
 reich, circa 2600'
 Bupleurum longifolium! daselbst
 Seligeria pusilla! Kalkfelsspalten daselbst
 Eurhynchium Vaucheri! Kalkblöcke daselbst, üppigst
 Schistostega osmundacea, Gersfeld, in Sandfelsspalten am Wege nach
 Rommers
 Brachyodontium trichodes! daselbst
 (NB! Die Eube, mit Pferdskopf, gelegentlich noch besser durchsuchen!)

H 5. Sept 1871

- Sphagnum Girgensohnii! steril auf feuchtem Heideboden (Sand) im Walde
 zw. Gersfeld u. Rommers
 H Diphyscium foliosum, Haderwald am Dammersfeld N
 Prenanthes purpurea! Haderwald
 Lycopodium annotinum! c.fr. Haderwald
 H Sporolidera palustris!! daselbst zahlreich an 1 Wiesengrübchen unterhalb
 des Jägerhäuschens am Kuppenrain
 TP H Brachythecium rutabulum var. robustum! Kleiner Otterstein, Basalt
 Eurhynchium Vaucheri B. fagineum!! daselbst *Cynophyllum tenellum*
 TP Cynodontium polycarpum c.fr.!! Großer Otterstein, auf Basalt
 Bartramia Halleriana! " " " "
 Neckera Menziesii!!! daselbst
 H Eurhynchium Vaucheri B. fagineum!! Basalt der Katzensteine im Haderwald
 Festuca sylvatica! Haderwald
 Hypnum cupressiforme!! var. ad filiform. adcedens! Fichtenzweige daselbst
 am Katzenrain
 Plagiothecium Roeseanum! steril auf Erde im Haderwald
 TP (M! Bei nächster Gelegenheit 1-2 Tage in Rommers logieren u. mit d.
 BK Drechsler Joh. Richter den ganzen Haderwald u. die Rabensteingegend
 durchsuchen!)
 H Lycopodium selago! im Walde zw. Gersfeld u. Rommers
 + Brachyodontium trichodes!!! Gersfeld, Sandsteinspalten auch am Fahrwege
 nach Rommers
 Schistostega, daselbst auch weiter oben
 Mnium spinosum!! steril, auf Basaltblöcken im Schwarzwald oberhalb
 Wüstensachsen

8.

Salvia verticillata! Hünfeld, an d. Chaussee beim "neuen Wirthshaus"

9.

Leonurus cardiaca! Petersberg b. Fulda
 Chenopodium vulvaria! daselbst
 Bromus inermis!! "
 Grimmia crinita! an Mauern um die Kirche des Petersbergs
 Rhynchosstegium depressum! Basalt des Rauschenbergs
 Erythraea pulchella! häufig auf feuchten Triften am westl. Fuße des
 Rauschenbergs
 Eryum tetraspermum, Acker um Haimbach nächst Fulda
 Galium tricornu! daselbst
 Euphorbia platyphyllos! daselbst
 Eurhynchium velutinoides! Haimberg b. Fulda, auf Basalt

Brachythecium populeum!! daselbst
Dicranella Schreberi c.fr.!! daselbst an Waldwegen

† 10.

Webera annotina! steril, auf feuchtem Sandboden bei Pilgerzell
Dicranum spurium! steril, in 1 Kiefernwäldchen zw. Dirlos u. Kohlgrund
Sphagnum rigidum c.fr.!! daselbst auf feuchtem Heideboden
" *molluscum*, steril!! " " " "
Lycopodium inundatum! daselbst in 1 Graben
Dicranella heteromalla!! daselbst am Waldweg auf Sandboden
Campylopus turfaceus c.fr.!! daselbst auf feuchtem Heideboden in Menge
Juncus squarrosus! daselbst
Orthotrichum obtusifolium!! steril, an Chausseepappeln b. Weiher
Nepeta cataria! Weiher
Spartium scoparium! Weiher
Stachys arvensis! Weiher
Bupleurum falcatum! Giebelrain, auf Kalk
Uloa crispula! Buchen am Giebelrain
Chaerophyllum aureum! Poppenhausen
Orlaya grandiflora! "
Montia fontana! an Quellen b. Poppenhausen
Amblystegium fluviatile! Basaltblöcke in 1 Bächlein b. Poppenhausen
Amblystegium fallax! daselbst
Dichodontium pellucidum! Sandsteinblöcke daselbst

† 11.

Scirpus setaceus! zahlreich in 1 sand. Wiese am "Grashof" bei Poppenhausen
Grimmia leucophaea!!! steril, massenhaft auf Trachyt des Bilsteiner Kuppels b. Poppenhausen
Hypochoeris glabra! Poppenhausen
Hypericum pulchrum! Schwarzer Hauck b. Sieblos
Neckera pennata! Eichen daselbst
Dicranum fulvum! steril, Sandsteinblöcke daselbst
Brachythecium Geheebii! Trachytblöcke auf d. Spitze daselbst
Stachys arvensis! Abtsroda
Leskea nervosa! Weiherberg, auf Kalk
Erysimum cheiranthoides! Acker auf d. Weiherberg
† *Amblystegium confervoides*! Kalkstein auf d. Fuchsküppel oberhalb Dietges
Eurhynchium Vaucheri! daselbst
Brachythecium Heheebii! daselbst auf Trachyt
Pseudoleskea atrovirens! spärlich auf überschatt. Trachytblöcken am nordwestl. Abhang des Weiherbergs, circa 2300'
Hypnum molluscum!! (verkümmerte Form), daselbst auf Trachyt, steril (sehr dichtesig u. d. Gestein flach anliegend)
Aspidium lobatum!! daselbst
Bartramia Halleriana!! üppigst daselbst
Amphidium Mougeotii!! daselbst an steilen Felswänden
Eurhynchium velutinoides! daselbst
Brachythecium Geheebii! Heilditzkuppe b. Sieblos, auf Trachyt!
Eurhynchium velutinoides! " " " "
Atrichum undulatum! Maulkuppe, Plateau, auf trockenem Waldboden
(M! *Anomodon apiculatus* u. *Brachythecium Geheebii* scheinen auf d. phonolith. Maulkuppe zu fehlen, weil zu trocken!)

12. Sept 1871

Scirpus setaceus! Kleinsassen
Bryum erythrocarpum!!! Westfuß d. Milseburg auf grasigem Boden einer feuchten Wiese

Brachythecium plumosum!! Milseburg Westabhang, an Phonolithwänden
 Zygodon rupestris!!! daselbst (an d.Felswand unmittelbar über dem
 Goldbrunnen)
 Weisia fugax!! daselbst, in Phonolithfelsspalten
 Grimmia trichophylla! steril, daselbst (sehr langhaarig)
 Plagiothecium Schimperi var.nanum!! daselbst (mit Heterocladi.heteropt.)
 Philonotis capillaris!!! Felsspalten daselbst
 Hypnum uncinatum var.gracilescens!! daselbst
 Fissidens decipiens! daselbst, steril
 Eurhynchium Vaucheri B.fagineum!!! daselbst
 Cynodontium Bruntoni!! Phonolithwände am nordwestl.Abhang
 Eurhynchium Vaucheri B.fagineum! daselbst
 Weisia denticulata! Milseburg Nordwestabhang, in Phonolithspalten
 Plagiothecium denticulatum! Nordabhang, auf Phonolith
 Grimmia Schultzei!!! daselbst steril
 Rhacomitrium aciculare! daselbst
 Bartramia Halleriana!! c.fr., daselbst
 Pogonatum alpinum c.fr.!! üppigst
 Amphidium Mougeotii!! West- u.Nordwestabhang, auf Phon-
 Rhacomitrium fasciculare c.fr.!!! daselbst, ziemlich auf d.Spitze der
 nördlichen Kuppe
 Rhacomitrium patens!! steril, daselbst
 Grimmia contorta c.fr.!!! ziemlich häufig auf schattigen Stellen im
 Phonolithgeröll der Gr.Doniana-Stelle, in großen Mengen (circa 2630')
 Rhacomitrium sudeticum!! daselbst, sehr selten! in 2 oder 3 Röschen

4 13.

Didymodon rubellus! Milseburg, an d.Kapelle
 Grimmia montana!! steril, Milseburg Westabhang, an steilen Wänden
 Weisia fugax!! daselbst, u.Südabhang
 Grimmia montana!! häufig u.prachtvoll an d.steilen Felswänden des Süd-
 abhangs daselbst, selten c.fr.
 Grimmia contorta fructificiert nicht selten im Geröll des Südwestab-
 hanges!
 Rhacomitrium protensum!! steril, Bubenbader Stein, auf Phonolith
 Heterocladium heteropterum! daselbst
 Weisia denticulata! daselbst in Felsspalten (2. spitzer Kuppel)
 Grimmia montana!! prachtvoll daselbst (am 3. stumpfen Kuppel)
 Rhacomitrium heterostichum!! abweichende Form! daselbst
 Cynodontium polycarpum!! daselbst, in tiefen Felsspalten

4 14.

Scirpus setaceus! b.Kleinsassen
 Dicranum longifolium c.fr.! Phonolithblöcke um die Steinwand
 Euphorbia platyphyllos! Friesenhausen
 (NB! Bei nächster Gelegenheit noch durchsuchen: den Nordabhang der
 Milseburg (nochmals) u. die Felspartien der Ostseite, sowie die 2 Klei-
 nen, dem Buchenwald nächstliegenden Kuppel der Bubenbader Steine!)

15.

Peplis portula! Wiesengraben unterhalb Eckweißbachs

23.Sept.

Astragalus cicer! Rasdorf, an 1 Ackerrand gegen d.Kleinberg

17.Oct.71

Aira aquatica!! Ketten, in 1 Graben
 Rhacomitrium fasciculare!! massenhaft im Felsgeröll der Milseburg
 Nordabhang

Pogonatum alpinum! daselbst zahlreich
Philonotis capillaris!!! Ostabhang der Milseburg, auf 1 feuchten Phonolithfelsen, neben der Woodsia
Campylopus turfaceous!!! zahlreich, mit reichl. Früchten, am Südbhang des Langenbergs in der Schneiße

26.10.71

Peplis portula, O-Breizbach

3. Nov. 71

Physalis alkekengi, Tagstein b. Kaltennordheim
Hedera helix, blühend daselbst an d. Felswand
Viola mirabilis, daselbst
Leskea nervosa! c.fr.! daselbst, auf Kalkstein, selt.

26. Oct. 71

Grimmia trichophylla!! auf Sandsteinfelsen b. U-Breizbach, c.fr.!!
Grimmia leucophaea!! steril, auf 1 Sandsteinblock zw. Pferdsdorf u. U-Breizbach
Eurhynchium strigosum c.fr.! Lindenrain b. Pferdsdorf
Heterocladium dimorphum c.fr.! stellenweise (am Lindenrain b. Pferdsdorf)

23. Febr. 72

Fissidens incurvus!!! Waldboden der Hübelkuppe
Zygodon rupestris!! Hübelkuppe, an der großen Phonolithwand
Diphyscium foliosum! Heide zw. Stall- u. Appelsberg
Brachythecium salebrosum!!! in 1 Rasen, c.fr. auf 1 Basaltblock des Appelsbergs
Amblystegium Juratzkanum!!! u.
Hypnum Sommerfeltii!!! Appelsberg, auf Baumstrunk
Anomodon apiculatus! Basaltblöcke daselbst, u. Basaltblöcke des Rückersbergs u. des Lichtbergs
Phascum bryoides! Großentaft
Dicranum palustre var. *polycidum*!! Stallberg, auf Sumpfwiesen

5.3.72

Barbula vinealis!! Motzlar, steril auf Sandsteinen an der Chaussee nach Tann
Bryum pendulum!! Fulda, an 1 Mauer, H. Dannenberg

13.4.72

Plagiothecium latebricola! Geisaer Wald, auch in d. Schlucht unterhalb der Bremer Hut, auf alten Erlen
Hypnum molluscum c.fr. cop.! auf Basalt daselbst
Eurhynchium piliferum c.fr. cop.!!! daselbst

16.4.72

Leptobryum pyriforme c.fr.
Encalypta ~~capillaris~~ vulgaris! } auf Buntsandstein an d. Straße v. Sünna nach Vacha
Philonotis capillaris!!!
Weisia viridula!!!
Amblystegium Kochii!!! Salzunger See, auf feuchtem Sandboden, steril

26.4.72

Petasites albus! feuchte Wiesen des Reßbergs gegen d. Kohlbach
Bryum Duvalii!! daselbst auf quelligen Wiesen
● *Dicranum Mühlenbeckii*!!! steril, auf 1 Trifte oberhalb Andenhausen (gegen den Kohlbacherhof)

3. Mai 72

Carex ornithopoda!! Spahler Berg
Grimmia leucophaea!! steril, zahlreich auf Basalt bei Spahl

10. Mai 72

Polygala amara! Gotthards, auf Wiese
Carex davalliana! " " "
Stellaria neorum! Schwarzbach, in Gebüsch
Orchis fusca! Reßberg, Abhang gegen Gotthards

16. Mai 72

Orchis fusca! Langenberg b. Buttlar

17. Mai 72

Amblystegium Juratzkanum!! Gotthards, an gefällttem Baumstamm am Büchlein
Diphyscium foliosum! Hohlstein, Nordabhang
Racomitrium aciculare!! c.fr. cop.! Milseburg Ostabhang, an 1 wassertrief. großen Felswand
Encalypta streptocarpa! steril, Mauer d. Kapelle der Milseburg
Stellaria nemorum! Milseburg
Viola canina! Schweinsberg oberhalb Schwarzbach, häufig auf sandigem Heideboden

31. Mai 72

Bryum -?, Leptobryum c.fr.! im Sandsteinbruch zw. Völkershausen u. Vacha
Avena caryophylla - Vacha, U-Breizbach, häufig

10. Juni 72

Amblystegium Kochii!!! Motzlar, rechtes Ulsterufer, auf 1 Baumstrunk
Barbula convoluta!! Mauerritze zw. Tann u. Wendershausen
Bryum caespiticium!! daselbst
Crepis succisaefolia! Wiesen zwischen Batten u. Thaiden, u. bis Wüstensachsen, gemein

17. Juni 72

Trifolium montanum! Spisberg, Westfuß
Scirpus pauciflorus! Schenkklengsfeld
Typha latifolia!! an 1 Weiher im Schwarzengrund unweit O-Breizbach
Trichostomum tophageum c.fr. cop.!!! feuchte kalkhaltige Wiesen oberhalb O-Breizbach gegen d. Schwarzengrund
Bromus erectus! Schwarzengrund

25. Juni 72

Crepis succisaefolia! Kreuzberg
Ranunculus aconitifolius! Kreuzberg, häufig
Aquilegia! noch auf d. Spitze des Kreuzbergs

5. Juli 72

Dianthus armeria! an d. Straße v. Motzlar nach Günthers
Lathyrus tuberosus! massenhaft auf Kalkäckern zw. Heufurt u. Nordheim

6. Juli 72

Orobancha epithymum!!! Ostheim auf Thymus serpyll., gegen den Lindenberg
Eurhynchium striatulum!! steril in Kalkfelsspalten des großen Lindbergs
"Hals-Schale"

8. Juli 72

Chaerophyllum bulbosum! zahlreich zw. Motzlar u. Neuswarts

12. Juli 72

Taxus baccata! zahlreich, in alten Prachtexemplaren auf d. Neuberg bei Glattbach (Kalk)

Barbula tortuosa c. fr. cop.!! daselbst

Trichostomum rigidulum!! Kalkfelsen daselbst

Sesleria caerulea! " "

Anthriscus nitida!! Abhang des hohen Asch gegen Fischbach

Vicia sylvatica! auf Basalt, zahlreich zw. Kaltenlengsfeld u. Sinnershausen

Chaerophyllum aureum! Kaltenlengsfeld, Hümpfershausen, Friedelshausen, häufig

Turgenia latifolia! Friedelshausen

Leonurus cardiaca, daselbst

13. Juli 72

Alopecurus fulvus! Zillbach

Peplis portula! Zillbach

Chrysanthemum segetum! Rosa

Scirpus pauciflorus! Glattbach

Carduus crispus! daselbst

Lathyrus sylvestris! Gerstengrund

21. Juli 72

Bupleurum falcatum! U-Weid

Neckera complanata!!! Weinberg b. U-Weid, in Kalkfelsritzen

Barbula tortuosa!! daselbst, auf Kalkblöcken

Vicia dumetorum!! Staufelsberg b. U-Weid

Lathyrus sylvestris, daselbst zahlreich

Anomodon apiculatus!! Simmershäuser Köpfchen, auf Basalt

Bartramia Halleriana!! Buchschirmküppel bei Hilders, Basaltfelsen

Neckera crispa!!! in 2 Proben, daselbst

2. August 72

Viola mirabilis! Kirchberg bei Rasdorf

6. Aug. 72

Carduus crispus! Habel

Nepeta cataria! Walkes

Artemisia absinthium! an der Straße von Walkes nach Ketten

12. Aug. 72

Allium ursinum! u.

Campanula latifolia! Eierhauck

Plagiothecium silesiacum!! Eierhauck, auf 1 morschen Baumstumpf

14. Sept. 72

Carduus crispus, Hünfeld

19. Sept.

Senecio tenuifolius! Quecksmoor, rechts an d. Chaussee

1. October 72

Hypnum stramineum!! steril auf 1 feuchten Sandsteinblock zwischen Sphagnum, auf d. Bergwiese des nördl. Abhangs des Hohlsteins

Hypnum molluscum c. fr., Sandstein am Fuß der Milseburg

9.Oct.72

Grimmia apocarpa!! Setzelbach, auf Basalt gegen d.Tiedgesstein
Zygodon rupestre!! Tiedgesstein
Cynodontium Bruntonii!! "
Hypnum uncinatum!! daselbst auf d.jungen Ästen v.Prunus padus
Anomodon apiculatus! Basalt des Odersbergs b.O-Aschenbach
Amblystegium serpens!! Kalksteine am Fuße desselben
Ajuga chamaepitys! O-Westabhang des Lärchenkuppels bei Hof-Aschenbach
Barbula subulata var.angustifolia!! Olmenstein, am Fuß desselben auf
Waldboden
Anomodon apiculatus! Basalt im Walde um d.Olmenstein
Fissidens Bloxami!!!
Dicranella Schreberi c.fr.!!! } feuchter Waldweg am Fuße des Olmensteins
Ephemerum serratum!!!
Anomodon apiculatus! Basalt des Höcherbergs bei Haselstein

17.Oct.72

Didymodon luridus!! steril, auf Kalksteinen am Damberg, mit Barbula
tortuosa
Anomodon apiculatus! Basalt an d.Unshecke bei Walkes, u.Habeler Box-
berg, auf Basalt, häufig!
Pottia minutula!!! Ketten
Plagiothecium sylvaticum!! steril, Boxberg an 1 Felsen
Neckera pennata c.fr.! daselbst an 1 Buche
Zygodon rupestris! daselbst, an Basaltfelsen
Dicranum viride!! Basaltblöcke daselbst
Cynoglossum montanum! daselbst
Leucodon sciuroides (f. forma)!! daselbst, steril, auf Basaltblöcken
Grimmia ovata var.affinis!! daselbst, in prachtvollen Rasen
Polygonum dumetorum! daselbst im Gesträuch
Dianthus caesius! u.
Hieracium pallidum! Basaltfelsen daselbst
Anomodon apiculatus! Spitze des Kothensbergs, auf Basalt
Zygodon rupestris!! Basaltwände des Habelsteins, c.antheridiis
Fissidens decipiens!! steril, daselbst
Weisia viridula var.densifolia!! Felsspalten daselbst

19.Oct.72

Potamogeton crispus!! Tann, im Mühlgraben der Ulster neben der Well-
spinnerei, steril

20.Oct.72

Rhynchostegium confertum!! c.fr.cop., Haderwald, auf feuchten Sand-
steinen
Barbula insidiosa!! Schlucht bei Rommers auf Sandsteinblöcken
Dicranum Mühlenbeckii!! Bergwiesen oberhalb Sandberg beim Feldberghof,
rechts vom Pfade nach Wüstensachsen, nahe am letzten Buchengeholz

23.Oct.72

Barbula Hornschuchiana!!! steril, auf Sandboden b.Gotthards am Wege
nach Schwarzbach
Amblystegium subtile!!! Schwarzbach, an 1 Weidenstock
Trichodon cylindricus!!! steril, auf feuchter schattiger Erde (Sand)
eines Wiesengrübchens unterhalb d.Weiler Langenberg, am Pfad nach
Schwarzbach
Pleuridium alternifolium!!! c.fr., daselbst
Bryum erythrocarpum forma foliis marginatis!! Schweinsberg, auf Sand-
boden in einem Grübchen
(M! Campylop.turfaceus Langenberg = Schweinsberg)
Chrysanthemum inodorum! Äcker bei Steens

Atrichum undulatum!! steril, auf lockerer feuchter Erde in einem Erlengehölz unterhalb Tanzwiese am Fuße d. Milseburg
Hypnum stellatum! c.fr., an 1 Wiesengrübchen unterhalb Tanzwiese (gegen den Buchenwald)

† 24.Oct.72

† *Sempervivum tectorum*! Bubenbader Stein
Orthotrichum - rupestre? daselbst (*Sempervivum*-Felsen)
Isothecium myurus var. *robustum*!! Phonolithfelsen am Rübrother Buchenwald
Zygodon rupestris!! daselbst
Dicranum fulvum!!! "
Hypnum resupinatum!! Bubenbader Stein, auf Phonolith
Schistostega osmundacea c.fr.!!! Bubenbader Stein, 1. Gipfel in 1 Felspalte, schöne Ex.!! (Östliche Seite)
Plagiothecium nanum!!! daselbst
Weisia denticulata!! üppigst in Menge in Felsspalten daselbst, am westlichen Abhang
Weisia fugax!! daselbst
Grimmia contorta!!! daselbst selten, in Felsspalten
Racomitrium protensum!! steril, Bubenbader Stein, letzter kleiner Küppel nach Nodern, an der der Tanzwiese zugekehrten Seite

25.Oct.72

Plagiothecium sylvaticum (zarte Form)!!! Milseburg, Westabhang, steril in Felsspalten
Grimmia apocarpa var. *gracilis*!!! Milseburg, Ostabhang (unter den Woodia-Felsen), an Phonolithwänden
Grimmia montana!!! massenhaft in prachtvollen Rasen, an d. steilen Felswänden des Südostabhanges
Andreaea petrophila! daselbst

9.Nov.72

Leucodon sciuroides! an Eichen des Buchenberges oberhalb Mannsbach
Dicranella curvata!! Pfersdorf, heidiger Waldboden am Kindenrain
Plagiothecium nanum!!! Siffich (unleserlich) (Brehmers Graben)

4.December 72

Hylocomium squarrosum c.fr.!! Ruine Auersburg
Anomodon apiculatus!! selten, auf 1 Basaltstein im Wallgraben daselbst

1873

† 21.März

Hypnum Sendtneri!! auf einer feuchten Wiese bei Roßbach (nächst Hünfeld) gegen d. Schenkelsberg
Brachythecium albicans! steril, häufig auf Sandboden bei Gruben nächst Hünfeld
Barbula unguiculata!
Pleuridium subulatum!
Dicranella rufescens
Webera carnea! } feuchter Sandboden bei Gruben nächst Hünfeld

9.April 73

Barbula unguiculata!!
Brachythecium rivulare forma? (an *Brach. cirrhosum* erinnernd, hohlblättrig)
Orthotrichum cupulatum var. *riparium*! üppigst auf überfluth. Basaltblöcken bei Diedorf (am Mühlenwehr)
Hypnum murale var. *complanatum*! daselbst
Seligeria calcarea!! in 1 Kalkfelsspalte, mit *S. pusilla*, am Lange-

} Basaltblock im Cimbid.-Graben bei Zella

12. April 73

Eurhynchium praelongum!! zarte Form, steril, auf Sumpfwiesen an Erlen-
wurzeln unterhalb Motzlar am rechten Ulsterufer
Brachythecium Mildeanum! steril bei Günthers an Chausseegraben
Barbula vinealis!! steril, auch bei Günthers an Sandsteinen
Veronica Buxbaumii!! häufig auf Äckern bei Tann gegen das Gerieth
Helleborus viridis, verwildert im Gerieth b. Tann
Grimmia conferta!!! (m. G. apocarpa u. commutata) in Menge auf Basalt-
tuff am südwestl. Abhang des Engelsberges an der Felsterrasse neben
d. großen Baum
Grimmia leucophaea!! daselbst, steril
Grimmia commutata, c.fr.!!! daselbst selten - steril in Massen!
Veronica Buxbaumii, häufig auf Äckern gegen d. Habelberg b. Tann

14. April 73

Viscum album! häufig auf Feldbäumen bei Dippach, Herdathurm u. Unter-
weid

15. April 73

Phascum cuspidatum!!! Waldboden auf d. Leichelsberg b. Kaltennordheim
Barbula unguiculata!!! steril, auf Kalkfelsen b. Kaltennordheim, am We-
ge gegen Aschenhausen, an der sogen. "Grimmelbach"
Hypnum falcatum!!! steril in Menge, in prachtvollen Rasen, auf quelli-
gen Wiesen in der "Grimmelbach" b. Kaltennordheim
Hypnum intermedium c.fr.!!! daselbst ~~Hypnum chloropodium~~

2. Mai 73

Amblystegium Kochii!! c.fr. cop. an 1 faulen Baumstamm am Ulsterufer
bei d. Pfortenmühle zu Geisa

9. Mai 73

Bryum caespiticium (?) Lengsfeld, an d. Sandsteinen einer Chaussee-
brücke

11. Mai 73

Barbula convoluta!!! c.fr. cop. auf kalkigem Boden bei Dippach
Bryum turbinatum! ~~Findung xxxxxxxx feuchter Sandboden~~ U-Weid
Amblystegium Kochii!!! c.fr., auf 1 feuchten Basaltstein zw. U- u.
O-Weid

12. Mai 73

Bryum turbinatum! Fladungen, auf feuchtem Sandboden
Hypnum cordifolium c.fr. copiosissimis!! massenhaft in sumpfigen Wald-
gräben zw. Heufurt u. Neustädtles
Pogonatum nanum!! Neustädtles
Sphagnum squarrosum!! "
Centaurea montana! daselbst, in Wäldern auf Sandboden
Pleuridium alternifolium!!! zahlreich am Stedtlinger Moor ~~Adelmann~~
Buxbaumia indusiata!!! in 1 Fichtenwäldchen nahe dem Stedtlinger Moor,
am Wege nach Schmerbach, selten!!
Barbula convoluta!! in der Fasanrie bei Hermannsfeld
Th Amblystegium Juratzkanum!!! c.fr. Ruine Henneberg, auf 1 alten Ahorn

13. Mai 73

Leptotrichum pallidum!! Waldboden in d. Fasanerie bei Hermannsfeld
Hypnum filicium? Stedtlingen, an Ackerrändern - NB! dieselbe Form wie
vom Schleidberg, Ruppelstanne Febr. 72
Viola palustris! Stedtlinger Moor
Physcomitrella patens!! Teichschlamm am Stedtlinger Moor
Amblystegium confervoides!! c.fr. Neuberg b. Helmershausen, auf Kalk
Convallaria polygonatum! daselbst

Cynoglossum montanum!! daselbst auf Kalk, in Menge, gleich in der Abdachung unter d. basalt. Gipfel

27. Mai 73

Viburnum lantana! häufig in Gebüsch des Lingebergs zwischen Haselstein u. Großenbach

Pogonatum nanum!! häufig auf sandigem Waldboden am Fuße der Kirnkuppe bei Rückers

Dichodontium pellucidum! u.

Mnium stellare! c. fr.!!! Sandstein in 1 Schlucht am Fuße der Kirnkuppe

Heterocladium heteropterum var. fallax!!! Roßkuppe b. Rückers, auf Sandsteinen

Vicia sylvatica! Kirnkuppe bei Rückers

Bryum atropurpureum!!! in Menge, zwischen Bryum argent. u. Veratodon auf feuchtem Sandboden am Eingange eines Sandsteinsbruchs am Fuße der Kirnkuppe

Dicranella rufescens!!

Leptotrichum tortile!! } im Steinbruch daselbst
" pallidum }

Cynoglossum officinale! Hünfeld, gegen den Kirschberg

Erysimum repandum! Hünfeld, auf Äckern gegen d. Kirschberg

Phyteuma nigrum! Quecksmoor

13. Juni 73 B

Entosthodon fascicularis!!! Weichersbach, auf Sand an 1 Wege

X 4 Zygodon rupestris!!! c. flor. mascul.!! Stoppelsberg bei Schwarzenfels, auf Dolerit

Ulota crispula! an 1 Buche daselbst

Didymodon rubellus!!! (verkümmert) auf Dolerit daselbst

B Polytrichum commune var. perigonale!! Sinngrund oberhalb Kothlen gg. d. Dammersfeld

Veronica arvensis! Wiese bei Oberzell nach Speicherz

B Bryum alpinum!!! auf 1 Sandsteinblock im Sinngrund zwischen Kothlen u. Neu-Glashütte

Veronica montana! Buchenwald am Abhang des Rabensteins !

4 Allium ursinum! in Menge am Abhang des großen Beutelsteins. In Massen am Fuße des Eierhaucks gegen d. Beutelstein

Anthriscus nitida! Abhang des großen Beutelsteins

Dicranella schreberi c. fr. cop.!!! in Menge auf feuchtem Kalkboden am Fuße des Eierhaucks gegen d. Beutelstein = Bierslein

Leptotrichum tortile! auf Sandboden bei Rommers

9. Juli 73

Geranium pratense! Gehaus, auf Wiesen

10. Juli

Specularia hybrida! unter der Saat am Schleidsberg

13. Juli 73

Ophioglossum vulgatum! nasse Wiesen am Nordabhang des Dammersfelds

Hylocomium umbratum!! Sandsteinblöcke im Haderwald, steril X

14. Juli 73

Webera albicans!! steril, sehr hochrasig!! c. flor. mascul.!!

Hypnum filicinum c. fr.!!! beide am Wasserfall der Ulster im Höllental, auf Basalt

Viola tricolor! auf Wiesen der Schwabenhimmelberge

Rhynchosstegium rusciforme var. inundatum!!! Basaltglöcke im Bächlein Sengenbach

Amblystegium fluviatile!! daselbst

15. Juli 73

~~Reulbach~~ 2

- Anomodon apiculatus! Basaltfelsen des Ehrenbergs (an d. Seite oberhalb Reulbach) ~~Reulbach~~
Orthotrichum urnigerum!! Basaltfelsen daselbst
H Scirpus setaceus! Dietges, auf nassen Bergwiesen gegen d. Bubenbader Stein

16. Juli

- Barbula subulata!! Kleinsassen, auf 1 Baumwurzel im Wald gegen die Milseburg
Pogonatum alpinum!! in Menge im Felsgeröll am Nordabhang der Milseburg
Plagiothecium undulatum!!! nasser Waldboden, zw. Söhhagn. cymbifol., im Fichtenwald "Sandplatte" bei Dietges, an 1 Stelle
Fontinalis antipyretica!! im Quellwasser oberhalb Dietges
Hypnum falcatum! sumpfiger Waldboden bei Dietges
Lysimachia nemorum! daselbst
Polystichum oreoptris! "
Hypnum filicinum!!! an Quellen am Fuße der Wasserkuppe zw. Abtsroda u. Reulbach

28. Juli 73

- B Grimmia trichophylla c. fr.!! Sandsteine bei Burgsinn
Plagiothecium Roeseanum. c. fr., Burgsinn
Malva moschata? daselbst an d. Straße gegen Rieneck
Chondrilla juncea!!! Ackerränder daselbst
Erigeron canadensis! Burgsinn
Barbula ~~vi~~alis! steril, daselbst, auf Sandstein
Senecio aquaticus! Burgsinn, auf feuchten Wiesen

29. Juli 84.

- Arhoseris pusilla! Burgsinn
Helichrysum arenarium!!
Ornithopus perpusillus! beide auf Sandboden bei Butgsinn, zahlreich
K Festuca sylvatica! Burgsinn, in Wäldern bei Heiligenkreuz
Anomodon apiculatus! steril
Thamnium alopecurum! massenhaft, beide auf Sandsteinblöcken im Steinergraben zwischen Heiligenkreuz u. Burgsinn
Poa serotina! im Walde daselbst
Veronica montana! daselbst
Cytisus nigricans! Sandboden im Walde bei Heiligenkreuz
Teucrium scorodonia! daselbst
Serratula tinctoria
Chrysanthemum corymbosum } zahlreich daselbst
Erythraea cenaturium
Digitalis grandiflora! daselbst, auf Sand
Sedum reflexum, daselbst
Campanula cervicaria! daselbst
Ranunculus aquatilis! Heiligenkreuz
" divaricatus, in d. Schonder bei Heiligenkreuz
Hypericum pulchrum! in Wäldern bei Heiligenkreuz
Aulacomnium androgynum! auf Sandsteinfelsen bei Heiligenkreuz
Isothecium myosuroides! daselbst
Uloa Hutchinsiae!!!! Heiligenkreuz: auf einem Sandsteinblock im Walde an d. Schonder zw. der Heckmühle u. Mittelmühle
Centaurea montana! auf Sandstein im Walde bei Heiligenkreuz

30. Juli

- Carduus acanthoides! Gemünden
Panicum crus-galli! Burgsinn
H Mnium stellare!!! steril, auf Sandboden im Walde zw. Butgsinn u. Mittelsinn
Barbula vinealis! Sandsteine einer Mauer bei Mittelsinn, steril

4 *Dianthus armeria*! Mittelsinn

23. März 75

† *Barbula Hornschuchiana*!! c.fr. Spitze des Rückenstuhls u. am Fuße des
Boxbergs b. Geisa

1874

20. März

Orthotrichum stramineum! an Buchen bei Schloß Biberstein
Anomodon apiculatus! Schloß Biberstein, auf Basalt
" *longifolius*!! (sehr zart!) steril an 1 alten Mauer am Schloß
Biberstein
Anomodon viticulosus! c.fr. copiosiss., daselbst
Amblystegium serpens! steril, daselbst
Barbula revoluta!!! steril
" *tortuosa*! " , beide an d. alten Mauer unter d. Zugbrücke
Leptobryum pyriforme c.fr.!! daselbst, selten!
Fissidens pusillus! daselbst, auf Steinen häufig

21. März 74

Mnium stellare!! steril, zahlreich an 1 Graben auf Sandstein am Fuße
d. Auersburg
Barbula Hornschuchiana c.fr.!! an d. Chaussee zw. Günthers u. Motzlar

24. März 74

Pleuridium alternifolium!! Mannsbach, feuchte Äcker am Rande des Sif-
fichs
Heterocladium heteropterum!! c.flor.fem!
Mnium hornum var. *sublaeve*!! c.fr., beide Oberbreizbach, auf Buntsand-
stein am Bächlein gegen Glaam
Brachythecium rivulare!! c.fr. daselbst
Schistostega osmundacea! c.fr. üppigst daselbst auf sandiger Erde an
einem ausgehöhlten Erlenstock
Amblystegium radicale!!! auf 1 feuchten Baumstrunk bei Glaam
Pleuridium alternifolium!! feuchte Äcker bei Ransbach
Brachythecium albicans!! (sehr robust) am Wege v. Ransbach nach Ausbach,
steril
Orthothecium intricatum!!!
Barbula aloides!!
Trichostomum crispulum, steril
Seligeria calcarea!!!

Kalkfelsritze des Landeckers
oberhalb Ausbach, Südseite

25. März

Amblystegium radicale!!! Kalkstein am Dreierberg
Orthotrichum stramineum! Buchen daselbst
Seligeria calcarea!!! Kalkfelsritze am Dreierberg
" *pusilla*! Dreikopf, an Kalkwänden zahlreich
Orthothecium intricatum!! feuchte Kalkfelsspalten daselbst
Eurhynchium crassinervium! daselbst
Hypnum molluscum! c.fr. cop. daselbst
Seligeria pusilla!! NB! Früchte schon reif!! An d. Wänden einer Kalk-
höhle des Dreierbergs, am "Schiebrain" oberhalb Lautenhausen
Sesleria coerulea! Kalkabhänge daselbst
Barbula convoluta! Friedewald, Abhang des Dreierbergs
Leptobryum pyriforme c.fr.!! Sandsteinbruch bei Friedewald
Eurhynchium Stokesii!! feuchte Sandsteine unter Gesträuch daselbst,
steril

26. März

Physalis alkekengi, Landecker oberhalb Ausbach

Taxus baccata, " " "

Eurhynchium Vaucherii! Kalk am Landecker

Weisia viridula! Plateau des Landeckers
 Systegium crispum!! daselbst, auf 1 Acker
 Barbula fallax!! Abhang des Landeckers, auf feucht.Kalk
 Fissidens decipiens!! c.fr. daselbst
 Seligeria calcarea!! spärlich an d.Nordseite des Landeckers oberhalb
 Ausbach
 Amblystegium confervoides!! c.fr. daselbst, häufig
 Eurhynchium piliferum! c.fr.cop., Wald daselbst

7.Oct.74

Bryum atropurpureum!! Spitze des Rockenstuhls

3.April

Weisia viridula!! Linkhof b.Schleid, auf Erde in 1 Wiese
 Brachythecium albicans! c.fr.!! Kaltennordheim, an 1 Waldwege gegen
 die Klingser Hut
 Amblystegium serpens! Auf 1 Sandstein bei Klings
 Hylocomium squarrosum c.fr.cop.!! Kaltennordheim, an 1 Waldweg gegen
 d.Klingser Hut
 Barbula intermedia var.rupestris! Kaltennordheim, auf Kalkfelsen
 Seligeria pusilla!! daselbst, häufig

4.April 74

Seligeria pusilla!! Kalkfelsen der Taufsteine bei Neidhardshausen
 Barbula toruosa c.fr.cop.! daselbst
 Encalypta rhabdocarpa od-spathulata? Taufstein, an 1 Kalkfelswand zw.
 Anomod.viticul.
 Bryum capillare!! (forma) daselbst steril
 Orthotrichum cupulatum var.riparium! in Menge auf Basaltblöcken am
 Feldauer bei Glattbach
 Cinclidotus fontinaloides!! daselbst

15.April 74 B

- X Eurhynchium Vaucheri! c.fr.copiosiss.! Kalksteine am Fuße des Kreuz-
 bergs oberhalb Haselbach
- Cylindrothecium concinnum!! daselbst
- B Seligeria calcarea!!! Kalkfelsen im Walde daselbst, rechts oberhalb
 des Weges
- + Seligeria pusilla!! massenhaft daselbst
- Bryum capillare!! (forma) daselbst auf Kalksteinen, steril
- Hypnum chrysophyllum c.fr., u.
- Brachythecium salebrosum! daselbst
- Mnium serratum c.fr.!! feuchte kalkige Abhänge in d.Schlucht links
 am Wege = marginatum
- Amblystegium confervoides! daselbst
- X Orthotrichum cupulatum!! (forma typica) daselbst weiter oben, auf 1
 Kalkstein
- Atrichum undulatum!! Waldboden auf d.Kreuzberg
- Pterigynandrum filiforme var.heteropterum!! Kreuzberg, an d.sandstei-
 nen Tropfenstufen u. weiter oben an Buche
- + Rhacomitrium microcarpum!!! zahlreich im Basaltgeröll oberhalb des
 Wirthshauses gegen die Spitze (rechts v.d.Tropfenstufe)
- Orthotrichum pumilum (?) Kreuzberg, Beilstein, an Sorbus aucuparia u.
 verkrüppelten Buchen
- + Brachythecium Starckii!! c.fr.cop. daselbst, auf Basalt = reflexum
- + Hylocomium umbratum! daselbst spärlich im Basaltgeröll
- Brachythecium salebrosum!! Kreuzberg, Unterweißenbrunner Hochwald,
 auf 1 Basaltblock

16. April 74

- = ~~Tal~~
Barbula fragilis!!! auf 1 feuchten Bergwiese am Nordabhang des Kreuz-
bergs gegen d. Arnsberg - (in der Nähe Barbula tortuosa u. Dicranum
palustre) steril
Fissidens adiantoides! eingesprengt in einige Dicranum-Rasen
Mnium insigne! c.fr.!! daselbst = ~~elatum~~
Weisia mucronata!! auf lockerer Erde a.d. Wiese weiter unten = ~~W. m. h. v.~~
Barbula fragilis!!! auch weiter unten auf den feuchten Wiesen gegen
d. Sinnwald - auch auf 1 Sandsteinblock am Sinnwald
X Seligeria recurvata!! auf 1 Sandstein an d. Sinn im Sinnwald X
Spiraea aruncus! daselbst
Mnium serratum! c.fr. cop.! Sandsteinblöcke daselbst = ~~marginatum~~
Heterocladium heteropterum var. fallax!! daselbst
Dicranum fulvum! daselbst
Fontinalis antipyretica c.fr. cop.! daselbst in d. Sinn
→ Dicranum viride! Baumstrünke daselbst
Mnium hornum c.fr. copiosiss! daselbst am Ufer d. Sinn X
Thamnia alopecurus c.fr.!! daselbst
Allium ursinum! daselbst

17. April 74

- Barbula unguiculata!! steril an einer sandsteinernen Brücke in Bischofs-
heim (Kissinger Straße)
Bryum caespiticium! Stadtmauer Bischofsheim

19. Juni 74

- Orthotrichum obtusifolium!! c.fr.!! zahlreich an Pappeln in d. Borscher
Allee
Orthotrichum tenellum!! Borscher Allee an Chausseepappeln, üppigst

20. April 74

- Amblystegium irriguum!! an Erlenwurzeln am Fuße des Stallbergs gegen
d. Kleinberg
Webera carnea! an 1 Waldweg zwischen d. Stallberg u. Moorsberg

15. August 74

- Carduus acanthoides! Mittel-Aschenbach
Dianthus armeria! Schloß Biberstein, am Waldessaum

17. August 74

- Dianthus superbus! Nordabhang des Dammersfelds, in Masse
Dicranum fulvum! Sandsteinblöcke in d. Gigenbach

18. August 74

- Schistostega osmundacea! In einer Erdhöhle (Buntsandstein) im Dorfe
Dietershausen, unter d. letzten Hause an d. Straße nach Dornhecke!
zahlreich c.fr.!
Menyanthes trifoliata! im Lüttergrund zwischen Weiher u. Poppenhausen
Prenanthes purpurea! im Walde an d. Straße von Gersfeld nach d. Ebersburg

19. August 74 ~~Basaltfelsen~~

- Senecio tenuifolius! an der Straße v. Gersfeld nach Moosbach
Meum athamanticum! Gersfeld, selten auf einer Bergwiese zwischen Moos-
bach u. dem Rhönhäuschen
→ Bartramia Halleriana c.fr.!! Basaltfelsen am Ausfluß des Moorwassers
unterhalb des Holzbergs
→ Dicranella squarrosa c.fr.!!! spärlich am Ausflußwasser des rothem
Moors; steril in Menge = ~~D. pulchra~~
Sparganium simplex! daselbst
Philonotis fontana! (forma) daselbst steril, auf 1 Basaltblock

22.Aug.74

Webera cruda!! in Menge auf sandigen Abhängen in Dietershausen über
d.Schistostega-Höhle

29.Aug.74

Pterigynandrum filiforme var.heteropterum!! in Menge auf d.sandstein.
Treppenstufen der Kreuzbergkuppe

Dicranum longifolium!! (forma) steril an Baumstämmen (Buchen) u. Fel-
sen auf d.Kreuzberg

Dianthus superbus! Kreuzbergspitze

30.Aug.74

Mnium affine!! (Form mit 1zelligen Randzähnen). Kreuzbergabhang gegen
d.Arnsberg, auf sumpfigen Wiesen, steril

Dicranum palustre! c.fr.!! daselbst, zahlreich = D. Boujeanii

Pleuridium alternifolium!! auf feuchtem Sandboden bei Schmalwasser
nächst Bischofsheim = Archidium a.

Dicranella rufescens! daselbst

Sambucus ebulus! Schmalwasser

Schistostega osmundacea!! üppigst in Sandsteinspalten am Schmalwasser-
bach unterhalb des Dorfes Schmalwasser nächst Bischofsheim

Plagiothecium nanum! daselbst = Lactum

Dicranella Schreberi! daselbst an Wiesengraben, steril

Aulacomnium androgynum! daselbst, steril

2 Bryum Duvalii!! u.

Philonotis fontana!! feuchte Wiesen daselbst

Pleuridium subulatum! Waldränder daselbst

Dichodontium pellucidum! daselbst an Buchen

Eurhynchium Stokesii! daselbst steril

Pyrola secunda! daselbst an Waldrändern

31.Aug.74

Ulota Ludwigii! an jung.Eichen in Wäldern um Schmalwasser

" crispula! daselbst

Orthotrichum Lyellii!! daselbst

Eurhynchium Stokesii! steril, daselbst auf Waldboden

Mnium hornum!

Diphyscium foliosum } daselbst

Plagiothecium Schimperi!

Salzforst bei Schmalwasser:

Brachythecium albicans! daselbst

Leptotrichum pallidum! "

Lysimachia nemorum! in 1 Waldtümpel daselbst

Thuidium tamariscinum c.fr.cop.! daselbst in quelligen Waldschluchten

Bryum turbinatum! steril, daselbst an Waldwegen

Hypnum pulchrum! daselbst = Eurhynchium

Webera cruda! Sandfelsen am Schmalwasserbach daselbst

Leptotrichum homomallum!! daselbst massenhaft

Fissidens pusillus! feuchte Sandsteine daselbst

Erigeron canadensis! im Walde zw.Schmalwasser u.Bischofsheim

1.Sept.74

Cirsium eriophorum! Weisbach b.Bischofsheim

Vicia sylvatica! Ginolfs

Bupleurum falcatum! Ginolfs

Grimmia Mühlenbeckii c.fr.!!! Basaltblöcke unter Buchen oberhalb Gi-
nolfs, nahe am "steinernen Haus"

Pseudoleskea atrovirens c.fr.!! daselbst

Lycopodium inundatum! im rothen Moor

2.Sept.74

Dipsacus pilosus, in Hecken b.Haselstein

6.Sept.74

Verbena officinalis! Steinbach bei Hünfeld

7.Sept.74

Eurhynchium strigosum! c.fr. sandiger Waldboden bei Ober-Stoppel

Heterocladium dimorphum!! steril, u.

Diphyscium foliosum! c.flor.fem., daselbst

Eurhynchium Stokesii!! steril, daselbst an Waldwegen

Pleurodium nitidum!! f.gracilescens! Dittlofrod, in Erdlöchern eines ausgetrockneten Tümpels am letzten Hause an d.Straße nach Ober-Stoppel

Polygonum hydropiper, mit *Bidens tripartitus*, *Gnaphalium uliginosum* etc. (auf feuchtem Sandboden)

§ 12.Sept.74

Pulicaria vulgaris! Steinach/Saale, auf Sandboden an d.Straße nach Schmalwasser

Carduus acanthoides! daselbst

Helichrysum arenarium! auf sandigem Waldboden an d.Straße zwischen Steinach u. U-Ebersbach

Genista germanica! daselbst

§ 13.Sept.74

Scirpus maritimus! Saaleufer bei Neustadt

Medicago minima!! wüste Plätze hinter der Salzburg

Systegium crispum!! kalkige Abhänge der Salzburg

Physcomitrella patens!! feuchter Sandboden am Saaleufer zw.Neustadt u. Neuhaus

Microbryum Floerkeanum!! darunter

Cinclidotus fontinaloides! daselbst an d.Sandsteinen einer Brücke

Barbula latifolia!! zahlreich an Sandsteinen einer Mauer am Saaleufer bei Neuhaus

Barbula muralis f.incana!! Ruine Salzburg, auf Kalkfelsen hinter derselben oberhalb der Weinberge

Pottia cavifolia!! kalkige Abhänge, zwischen Kiefern, auf der Nordseite der Salzburg = *Pterigonium natum*

Ononis spinosa! Neustadt

Seligeria pusilla!! in feuchten Kalksteinritzen bei Neuhaus nächst Neustadt

→ *Seligeria calcarea*!!! daselbst

Anodus Donianus!! daselbst spärlich, mit *Selig.pusilla*

Barbula aloides! daselbst = *Alcina*

Encalypta vulgaris! "

Polycnemum arvense! daselbst am Wege nach Dürrenhof

Reseda luteola! daselbst

Saxifraga tridactylites!! auf Kalkfelsen daselbst

Seligeria pusilla (etwas abweichend), daselbst am Berge ("Storchhaus"), in 1 Kalkspalte

Ononis spinosa! häufig am Wege zw.Neuhaus u.Herschfeld nächst Neustadt

§ 14.Sept.74

Dicranum longifolium c.fr.! Sandsteinblöcke im Bauersberg b.W.-Aschach

→ *Uloa Ludwigii*!! daselbst, an Birken

Pleurodium subulatum! daselbst

Hypericum pulchrum! "

Fontinalis antipyretica c.fr.cop.!! in 1 ausgetrocknet.Waldbach bei Frauenroth

Eurhynchium Stokesii! auf Waldboden daselbst

- Hypnum crista-castrensis c.fr. Sandsteinblöcke daselbst
 Diphyscium foliosum! daselbst (Waldboden)
 + Sphagnum subsecundum! sumpfige Stellen im "Kuppelwald" bei Frauenroth,
 zahlreich steril (= Frauenrother Forst) - c.fr.cop!! daselbst an
 1 sumpfigen Graben gegen d.Zornberg
 Sphagnum cuspidatum! steril, daselbst in 1 anderen Graben
 Rhadiola linoides!! Frauemrother Forst, unter Binsen an 1 Waldweg ge- X
 gen den Zornberg
 + Sphagnum Girgensohnii! steril, zahlreich daselbst, auf sumpfigem Wald-
 boden gegen d.Zornberg
 Rhacomitrium aciculare! Sandsteinblöcke am Beerhahn (Frauenrother
 Forst)
 Zygodon viridissimus! steril daselbst an alten Eichen, zahlreich
 Chenopodium glaucum! Premich
 Antirrhinum orontium! Äcker b.Gefäll u. Burkardroth
 Leptotrichum tortile! Waldweg bei Stralsbach nächst W-Aschach
 + Rhynchostegium confertum!! feuchte Sandsteine bei Wald-Aschach
 Webera cruda! daselbst auf Sand
 Plagiothecium Roeseanum c.fr.! daselbst

15.Sept. 77

- Orthotrichum affine! zahlreich an jungen Fichtenzweigen an d.Strasse
 v.W-Aschach nach Stralsbach (gegenüber d.Borstmühle)
Dicranum flagellare! steril, Claushof b.Kissingen
 " undulatum! c.fr.cop., daselbst
 Dicranella heteromalla var.sericea! c.fr., daselbst auf d.Claushöhe
 Webera annotina! steril, daselbst
 Dicranum scoparium!! steril, sandiger Waldboden daselbst
 Ulota Ludwigii! daselbst, an Birken
 Barbula fallax c.fr., u-
 Dicranella varia! Kalksteinbruch b.Claushof
 Atropa belladonna! daselbst
 Eurhynchium Swartzii c.fr.!!! kalkiger Waldboden daselbst
 Salvia verticillata! Claushof, an d.Strasse nach Poppenroth
 O Bryum intermedium! zahlreich an 1 feuchten sandigen Chausseegraben an
 d.Kissinger Straße zwischen d.Claushof u.Poppenroth (mit Dicranella
 varia)
 Hypnum Sommerfeltii!! daselbst
 Weisia -? steril, daselbst
 Orthotrichum speciosum!! an jungen Eichen im Walde daselbst
 Ulota Ludwigii!! üppigst daselbst
 Orthotrichum Lyellii! steril, daselbst
 Rhadiola linoides! zahlreich in Binsen bei Poppenroth, nahe der Kis-
 singer Straße = auriculatum!
 Sphagnum subsecundum!! c.fr.!!! Waldsümpfe zw.Poppenroth u.Katzenbach
 im sogen. "Zinkenholz"
 Sphagnum Kneiffii var.pungens!!! steril, in ausgetrockneten Tümpeln
 im "Zinkenholz"
 Sphagnum Girgensohnii!! steril, daselbst häufig
 Platygyrium repens!! c.fr.cop.!!! daselbst an 1 Birke
 Sphagnum subsecundum c.fr.cop.!!! (gelblich!), daselbst in ausgetrock-
 neten Waldtümpeln
 Hypnum uncinatum! c.fr. daselbst, an Salix aurita
 Hypericum pulchrum! daselbst
 Bryum argenteum! c.fr.cop., sandsteine b.Katzenbach
 Potamogeton pusillus! zahlreich in 1 Weiher bei Albertshausen nächst
 Kissingen
 X Webera albicans! steril, im Walde zw.Albertshausen u.Kissingen, auf X
 Sand *tristitium*

16.Sept.74

- X Pottia minutula!! Grasplütze der Saline Friedrichshall b.Kissingen
(Deckel stumpf!!) - selten auch in 1 Wiesengrübchen nahe d.Saline
Erythraea pulchella! daselbst
Brachythecium Mildeanum! an Wiesengraben daselbst
Dicranella varia! daselbst an d.Wiesengrübchen der Chaussee, die nach
d.Dorfe führt

17.Sept.74 *Kissingen*

- Pottia cavifolia!!! Ruine Botenlaube, spärlich in 1 Kalksteinspalte
Amaranthus retroflexus! Kartoffeläcker an der "schwarzen Pfütze" b.
Kissingen
Senecio tenuifolius! Kissingen, auf Muschelkalk
→ Rhynchostegium confertum c.fr.!! feuchte Sandsteine im Cascadental b.
Kissingen

19.Sept.74

- Hylocomium brevirostre c.fr.! Waldboden am Fuße des Stoppelsbergs b.
Euerdorf
/ Libanotis montana! Gipfel des Stoppelsbergs daselbst
Peucedanum cervaria! u.
Geranium sanguineum! daselbst
// Trichostomum mutabile c.fr.!!! daselbst spärlich in 1 Kalksteinritze
Convallaria polygonatum }
Anthericum ramosum } daselbst
Aster amellus }
Teucrium chamaedrys }
Clematis recta!! daselbst in Gebüschen, zahlreich
Rosa pimpinellifolia, daselbst
Lithospermum purpureo-coeruleum, daselbst, auf d.Spitze, in Menge
Aquilegia vulgaris! daselbst
F. h. l. c. Barbula inclinata!! steril, auf dürrer Kalkboden am Westabhang
Inula salicina }
Bupleurum falcatum }
Rosa gallica var.pumila (?) } daselbst
Sorbus torminalis }
Dianthus superbus }
Serratula tinctoria }
Vinca minor! in Menge daselbst
→ Nuphar luteum! zahlreich in d.Saale oberhalb Euerdorf
Fissidens crassipes!!! steril, an vom Flusse bespülten Sandsteinblö-
cken des linken Saaleufers oberhalb Euerdorf. - c.fr.cop.!!! zahl-
reich daselbst, an von Weiden u. Schilf überschatteten Sandstein-
blöcken F. Dietz!
+ Cinclidotus fontinaloides!! in Menge daselbst
Physcomitrella patens!! daselbst zahlreich auf feuchtem Sandboden
2 Orthotrichum Sp.?? Erlenwurzeln daselbst b. d. Saale
+ Amblystegium Kochii!! daselbst, steril, auf Baumwurzeln im Ufergebüsch

20.Sept.74 *Euerdorf*

- Haarberg b.Euerdorf:
Geranium sanguineum! in Menge
Rosa pimpinellifolia
Peucedanum cervaria
Linum catharticum! zahlreich
F. h. l. c. Barbula tortuosa! steril, daselbst auf d.Spitze, auf Kalksteinen u.
dürrer Boden
Barbula inclinata!! daselbst, weiter hinten
Helianthemum vulgare ? (kleinblumig), daselbst
→ Hesselberg b.Euerdorf:
Rosa pimpinellifolia
Geranium sanguineum

21. Sept. 74 *Aura*

- Cinclidotus fontinaloides*!
Fissidens crassipes!!! beide reichlich auch unterhalb Euerdorf am linken Saaleufer auf Sandsteinblöcken
Poa serotina? daselbst im Ufergebüsch
Pulicaria vulgaris! Saaleufer b. Aura
+ *Cinclidotus riparius*!!! steril, auf Sandsteinen in der Saale unter d. Brücke im Dörfchen Aura!!
⊕ *Dicranella humilis*!! feuchter Sandboden im Walde zwischen Aura u. Wittershausen
Serratula tinctoria
Dianthus superbus
Hypericum pulchrum
Erythraea centaurium
Peucedanum cervaria
Cornilla varia
Geranium sanguineum
Inula salicina
Rosa gallica var. *pumila*? daselbst zahlreich zwischen Heide (ein kaum fußhohes Sträuchlein)
- } im Walde zw. Wittershausen u. d. Höbelsberg

Exkursionsbuch II (1875-1890)

Im selben Umfang und Format wie das erste Büchlein, jedoch in festem Einband. Auf der Innenseite des Einbands von A. GRIMME in Tinte:
"Exkursionsbuch des Bryologen Adalbert Geheeb in Geisa (Vorderrhön). Vom Verfasser gegeben an Forstmeister C. Grebe (Bredelar), Hofgeismar und Veckerhagen. Aus dessen Nachlaß erhielt es A. Grimme in Kassel. N^o II 1875-1890"
Wiederum ist das Büchlein zugleich (lückenhaftes) Exkursionstage- und Fundnotizbuch.

1875
September

5.

Mittags 2 Uhr über Tann nach Unter- u. von da nach Oberweid, wo ich im Gasthaus zum Löwen (6 1/2 Uhr) übernachtete.

6.

8 Uhr früh auf den Ellenbogen, von da nach Frankenheim; sodann nach Birx (11 1/2 Uhr). 2 Uhr auf das schwarze Moor, u. dasselbe nach allen Seiten durchstreifen. 5 Uhr zurück. - 6 Uhr gegen den Bilstein.

7.

Prachtvolles Wetter! 7 Uhr von Birx am schwarzen Moor vorbei auf das braune Moor, dann auf die Spitze des Störnbergs u. von da auf das kleine Moor. Nun die langen Bergwiesen hinab gegen das steinerne Haus, jedoch dasselbe zur Rechten lassend u. hinab nach Oberelsbach, 12 1/2 Uhr. Nach Tisch die Moose einlegen. 4 Uhr nach Unterelsbach, u. auf den nahen Dornberg. Hinab am Berge "Hardt" entlang, durch die Wiesen nach O-Eltsbach (6 1/2 Uhr).

8.

8 Uhr früh bei prachtvollstem Wetter die Straße gegen Sondernau u. von da auf den schön bewaldeten Hüpperk; die Ostseite hinab u. durch Wald u. quelligen Wiesgrund auf den Hepperg. Die Nordseite hinab, gegen Urspringen, u. die Straße nach Oberelsbach zurück (11 1/4 Uhr). - 12 1/2 Uhr von O-Elsbach über Weißbach nach Bischofsheim (3 Uhr). - 4 1/2 Uhr über Frankenheim nach O-Weißbrunn u. die Sandfelsen am rechten Ufer der Brend im schönen Wiesenthälchen mit Erfolg durchsucht. - 7 Uhr wieder in Bischofsheim.

9.

8 Uhr früh immer bei prachtvollstem Wetter von Bischofsheim nochmals über Frankenheim nach O-Weißbrunn u. von da in d. nahen Sandsteinbruch, am Rückweg nochmals eine Sandfelspartie am rechten Ufer d. Brend durchsuchen; 11 1/2 Uhr in Bischofsheim. - 1 1/2 Uhr über den schönen Wiesengrund, am Ufer der Brend entlang, nach U-Weißbrunn, Wegfurt u. Schönau u. von da über d. Berg nach Burgwallbach (6 Uhr, Hier das elendste, erbärmlichste u. schmutzigste Gasthaus, das ich kennen gelernt!)

10.

6 Uhr früh von Burgwallbach mit d. Führer Herchenrüder in den schönen u. weit ausgedehnten Burgwallbacher Forst; einige feuchte Schluchten u. Thäler sowie den Hochwald mit seinen Eichen genau durchsuchen. Gegen 11 Uhr schlage ich den Pfad nach Schmalwasser allein ein, das ich bald erreiche. Dort zu Mittag gegessen. - Nun den schönen Schmalwassergrund hinab nach Steinach, von da über Hohn nach Wald-Aschach, 2 1/4 Uhr. - 4 Uhr nach Bocklet, u. das Saaleufer besuchen; dann noch auf d. Windheimer Berg. - 6 1/2 Uhr wieder in W. Aschach.

11.

8 Uhr von W-Aschach über den Zornberg nach Premich, von da über Waldberg auf d. Kreuzberg (11 1/4 Uhr). - 3 Uhr in das Basaltgeröll des Südostgipfels (seither irrthümlich Beilstein genannt!), wo ich bis 6 1/4 Uhr herumstreife. *Weg. zu !*

12.

Immer prachtvolles Wetter! - 8 Uhr an den Süd-, dann an d. Nordabhang des Kreuzbergs. - 9 Uhr zurück, u. nach d. Frühstück wieder hinab nach Bischofsheim (11 Uhr). - Alle Moose zur Post gegeben. 3 Uhr über Weissbach auf die Hohe Rhön u. über den Holzberg auf das Rhönhäuschen (7 Uhr), wo ich übernachtete.

13.

7 Uhr früh dem Abflußwasser des rothen Moors nach, über die Wiesen hinab nach Obernhausen. Von da auf die Eube. Hinab gegen d. Pferdskopf, am Guckeihof vorbei, u. über die Triften, nach reicher Moosernte, hinab nach Abtsroda (12 1/2 Uhr). 2 Uhr über Brand u. Hilders nach Geisa zurück (9 Uhr).

17.

2 1/2 Uhr Nachmittags von Geisa über Apfelbach u. Walkes auf den Habeler Boxberg. - Hinab über Habel u. Wendershausen nach Tann (8 Uhr).

18.

6 3/4 Uhr, immer beim prachtvollsten Wetter, von Tann über d. Dietgeshof nach Andenhausen; von da nach Zella u. am Langenwiesengraben (an d. Schmeerbach) Cinclidotus fontinalis c. fr. in Menge gesammelt. Über Neidhardtshausen nach Dermbach (12 1/2 Uhr). - 3 Uhr von da über den Stein u. die quellige Schlucht am Südfuße der Sachsenburg hinauf, über das Hochplateau, am Geislergrund vorüber nach Zitters (6 Uhr). Über

Kranlucken nach Hause (8 Uhr)

19.

Mittags 1 Uhr mit Hn. Prof. v. Könen, der nach Kaltennordheim geht, u. Paul über d. Zinkberg nach Kranlucken; von da nach Zitters u. noch 1 Stück gegen Kohlbach, denselben Weg mit Paul zurück (7 Uhr).

21.

Nachmittags mit Paul u. Reinhold in d. Erlich u. die Schleider Tanne.

23.

3 Uhr Nachmittags über Tann u. U-Weid nach Kältensundheim (7 Uhr), von da nach Kaltennordheim (8 1/4 Uhr).

24.

8 Uhr früh, bei frischem Nordostwind u. blauem Himmel, von K-Nordheim über K-Sundheim nach Schafhausen, u. auf die nahe interessante Basaltkuppe des "gehauenen Steins". Über eine kahle kalkige Höhe hinab nach Gerthausen u. über Wohlmuthhausen nach Helmershausen (12 Uhr). 2 Uhr auf die Geba; 4 Uhr hinab über Stepfershausen nach Herpf (5 Uhr). - 1/2 Stunde später über Dreißigacker nach Meiningen (7 Uhr).

25.

Mit d. 9Uhrzug per Bahn nach Wernshausen, bei kaltem Südwind. Von da zu Fuß nach Fambach, u. durch d. Wald nach Wahles u. Trusen (11 1/2 Uhr). Nun durch das reizende Trusenthal an dem wundervollen Trusenfall vorüber nach Brotterode (12 3/4 Uhr). Im Inselsberger Hof zu Mittag gegessen. - 3 Uhr auf d. Inselsberg. 4 Uhr oben. Himmel bedeckt, Wind entsetzlich. Bis 5 1/2 Uhr die jungen Buchenstände am Südabhang durchsuchen u. Anomodon apiculat. für Thüringen entdecken. - Im Gasthaus z. preuß. Hof logieren.

26.-

8 Uhr erst auf, - ein wogendes Nebelmeer! - 9 1/2 Uhr, ~~xxxxxxFührerxx~~ ~~xxxxxxxNebel~~ nochmals die Ostseite u. die jungen Buchenschläge durchsuchen. 11 1/4 Uhr, mit 1 Führer, im dichtesten Nebel hinab nach Tabarz (durch d. Thorstein u. das schöne Lauchathal), dann allein über d. Berg nach Waltershausen (1 1/2 Uhr). Per Bahn nach Fröttstedt. 5 1/2 Uhr nach Gotha.

27.

7 1/2 Uhr früh v. Gotha nach Salzungen, von da 10 1/2 Uhr zu Fuß (über d. Wald) nach Weilar, Lengfeld, Gehaus; hier p. Post nach Geisa (7 Uhr).

October

1.

2 3/4 Uhr nachmittags v. Geisa über Wenigentaft, das Siffich entlang, nach O-Breizbach; von da über Ransbach nach Ausbach (7 Uhr)

2.

7 1/2 Uhr bei schönem Wetter, von P. Rosenstock geleitet, auf d. Landecker u. zwar mit d. äußersten nördlichen Ende anfangen, oberhalb d. Hillershauses u. dann mit d. Schloßberg u. der nördlichen Seite oberhalb Ausbach schließen. - 1 1/2 Uhr über Ausbach nach Heimboldhausen, um die dortigen Sandsetinbrüche zu durchsuchen. Da dieselben aber zu trocken erscheinen, so kehre ich über Nippa, Ransbach u. Mannsbach zurück nach Geisa (7 1/2 Uhr).

1875

September

6.

- Pterigynandrum filiforme var. heteropterum! Basaltblöcke beim Dorfe
Frankenheim auf der hohen Rhön X
Bryum argenteum! daselbst üppigst auf Strohdächern, steril
Polytrichum formosum! daselbst
" juniperinum! daselbst
Th X Barbula fragilis!! steril, mit Dicran. palustre, auf feuchten Bergwie-
sen zwischen Birx u. d. schwarzen Moor, zahlreich!!
Th Sphagnum teres! daselbst weiter oben, steril
B " laxifolium c. fr.!! im schwarzen Moor latifolium? = pal. b.
" cymbifolium var. purpurascens!! daselbst
" acutifolium var. purpureum
" " " fuscum c. fr.!!
B Webera sphagnicola!! c. fr.!! alle 3 daselbst
Dicranum montanum! steril
" fuscescens! c. fr. vetust.!! beide am Grunde einer Birke daselbst
Th Grimmia Mühlenbeckii!! zahlreich, jedoch spärlich c. fr.!! auf Basalt-
blöcken auf Bergwiesen zwischen Birx u. d. schwarzen Moor

7. Sept. 75

- B Sphagnum Girgensohnii var. squarrosulum!! Braunes Moor am Störnberg
" acutifolium var. fuscum! daselbst
Hypnum ~~sterile~~ ^{sterile}!! steril, daselbst
Lageni = Dicranum Schraderi!! c. fr. cop., daselbst zahlreich
Sphagnum teres!! in 1 Sumpfe am Westende des braunen Moors (am Wasser-
gräbchen gegen d. Störnberg)
Rhacomitrium microcarpum!! steril, auf Basaltblöcken des Störnbergs
Grimmia Mühlenbeckii!! steril, daselbst
Ulota Bruchii! an Birken im kleinen Moor
B Dicranella cerviculata! daselbst, auf Torfausstichen
Hypnum rugosum! (seltsamer Standort!) auf Bergwiesen zwischen dem
kleinen Moor u. dem steinernen Haus
Lageni = Dicranum Schraderi! c. fr.!! auf Moorboden nördlich vom steinernen Haus
Cynoglossum officinale! auf Kalkboden bei Oberelsbach
Dianthus superbus! häufig auf sandigem Waldboden bei Unterelsbach

8. Sept. 75

- Ulota crispula, an Eiche u. Buche auf d. Hüpperg b. Ginolfs
Viburnum lantana!
Vicia pisiformis
" sylvatica! } daselbst
Aster amellus
Dianthus carthusianorum
Chrysanthemum corymbosum
B Philonotis calcarea! steril an Quellen b. Oberelsbach
Trifolium montanum! Hepperg b. Oberelsbach
Gentiana cruciata! daselbst
X Schistostega osmundacea!! auf Buntsandstein am rechten Ufer der Brend
zwischen Oberweißenbrunn u. Frankenheim bei Bischofsheim, zahlreich X
Bartramia pomiformis var. crispa! daselbst
Dichodontium pellucidum! daselbst
Brachyodus trichodes?! " "

9. Sept. 75

- B Rhynchostegium confertum!! c. fr.
+ Fissidens bryoides!! beide auf feuchten Sandsteinen am rechten Ufer
der Brend bei Schönaue bei Bischofsheim X

5626/243

Schistostega osmundacea!! c.flor.mascul,! daselbst in Sandsteinritzen
Brachythecium plumosum! daselbst

× 10.Sept.75 B

- ⊂ Platygyrium repens! steril, an alten Birken im Burgwallbacher Forst
Sphagnum cymbifolium!! c.fr.cop.
Eurhynchium Stokesii, steril! beide daselbst
Hypnum uncinatum c.fr.!, daselbst, Sandsteine
+ Sphagnum subsecundum (dieselbe robuste Form wie im Frauenrother Forst),
daselbst = *S. den Hartwegii*
Hypnum cordifolium! steril, daselbst in Gräben, massenhaft *Callunagen*
Brachythecium albicans! steril, an Waldwegen daselbst
+ Uloa Ludwigii! u..
" crispula? an jungen Eichen u. Buchen daselbst
" Bruchii! üppigst, daselbst
Leucobryum glaucum! daselbst auf Waldboden, massenhaft, aber immer
steril
Sphagnum acutifolium!! Schmalwassergrund, auf feuchten Sandsteinfelsen,
zwi.Schmalwasser u. Steinach, auf d.rechten Ufer des Baches
Erigeron canadensis! Schmalwassergrund, an d.Straße oberhalb Steinach
Mnium stellare!! c.flor.et fr.jun. Wald-Aschach, im Walde links an d.
Straße nach Steinach, zahlreich!! auf feuchtem sandigen Heideboden
Rhacomitrium heterostichum! auch auf Sandsteinen bei Bocklet

× 11.Sept.75 B

- Hypnum palustre var.jubaceum!! steril, an d.Sandsteinen der "Kreuzi-
gung" auf dem Kreuzberge
Barbula muralis! u.
Grimmia pulvinata! noch auf d.Gipfel des Kreuzbergs an d.Kreuzigung,
auf Sandstein
+ Hylocomium umbratum!auch im Basaltgeröll am "Beilstein" auf d.Kreuzberg
+ Orthotrichum -? Mit Leskea nervosa an 1 jungen Bergahorn daselbst
+ Hylocomium Oakesii! zahlreich in roßen Rasen daselbst, auf Basaltblö-
ken im Schatten von Bergahorn- u.Himbeergebüsch (Südwestrand des
Beilsteins) = *pinnatum*
Orthotrichum speciosum!! noch daselbst an Bergahorn
Uloa Bruchii!! (nicht Drummondii) daselbst an Vogelbeer- u.Bergahorn-
stämmchen
Hypnum cupressiforme!! (forma) an Fichtenzweigen westlich vom Beil-
stein. - desgl., 1 größere Form, an 1 Fichtenstamm daselbst

× 12.Sept.75 B

- Uloa crispula? (in 1 Räschen)
Orthotrichum -? beide auf jungen Vogelbeerstämmchen an der Nordseite
des Kreuzbergplateaus gegen den U-Weißenbrunner Hochwald
Rhacomitrium lanuginosum!! daselbst auf 1 Basaltblock
Grimmia Mühlenbeckii!! u..
Pterigynandrum filiforme var.heteropterum! Basaltblöcke oberhalb Weis-
bach b.Bischofsheim
+ Grimmia Mühlenbeckii! zahlreich auf Basaltblöcken der hohen Rhön zw-
ischen d.Bauersberg u.Schwabenhimmel
+ Sphagnum teres! Sumpfwiesen am "Holzberghof" bei Bischofsheim

13.Sept.75

- ⊂ Hypnum exannulatum! zahlreich, stril, an 1 feuchten Wiesengraben un-
terhalb der Moorwasserbrücke (gleich am ersten Fahrweg, der von d.
Chaussee rechts in die Wiesen führt)?
+ Barbula recurvifolia!!! zahlreich auch feuchtem Kalkboden (südöstlich)
bei Obernhausen
Grimmia apocarpa var.piligera! auf Kalksteinen daselbst
Encalypta streptocarpa! daselbst

- 4 Trichostomum rigidulum, kleine Form, auf Kalksteinen daselbst
 Barbula tortuosa!! steril, auf begrastem Kalkboden der Eube
 " fragilis!!! in großer Menge am Westfuße des Pferdekopfs, theils
 auf Wiesen u. Erdhügeln, theils auf Basaltblöcken
 Sphagnum rigidum!! c.fr.cop.!! daselbst, auf 1 moorigen Wiese
 " cymbifolium c.fr.cop.!!
 " acutifolium!! c.fr.cop.! beide daselbst in 1 feuchten Thälchen

18.Sept.75

- Verbena officinalis, Tann, am Wege nach d.Dietgeshof
 (NB! Das Bächlein am Langenwiesengraben bei Zella heißt die Schmerbach)
 Dichodontium pellucidum!! c.fr. Kalkblöcke an Quellen am Südfuße der
 Sachsenburg b.Dermbach
 Seligeria pusilla!! Kalkblöcke im Walde daselbst
 Thamnum alopecurus! Kalkblöcke daselbst, in 1 quelligen Schlucht
 Fissidens pusillus! daselbst zahlreich

24.Sept.75

- Amblystegium serpens! steril, auf feuchtem Kalkboden in 1 Graben bei
 der Erbsmühle unweit Kaltennordheim
 Hypnum Sommerfeltii, u.
 Amblystegium Juratzkanum! daselbst, am Grunde feuchter Kalkfelsen
 Pottia minutula! an Wiesengrüben bei Schafhausen unweit Kaltennordheim
 Dicranella Schreberi var.elata!! steril, zahlreich daselbst
 Mnium affine!! steril, quellige Wiesen daselbst
 Zygodon rupestris! Basaltfelsen auf d. "gehauenen Stein" bei Schafhausen
 Anomodon apiculatus! Basaltblöcke am Südwestabhange der Geba, unter Bu-
 chen

25.Sept.75

- Anomodon apiculatus!! Ostabhang des Inselferges, links vom Pfädchen
 nach der Fränzel-Ruhe, am Grunde junger Buchen, steril in großen
 Rasen

29.Sept.75

- Sphagnum rigidum! steril
 " Girgensohnii!! steril, beide auf 1 waldigen Heide oberhalb
 Weilar am Wege nach Langenfeld
 Hypnum cupressiforme var.ericetorum!! daselbst mit Dicran.undulat.!!

1.Oct.75

- Ephemerum serratum!! auf 1 feuchten Acker oberhalb Wenigentaft gegen
 das Siffich
 Pleuridium nitidum!! daselbst
 Arnoseris pusilla! Acker bei Mannsbach

2.Oct.75

- Mnium stellare!! steril, unter Buchen, auf kalkigem Waldboden am Nord-
 abhang des Landeckers oberhalb Hillershausen
 Fissidens decipiens c.fr.!! daselbst
 Trichostomum crispulum var.angustifolium!! steril, auf kalkigem Ge-
 stein daselbst
 Orthothecium intricatum! daselbst
 Seligeria calcarea!! auch daselbst, spärlich
 Thamnum alopecurus! daselbst, an Kalkfelsen
 Atropa belladonna! u.
 Physalis alkekengi! in 1 Kalksteinbruch am Fuße des Landeckers ober-
 halb Motzfeld
 Mnium stellare c.flor!!! Abhang des Landeckers oberhalb Ransbach, an
 1 alten Buchenstumpf
 Eurhynchium Stokesii! zahlreich auf ~~moorigen Sandsteinen~~
~~halk~~ feuchten Sandsteinen unterhalb Ransbach gegen Ninnig

Trichostomum tophaceum c.fr.!! zahlreich auf wassertriefenden Sandsteinen oberhalb Ransbach (am Wege nach O-Breizbach)

6. October 75 Neuwirthshaus

Leucobryum glaucum c.fr.!! auf feuchtem Waldboden (unter Eichen) oberhalb U-Erthal ("Forst am Neuwirthshaus"), an d. Straße gegen Neuwirthshaus

Heterocladium dimorphum c.fr.!! sandiger Waldboden daselbst

+ Dicranum longifolium c.fr.cop.!! Sandsteine daselbst

+ Leucodon sciuroides c.fr.!! u.

+ Ulota crispula! an Eichen daselbst

+ Sphagnum rigidum! steril, auf Waldboden bei Schwürzelbach

" cymbifolium c.fr.cop.! daselbst am Bächlein "Riedermich"

" " var. suarrosulum!! steril, daselbst

" Girgensohnii " " " " auf feuchtem Waldboden

+ Brachythecium plumosum! Sandsteinblöcke daselbst, zahlreich

Ulota Ludwigii!! an Alnus glutinosa daselbst = coarctata

Hypnum arcuatum! massenhaft an Waldwegen zwischen Neuwirthshaus u. U-Geiersnest, stets steril = androgyn

Brachythecium glareosum! daselbst

Bryum roseum! prachtvoll in hohen, dichten Rasen, aber steril, auf Sandsteinen am Bächlein "Riedermich"

Grimmia trichophylla!! steril, an Sandsteinen daselbst im Walde

7. Oct. 75

Seligeria recurvata!! Sandsteinspalten an 1 steilen bewaldeten Abhang am rechten Ufer der Sinn bei Oberbach

Hedwigia ciliata var. viridis! Sandsteine b. Oberbach

Hypnum giganteum! in Quellwasser b. Oberbach

Rhynchostegium musciforme!! an d. Sandsteinen eines Brunnens zu Eckardroth b. Oberbach

Plagiothecium sylvaticum!! daselbst = normale

→ Neckera pennata!! c.fr., an Buchen gegen Rothenrain

Thuidium tamariscinum!! c.fr., quelliger Waldboden daselbst

Sphagnum Girgensohnii!! steril, Walde zw. Rothenrain u. Oberbach

Ulota crispula! an Erlen bei Wildfläcken

" Bruchii! daselbst an Erlen

Seligeria recurvata!! mit jungen u. (so spät!!) völlig reifen, bedeckelten u. unbedeckelten Früchten, massenhaft an überschatteten Sandsteinfelsen am linken Ufer der Sinn oberhalb Wildfläcken

Hypnum palustre!! auf 1 Sandsteinblock an d. Sinn daselbst

Barbula insidiosa?! zahlreich am Ufer der Sinn zwischen Oberweißenbrunn u. d. Sinnwalde auf Sandsteinen unter Erlen = spärlicher, kleine Quelle!

Didymodon rubellus!! daselbst, in großen Rasen = Beyerlingia sp. n.?

8. Oct. 75

Dicranella squarrosa!! steril an Quellwasser im Chausseeegraben oberhalb d. Rhönhäuschens b. Bischofsheim = p. n. n.

Climacium dendroides! c.fr. am Abfluswasser des rothen Moors

H. Mnium subglobosum c.fr.!! in Menge! am letzten Grübchen (also, von d. Moorwasserbrücke kommende, am 1.!) am Abfluswasser des rothen Moors, ziemlich weit oben in d. Wiesen!!

H. Bryum Duvalii! u. wazelleri f. 2382

Mnium affine! steril, daselbst

Dicranella squarrosa!! steril, in großen, dichten Rasen in 1 rasch fließenden Quellwasser, vom Schwabenhimmel kommend, links an d. Chaussee, u. etwa 130 Schritte oberhalb d. Brücke üb. d. Moorwasser. - c.fr.cop.! daselbst, stellenweise zahlreich, theils untergetaucht, theils am Rande des Wässerchens

Hypnum giganteum! c.fr.!!! daselbst in 1 Carex-Sumpf am Wässerchen

U^B Hypnum exannulatum!! (steril) daselbst
Camptothecium nitens c.fr.!! quellige Wiesen am Fuße des Schwabenhimmels
Brachythecium Mildeanum c.fr.!! daselbst
Bryum argenteum c.fr.cop.! Wüstensachsen, an Chausseerändern

6. August 76

Campanula cervicaria! zahlreich an d. Straße am Walde, die von Gersfeld nach Poppenhausen führt

9. Oct. 76

Th Rhynchostegium rotundifolium! zahlreich auf Basaltsteinen in 1 Hecke oberhalb Schleide b. Geisa am linken Ufer, mit Rh. murale

14. Oct. 76

Orthotrichum obtusifolium! an alten Weiden bei Kranlucken

27. April 77

Barbula Hornschuchiana! in Menge auf Kalkböden an der Chaussee vor Rasdorf (von Geisa aus rechts), mit Phascum bryoides

12. Juni 77

Im quelligen Waldesgrund zwischen dem kleinen u. d. großen Grubenhauck:
Bryum Duvalii!! steril, in hohen, schönen Exemplaren in Menge = *unfalsch!*
Mnium affine var. elatum, planta mascula!! daselbst
Sphagnum teres var. squarrosum!! daselbst steril

1875

October

3.

11 1/2 Uhr Mittags von Geisa nach Gehaus (3/4 Stunden Aufenthalt), dann über Weilar u. Langenfeld nach Salzungen (4 1/4 Uhr). Per Bahn (5 1/2 Uhr) nach Neustadt/Saale (7 1/4 Uhr).

4.

Regen! 6 Uhr früh per Bahn nach Kissingen. - 10 1/4 Uhr nach Würzburg (1 Uhr); - immer im strömenden Regen, Besichtigung der Stadt.

5.

Wetter besser. - Mit Hn. Wolff von 9 - 12 1/2 Uhr die schöne Stadt besichtigen, dann 1 1/2 Uhr per Bahn zurück nach Kissingen. 5 1/2 Uhr zu Fuß über Euerdorf u. Trimberg nach Hammelburg (9 1/4 Uhr).

6.

9 Uhr früh, bei frischem Nordwind von H. über U-Erthal nach Neuwirthshaus, nachdem vorher der Eichwald "Forst" einige schöne Funde ergeben (12 Uhr). 1 1/2 Uhr durch den herrlichen Wald bis zum Bächlein Riedermich, u. dasselbe ein großes Stück hinauf verfolgen, dann wieder die Straße, an d. Judenhand vorbei, nach U-Geiersnest, dann über U-Leichtersbach nach Brückenau, u. von da nach Römershag (7 1/2 Uhr)

7.

Die Wiesen mit Reif bedeckt - bei wolkenlosem Himmel. - 8 1/2 Uhr vom lieben Römershag fort die Straße nach Oberbach (10 Uhr). Von da über die Sinn das schöne Gründchen hinauf nach Eckerdtstroth, von da nach Rothenrain. - Zurück durch d. Wald, nochmals über Eckerdtstroth, nach Oberbach (1 Uhr). - 2 Uhr von da an das linke Ufer der Sinn, dann gegen O-Weißenbrunn an d. andern Arm der Sinn, u. über Oberweißenbrunn, am Himmeldunkberg entlang, auf das Rhönhäuschen (6 1/2 Uhr).

8.

8 Uhr früh bei prachtvollem Wetter an das Abflußwasser des rothen Moors, u. nach reicher Ernte an die Quellen am Schwabenhimmel. - 12.5/1 Uhr erst in Wüstensachsen. 9/Uhr in Geisa.

1877

14. Juni

Trichostomum tophaceum! steril, in großen Rasen, am Ufer der Bermbach bei Bermbach (unterhalb des Dorfes, wo der Weg nach d. Langenberg den Bach überschreitet)

19. Juni

- 4 *Anomodon apiculatus*! Ehrenberg oberhalb Reulbach, auf Basalt
Neckera pumila var. *Philippeana*? daselbst, auf Basaltfelsen

3. Juli 77

Sempervivum globiferum!!! c. flor., auf 1 Gartenmauer neben d. Engelmann'schen Gasthaus zu Oberweid

Salix repens! auf Sumpfboden bei Frankenheim, nördlich vom Dorfe gegen d. Rhönwald

Sphagnum cymbifolium var. *congestum*!! daselbst, steril

4. Juli 77

Campanula rapunculus! häufig auf Triften zw. O-Fladungen u. Leubach

22. Aug. 77

Woodsia ilvensis! am Ostabhang d. Milseburg links vom Pfade, der nach d. Marienbild führt. - Da K. Müller!

23. Aug. 77

Mnium punctatum!! steril, großrasig, auf sumpfigen Waldwiesen am Nordende des Dammersfelds

- 4 *Mnium spinosum*!! steril, unter Fichten am Wege vom Otterstein gegen das Schweizerhaus am Dammersfeld

Schistostega osmundacea!! prachtvoll, c. fr. cop., in Buntsandsteinspalten bei Wildflecken, am linken Sinnufer, wo der Pfad auf d. Kreuzberg geht. - daselbst weiter oben in Erdlöchern am Wege.

24. Aug. 77

Bryum Mildeanum!! forma laxior

Trichodon cylindricus!! steril, beide auf 1 sandsteinern Treppenstufe auf d. Kreuzberg

Schistostega osmundacea!! Ostabhang des Kreuzbergs unter einem großen Basaltfelsen auf Erde

Bryum capillare! (forma juvenil.) steril mit

Hypnum Oakesii!!! auf einem Basaltblock daselbst

25. Aug. 77

Fissidens crassipes c. fr.! zahlreich an der äußeren Wand des Marktbrunnens im Schloßhofe zu Tann (auf Sandstein)

15. Sept. 77

Hypnum falcatum!! c. flor. femin.!! auf quelligen Wiesen mit

" *commutatum*, am linken Ufer der Kohlbach zw. Zitters u. Kranlucken

29. Sept. 77

Eurhynchium piliferum! steril im Gebüsch am Fuße des Tiedgessteins
Philonotis capillaris? in feuchten Phonolithspalten daselbst

8. November 77 H

- || *Amblystegium radicale* c.fr.!! in großen kräftigen Rasen, auch in zarten Jugendformen, auf alten Erlenstöcken an 1 Wassertümpel in d. Wiesen zw. Wenigentaft u. Pferdsdorf
Hypnum crista-castrensis!! auf Sandsteinblöcken am Lindenrain b. Pferdsdorf (Steinbruch)
Leucodon sciuroides c.fr.cop.!! an 1 Eiche im Siffich b. Mannsbach
Brachythecium rutabulum var. *flavescens*!! im verlass. Sandsteinbruch am Lindenrain b. Pferdsdorf
Didymodon luridus!! steril, auf Sandsteinen an 1 Büchlein bei Wenigentaft

29. August 74

Dicranum longifolium var. *subalpinum*! Kreuzberg, an Buchen auf d. Plateau, über 900 m (steril)

8. Nov. 77

- || *Ephemerella recurvifolia*!! Wenigentaft, auf einem Kleeacker gegen Pferdsdorf, selten mit
Pottia minutula!
Weisia mucronata (?) daselbst häufiger, noch unreif!

21. Februar 1878

Hedwigia ciliata var. *leucophaea*! auf Felsen der Hübelkuppe b. Rasdorf
Hylocomium brevirostre c.fr.cop.!! Hübelkuppe, ~~am Fuße der Hübelkuppe~~ Eschen Felsblöcke
Leucodon sciuroides c.fr.!! Hübelkuppe, an alten Eschen
Pleuridium nitidum!!
Ephemerum serratum!!
Fissidens Bloxami!! zahlreich
Physcomitrella patens?
Dicranella Schreberi c.fr.!
Eurhynchium Stokesii

} auf feuchtem Waldboden am westlichen Fuße der Hübelkuppe

22. Febr. 78

Rhynchostegium depressum c.fr.
Eurhynchium velutinoides c.fr.!! beide auf überschatteten Phonolithscherben im Geröll am Fuße des Tiedgessteins bei Setzelbach
Thuidium recognitum c.fr.cop.!! überschattete Phonolithblöcke daselbst
Brachythecium rutabulum var. *robustum*? daselbst
Ephemerella recurvifolia (?) Wiesenfeld: auf 1 Kleeacker am Wege links nach Setzelbach
Hylocomium brevirostre c.fr.cop.!! Tiedgesstein, unterhalb desselben auf 1 Phonolithblock im Schatten

4. März 78

Phascum cuspidatum var. *piliferum*! auf Kleefeldern bei Hümpfortshausen
Ephemerella recurvifolia!!! auf feuchtem Sandboden spärlich, bei Kloster Sinnershausen
Sphaerangium muticum! auf feuchtem Sandboden bei Eckarts

5. März 78

Rhynchostegium depressum! steril auf Sandsteinen der Ruine Falkenstein b. Helmers
Brachythecium glareosum forma *breviserrata*!! c.fr.!! daselbst im Wallgraben auf überschatteten Sandsteinen
Barbula Hornschuchiana! auf Sandboden, an d. Chaussee zw. Wiesenthal u. Roßdorf
Eurhynchium Vaucheri c.fr.!! Kalkblöcke am Tagstein b. Kaltennordheim

30. März 78

Phascum curvicolium!! auf lockerer kalkiger Erde, am Rande v. Gutsbüsch
rechts am Wege, der von Eselsrain nach Otzbach führt, ziemlich zahl-
reich

Bryum Funckii!! daselbst, steril, spärlich

1. Mai 78

Amblystegium subtile c.f.! sogar in 1 Hocke im Ulstergarten bei Geis.

11. Juni 78

Crepis succisaefolia! zahlreich auf d. Waldwiese des Rockenstuhls. -
desgleichen an d. Straße v. Lahfbach nach Hilders

12. Juni 78

Gymnadenia albida!! Milseburg, zahlreich auf Wiesen von den Danzwie-
sen gegen d. Rubenbader Stein

14. Juni 78

Botrychium lunaria! auf Wiesen zwischen Batten u. Frankenheim

15. Juni 78

Buxbaumia aphylla!! Stedtlingen: im Fichtenwäldchen am See, mit
Buxbaumia indusiata! (am westlichen Rande des Sees)

16. Juni 78

Bryum inclinatum!! Sumpfboden am Stedtlinger See (Südostseite)

Hypnum Kneiffii (?) c.f. cop., daselbst in 1 Wassertümpel

Mnium punctatum!! c.f. fr., daselbst in 1 Birkensumpf

Plagiothecium denticulatum var. *undulatum*!! daselbst, auf nassem Boden, 7
zwischen *Sphagnum recurvum*, häufig jedoch spärlich c.f.

Hypnum stramineum!! steril daselbst

Amblystegium Juratzkanum!! spärlich, aber in schönen Fruchtexemplaren,
in dem Schlag, wo *Polystichum thelypteris* steht, am Grunde der Stämm-
chen v. *Salix aurita*

Plagiothecium denticulata var. *undulatum*!! daselbst auf Sumpfboden, in
einer größeren u. reichlicher fruct. Form

Uloa crispula! an jungen Eichen bei Willmars, im Walde gegen d. Lich-
tenburg

Dicranum longifolium c.f.! daselbst, auf Sandsteinblöcken

" *fulvum*? steril, daselbst am Grunde junger Buchen

" *viride*! daselbst an alten Eichen

Orobanchis niger! Lichtenburg b. Ostheim

Amblystegium confervoides! Kalksteine daselbst

Fragaria elatior! Lichtenburg, häufig

17. Juni 78

Pogonatum nanum!! (forma *pumila*) eine zwergige Form. Unter-Filke, an
1 Wiesengrübchen (auf Sand)

Leptotrichum pallidum!! im Walde zw. U-Filke u. Weimarschmieden, zahl-
reich!

Sarcoscyphus -? daselbst in dichten Rasen

Webera nutans!! daselbst

Pleurozium subulatum!! daselbst reichlich

Dicranum longifolium c.f.! u.

Hypnum crista-castrensis! steril, Sandsteinblöcke daselbst

Campanula cervicaria! auf 1 Waldwiese bei Weimarschmieden

Cicuta virosa! Weimarschmieden, an 2 Weihern

Sphagnum Girgensohnii! sumpfige Gräben im Walde zwischen Weimarschmie-
den u. Brücks

Amblystegium Juratzkanum!! c.f., auf d. Stämmchen v. *Salix aurita* in

Veronica latifolia! auf Kalk im Walde zw.Brüchs u.Fladungen, desgleichen an d.Sträße v.Fladungen nach Rüderschwinden

③ *Dicranum Mühlenbeckii*! steril auf der hohen Rhön zw.Rüderschwinden u. Birx

Aulacomnium pulchrum! c.fr.!! zahlreich auf nassen Wiesen westlich vom schwarzen Moor

Mnium subglobosum c.fr.!!! in großer Menge, weite Strecken überziehend auf quelligen Wiesen circa 3/4 Stunden südwestlich vom schwarzen Moor am sogenannten "Hohen Polster" gegen das braune Moor resp. den Störnberg (gleich rechts von den letzten 2 Birken)

Atrichum undulatum!! daselbst

Viola tricolor! zahlreich auf Bergwiesen des Störnbergplateaus

Webera nutans var.*bicolor*!! auf Erde zwischen Gras, auf 1 Basaltblock am südwestlichen Abhang des Störnbergs, circa 850 m.

Bryum pendulum!! daselbst weiter unten, mit

Barbula tortuosa,

Bryum inclinatum!! u.

B " *cirrhatum*!! zahlreich auf feuchten Bergwiesen um das schwarze Moor = *pullum*! F.

26.Juni 78 H

Lysimachia nemorum! Ehrenberg b.Reulbach

Aspidium lobatum! in Prachtexemplaren am Westabhang daselbst, auf Basalt

Amphidium Mougeotii! Basaltfelsen daselbst

Eurhynchium crassinervium! daselbst, häufig

Orthotrichum -? daselbst auf dem ersten Basaltfelsen, der gegen d.Wüstensachsener Weg steht, mit *Hedwigia* u.

Orthotrichum rupestre,

Alopecurus fulvus! Sumpfige Stellen im Walde des Ehrenbergs gegen d. Schafstein

H *Sphagnum Girgensohnii*!! Sumpfboden im Walde "Altenweiher" oberhalb Reulbach, gegen d.Schafstein

Mnium affine!! c.flor.fem., daselbst auf feuchten Basaltsteinen in einem Erlensumpf

Hylocomium loreum! c.fr.cop., daselbst

Polytrichum gracile! daselbst, in 1 Sumpf

Mnium hornum! c.flor.mascul.?! Basaltsteine am Schafsteinbrunnen

Plagiothecium denticulatum!! daselbst am Grunde einer Birke

Empetrum nigrum! u.

Vaccinium oxycoccus! daselbst

Bryum pallens!! c.fr. reichlich auf feuchter Erde am Eingang in die Tuffsteingrube am Fuße des Schafsteins

Orthotrichum stramineum (?) an alten Bergahornstämmen oberhalb Reulbach

Zygodon viridissimus var.*saxicola*!! Basaltwand des Königsteins bei Reulbach

Pogonatum nanum! noch am Abhange der kleinen Wasserkuppe oberhalb Abtsroda, mit

Diphyscium foliosum!

Grimmia ovata!! Basaltfelsen zw.d.großen Wasserkuppe u.d.Pferdskopf

Orthotrichum -? auf Bergahorn am steilen Südabhang des Pferdskopfs

Bryum Mildeanum!! auf 1 Basaltblock am nordwestl.Fuße des Pferdskopfs, steril

Bryum inclinatum!! daselbst zahlreich

Barbula fragilis c.fr.!!! spärlich auf 1 Basaltblock daselbst (gegen 30 Kapseln gefunden!!)

Polytrichum commune var.*perigonale*!! massenhaft daselbst in einem jungen Fichtenschlag am Pfad nach Abtsroda

27.Juni 78

Rhaomitrium patens! steril auf 1 Basaltblock am Nordwestfuß des
Pferdskopfs

28.Juni 78

Eurhynchium Vaucheri var. *fagineum*! Dreifeldskuppe b. Dalherda, auf Tra-
chyt(?)felsen

Polytrichum gracile! feuchte Wiesen zwischen der Dreifeldskuppe u. dem
Dammersfelder Haus

Polytrichum piliferum! Waldwege um das Dammersfelder Haus

Pogonatum alpinum! u.

" *urnigerum*! daselbst am Wege

29.Juni 78

Carduus personata! Dammersfeld, Westabhang, am Pfade zwischen der Bu-
chen- u. Fichtengrenze (gleich hinter der Felsengruppe)

Hedwigia ciliata var. *leucophaea*! Dammersfeld auf Basalt

Philonotis capillaris!!! c. flor. mascul.! Dammersfelder Kuppe, Westab-
hang an 1 Gräbchen

Hypericum pulchrum! Sandboden im Walde zw. Gichenbach u. Hettenhausen

Pogonatum urnigerum! häufig am Waldwege am Dammersfeld, der von d. Ot-
tersteinen zum Schweizerhaus führt

4.Oct.78

Ophioglossum vulgatum! Geismar, auf feuchten Wiesen gegen den Fitzel-
stein

7.Oct.78

Trichostomum tophaceum! c. flor. femin!! an kalkhaltigen Quellbächlein
zwischen Borbels u. Miedswarz

14.Nov.78

Leskea polycarpa var. *paludosa*!! Lahrbach, an Erlenwurzeln am Ulster-
ufer steril. - u. an Erle am Ulsterufer bei Motzlar (1869)

8.April 79

Brachythecium glareosum!! c. fr.! in großer Menge, ausgedehnte Rasen
bildend, auf Kalkboden im dichten Buchenwalde am Nordfuß des Ha-
belbergs, gleich unterhalb der großen Wiese

Hypnum cupressiforme var. ? daselbst, in einer an *H. callichroum* erin-
nernden Form

Brachythecium albicans! steril auf Basalt am Gipfel des Habelsteins

" *glareosum*! auch auf Basalt, am Fuß des Habelsteins, steril

Cylindrothecium concinnum! daselbst auf Basalt

Andreaea petrophila! daselbst

Cynoglossum montanum!! im Basaltgeröll unter Buchen am Fuß des Habel-
steins

Seligeria pusilla, in Kalkfessspalten daselbst, gegenüber dem "alten
See"

Brachythecium laetum c. fr.!!! auf dem untersten Basaltfelsen im Walde
gegen das Dorf Habel - nur 2 Rasen gefunden!

Eurhynchium praelongum c. fr. cop.! auf Sandboden am linken Ulsterufer
im "Hasenwäldchen" unterhalb Tann

Rhynchostegium confertum c. fr.! daselbst zahlreich, auf feuchten Sand-
steinen

Rhynchostegium murale var. ? u. abermals *confertum*? daselbst an 1 feuch-
ten Sandfelswand

Hypnum uncinatum c. fr.! daselbst

Seligeria recurvata (?) daselbst zahlreich, an steilen Sandsteinwänden
des Ulsterufers

Rhynchostegium confertum var. *Daladinium*? daselbst auf der Unterseite
eines feuchten überhängend Sandsteinblocks

Dichodontium pellucidum c.fr.!! in hohen Rasen
Barbula fallax?
Brachythecium glareosum c.fr.! alle 3 an feuchten Sandsteinfelsen am
 Ulsterufer (im Hasenwäldchen)
Eurhynchium piliferum! daselbst steril
Seligeria recurvata, in Menge weiter oben im Hasenwäldchen an Sandstein
Hypnum uncinatum! daselbst zahlreich
Fissidens Bloxami, daselbst auf Erde
Climacium dendroides c.fr.! daselbst auf 1 Sandsteinblock am Ulsterufer
Orthotrichum cupulatum var. *riparium*! an 1 Kalkblock am linken Ulsteru-
 fer bei Günthers

21. April 79

Heterocladium dimorphum! in großen, sterilen Rasen, zahlreich, u. in
 1 Fruchtexemplar an sandigen Abhängen im Walde an d. Chaussee von
 Lengsfeld nach d. hohen Warte, H. Dr. J. Röhl

16. Sept. 79

Dicranella Schreberi c.fr.!! Motzlar; spärlich am Grund einer Felle
 auf d. Sumpfwiesen des linken Ulsterufers gegen Schleid

6. Oct. 79

Polypodium phegopteris! unter Erlengebüsch am Fuße des Hohlstein gegen
 d. Schweinsberg
Dicranodontium longirostre! steril, daselbst an Erlenstämmen

25. Oct. 79

Eucladium verticillatum!! steril an einer wassertriefenden Mauer ne-
 ben dem Mühlrade an der oberen Mühle in Kranlucken bei Geisa

14. April 80

Buxbaumia aphylla!! zahlreich in sandigen Hohlwegen im Kiefernwald
 oberhalb Rückersbach (gegen die Eckweißbacher Kuppe)
Rhynchostegium confertum!! feuchte Sandsteine am linken Ulsterufer
 oberhalb Theiden
Pogonatum urnigerum!! zahlreich u. schön an sandigen Abhängen des linken
 Ulsterufers oberhalb Theiden
Schistostega osmundacea!! daselbst an 1 steilen Abhang unter Baumwur-
 zeln nahe dem Theidener Kirchhof
Brachyodus trichodes!!
Hypnum uncinatum c.fr.!! beide daselbst in 1 alten Sandsteinbruch in
 nahe dem Kirchhof
Pogonatum nanum var. *longisetum*! daselbst
Rhacomitrium canescens var. *epilosum*!! selten auf Sandsteinen in einem
 verlassenen Steinbruch unterhalb des Kirchhofs daselbst

3. Mai 80

Dicranum scoparium var. *recurvatum*!! Basaltblöcke um d. Gipfel des Beyer-
 erbergs
Eurhynchium Voucheri! Kalkblöcke am Südfuß des Beyerbergs
Anemone sylvestris, in Menge daselbst
Viola mirabilis! daselbst in Gebüsch
Encalypta streptocarpa c.fr.!! spärlich an 1 Waldweg auf Kalk am Stein
 bei Dermbach
Orthothecium intricatum!! c. flor. femin., in Menge, steril, an den Kalk-
 blöcken, welche unterhalb der Felspartie im Schatten des Laubwaldes
 liegen. Hier auch eine zarte, hellgrüne Form!!
Rhynchostegium tenellum c.fr.!! Kalkfelsritze daselbst
Hypnum molluscum!! c.fr. cop. u.
Fissidens dedtzi c.fr.!! daselbst
Hypnum stellatum var. *protensum*!! daselbst in großen Rasen, selten c.fr.
Eurhynchium striatulum!! c. flor. femin.! daselbst, in großen Rasen

12.Mai 80

Polytrichum commune var. *perigonale*!! Unter-Rückersbach, auf Waldtriften

13.März 80

Ephemerella recurvifolia! Buttlar; auf einem 2.Kleeacker, weiter nördlich am Abhang der Standorfsberge gegen die Wenigentafter Chaussee, zahlreich

27.Sept.80 —

Brachythecium glareosum! steril auf feuchten Sandsteinen bei Lahrbach

28.Sept.80

B *Hypnum giganteum*! steril in 1 Wassergrübchen auf ^{Stübnberg} d. Stübnberg bei Wüstensachsen

Thuidium Blandowii! zahlreich im kleinen Moor, daselbst auch mit alten Früchten, u. in d. Umgebung des braunen Moors

tu *Leptotrichum tortile*? Birx, am Rande eines Fichtenwald gegen d. schwarze Moor

Gentiana germanica, flore albo!! auf 1 Bergwiese westlich vom schwarzen Moor

Thuidium tamariscinum c.fr.! Waldboden am Fuße der Auersburg

29.Sept.80

Neckera pennata c.fr.! an alten Eschen des Boxbergs bei Habel

30.Sept.80

Aristolochia clematitis! Häufig in 1 Grasgarten in Zitters

17.März 81

Brachythecium populeum var.? Pferdsdorf, auf Sandsteinen am Lindenrain
" *albicans* c.fr.? od. zarte Form von *salebrosum*? daselbst
in 1 verlassenen Sandsteinbruch

Mnium undulatum c.fr.! Ulsterberg; auf 1 alten Baumstrunk am Nordabhang wenige Schritte unterhalb des Gipfels

2.Mai 81

Brachythecium laetum (?) Stallberg b. Großentaft, steril auf 1 Basaltfelsen am Plateau

23.Mai 81

Salvia pratensis! am Rand eines Kiefernwäldchens zw. Geblar u. Otzbach

1.Juni 81

Dicranum Schraderi c.fr.! feuchte Bergwiesen beim Friedrichshof gegen d. Engelsberg (b. Tann)

4.Aug.81

Panicum crus-galli! Lahrbach

5.Aug.81

Salix repens!! Rotes Moor, Ostrand

Anthriscus nitida! feuchte Stellen unter Buchen im Pfaffenstrauch am Kreuzberg

15.Sept.81

Amblystegium subtile! an 1 Esche zw. Walkes u. d. Habeler Boxberg

Eurhynchium crassinervium! steril zahlreich auf feuchten Basaltfelsen am Ostabhang des Habeler Boxbergs

Dicranum viride! daselbst auf Basaltsteinen

Hypnum crista-castrensis! steril im Wäldchen am Fuße des Habeler Boxbergs gegen Lahrbach

16. März (72) ?

Barbula convoluta! c.fr.cop.! in Menge im Schloßhof der Ruine Auersburg

15. April 82

Pleuridium alternifolium!! zahlreich in 1 Wiesengrübchen an d. Chaussee v. Motzlar nach Neuswarts (links, nahe vor d. Dorfe)

Eurhynchium piliferum! c.fr.! reichlich auf kalkigem Waldboden am Nordfuße des Habelbergs, gleich beim Aufstieg von dem letzten Acker oberhalb Merswinden nahe der großen Wiese

28. April 82

Barbula rigida? c.fr.spärlich an 1 Muschleklakfelsen im vorderen Erlich gleich oberhalb d. *Eriophorum*-Wiese (b. Geisa)

3. Mai 82

Trichostomum crispulum!

Eurhynchium striatulum! beide steril in Kalkfelsritzen an Abhängen nordöstlich v. Eselsrain oberhalb Bremen

12. Mai 82

Brachythecium glareosum! steril, in großen Rasen, auf Waldboden am Spahler Berg gegen Ketten

16. Mai 82

Orthotrichum obtusifolium c.fr.cop.! an 1 Pappel bei Geisa (der 7. Chausseepappel vor der Geisbrücke am Wege nach d. Papiermühle)

10. Mai 82

Barbula pulvinata c.fr.cop.! an Chausseepappeln in Dermbach

20. Mai 82

Eucladium verticillatum!! c.flor.femin. in Menge

Hypnum commutatum c.fr.

" *falcatum* c.fr.? alle auf Kalktuff an Quellen am östlichen Fuße des Landeckers oberhalb Ausbach

Mnium rostratum c.fr.!

Encalypta streptocarpa c.fr.! beide in einer Schlucht daselbst auf feuchten Kalkabhängen

Orchis fusca! Landecker oberhalb Ausbach

Vinca minor c.flor! Landecker, am alten Schloß

Grimmia conferta? Basaltblöcke am Fuße des Schloßbergs bei Oberlengsfeld. - Basalt (mit viel Hornblende) auf der Trommerskuppe bei Oberlengsfeld

27. Mai 82

Ulota crispula! Ruine Auersburg, an jungen Buchen

Eurhynchium strigosum? steril auf Waldboden am Fuße der Auersburg

Plagiothecium Roeseanum? Neuen-Schwammbach, in 1 sandigen Hohlweg

1. Juni 82

Orthotrichum patens (?) in 2 Räschen an 1 Chausseepappel bei Schwarzbach

Orthotrichum fastigiatum (?), daselbst, zahlreich

Amblystegium Kochii c.fr.verum!! an 1 Wiesengrübchen nahe Schwarzbach
Webera albicans? steril, in hohen, an *Philonotis* erinnernden Rasen daselbst

Philonotis calcarea? steril in kalkhaltigen Quellen oberhalb Gotthards

25. Juli 82

Barbula caespitosa!! mit reichlichen, bereits entdeckelten Früchten,
auf humusreichem Waldboden der "Warte" bei Geisa, u. zwar rechts
vom unteren Wege nach d. Rockenstuhl - Am Abhang gegen Geismar - mit
Barbula tortuosa (meist steril) u. steril
Leptotrichum flexicaule
Seligeria pusilla! "Warte" oberhalb Schleid, in Kalkfelsritzen am stei-
len Abhang, spärlich!

2. October 82

Dicranum flagellare!! c.fr.cop.! auf 1 morschem Eichstumpf im Siffich
bei Mannsbach
Pogonatum nanum
" *urnigerum*, beide massenhaft in der Pflanzschule im Sigfich
bei Mannsbach

12. Oct. 82

Barbula aloides!! zahlreich auf Kalkboden an der Chaussee (rechts)
zwischen Grüsselbach u. Soisdorf
Bryum argenteum c.fr.cop.! Chaussee bei Grüsselbach

6. Nov. 82

Ulota Ludwigii!
" *crispula*! beide auf *Salix caprea* am Ostabhang des Boxbergs bei
Geisa

29. December 82

Rhacomitrium canescens c.fr.cop.! Nordfuß des Abendsbergs bei Geisa
(Paul G.)
Bryum Funckii! steril, daselbst, spärlich (A.G.)

2. April 1883

Seligeria calcarea!! Borscher Hölzchen bei Geisa, in dunklen Aushöh-
lungen der Muschelkalkfelsen, nicht selten, doch immer vereinzelt
(Paul Geheeb)
Ephemerella recurvifolia!! Borscher Hölzchen, selten, auf lockerer
Erde (Paul Geheeb)

6. April 1883

Amblystegium serpens!! feuchte Sandsteine an 1 Bächlein in Schenkling-
feld
Barbula cylindrica!! steril, daselbst
" *tortuosa* c.fr.copiosissim!! zahlreich, in großen Polstern, auf
kalkigem Waldboden der Grasburg bei Mannsbach
Didymodon rubellus!! daselbst, zahlreich

14. April 83

Eurhynchium Vaucherii!! c.fr.! Habelberg, Ostseite, auf 1 großen Ba-
saltblock

17. April 83

Amblystegium radicale!! c.fr.juv., Vacha, an 1 Erlenstamm am Ufer der
Öchse
Pleuridium subulatum! zahlreich auf Sandboden im Busengrabenwäldchen
bei Völkershausen
Grimmia pulvinata var. *obtusaa*!! an Sandsteinen bei Völkershausen, ziem-
lich zahlreich
(Münchsholz b. Völkershausen, gegenüber dem Busengraben-Wäldchen, soll
reich an *Vipern* sein!)

19. April 83

Barbula cylindrica!! c.flor.femin., steril
Bryum turbinatum!! steril, beide auf feuchten Sandsteinen an d. Chaussee von Motzfeld nach Friedewald
Sandsteinbrüche bei Friedewald (an der Straße nach Motzfeld):
Barbula muralis var. *aestiva*!! feuchte Felsen daselbst
Hypnum uncinatum c.fr., daselbst
Didymodon rubellus var. *dentatus*!! Basaltsteinbruch am Dreienberg b. Friedewald

20. April 83

Uloa Ludwigii!! Junge Eichen am Fuße des Schwärzelbergs bei Ransbach

26. April 83

Grimmia apocarpa var. *rivularis*!!
Bryum capillare!!
Brachythecium rivulare! alle 3 auf Basaltblöcken in 1 Bäch, ein am Fuße des Störnbergs b. Wüstensachsen
Orthotrichum Lyellii! steril an Erlen daselbst
Pleuridium alternifolium!! in 1 feuchten Erlenwäldchen gg. d. Stellberg
Eurhynchium piliferum! steril, daselbst, auf Baumstrünken
Climacium dendroides!! c.fr., daselbst
+ *Orthotrichum leiocarpum*!! Zitterpappeln daselbst, häufig
Thuidium delicatulum!! c.fr., Basaltblöcke daselbst
Tetraphis pellucida!! Baumstöcke daselbst
Orthotrichum gymnostomum!!! c.fr.!! an alten Zitterpappeln daselbst, sehr vereinzelt, im Schlage "Anfall", 100 Met. oberhalb Wüstensachsen
Orthotrichum Lyellii!! steril, Zitterpappeln daselbst
Climacium dendroides!! c.fr. copiosissim!
Mnium undulatum! c.fr., beide daselbst
Pleuridium alternifolium!! in dichten Räschen, häufig, auf feuchter Erde am Fuße des Störnbergs gegen den Lettengraben
Tussilago alba! an Bächen im Lettengraben
Dicranum palustre!! c.fr., neben
+ *Bryum subglobosum*!
+ *Fissidens osmundoides*!! c.flor.femin.
NB! Der Standort des *Mnium subglobosum* am Schwarzen Moor ist 380 Met. über Wüstensachsen!
Bryum capillare!! (forma an *Br. Funckii* erinnernd!), auf 1 feuchten Basaltstein am Abhang des Querenbergs gegen den Lettengraben
Pterigynandrum filiforme var. *heteropterum*!! häufig auf Basaltsteinen des Querenbergs oberhalb Seiferts (gegen d. Lettengraben)
NB! *Mnium subglobosum* wächst nicht am Abgang des Störnbergs, sondern am "hohen Polster"
Brachythecium Geheebii! u.
Anomodon apiculatus! Gipfel des Querenbergs, auf Basalt
Leskea nervosa!! daselbst auf Bergahornestrüpp, steril
Brachythecium Geheebii!
Anomodon apiculatus! beide auf Basalt im Buchenwald "Gehen" bei Birx
Mnium hornum! daselbst auf Basalt, an 1 Bächlein

27. April 83

Hypnum palustre forma *major*!! Wüstensachsen, Basaltblöcke im Grumbacher Wasser gegen d. Schafstein
Hylacomium umbratum!! steril auf Basaltblöcken am Südostabhang des Schafsteins
NecKera pennata!! c.fr.
Leucodon sciuroides!! c.fr., beide auf Bergahorn am Südostabhang des Schafsteins
Anomodon apiculatus! daselbst

Brachythecium Geheebii! daselbst, auch am Grunde alter Buchen
 Andreaea petrophila!! Basaltblöcke am Gipfel des Schafsteins, Nord-
 seite
 Luzula maxima! Plateau des Schafstein-Gipfels, in Menge
 Grimmia Mühlenbeckii!! c.fr., ziemlich zahlreich an den großen Basalt-
 blöcken am Ostfuße des Schafsteinkuppe
 Hylocomium umbratum!! c.fr., im tiefsten Schatten an Basaltblöcken am
 Nordfuße der Schafsteinkuppe
 Bryum roseum!! üppigst daselbst, steril
 Mnium affine!! c.fr.juv. u. steril auf feuchten Basaltblöcken daselbst
 Eurhynchium piliiferum! steril, daselbst auf Basaltblöcken
 Hylocomium squarrosum!! c.fr.copiosissim., in ungeheurer Menge auf gra-
 sigem Boden oberhalb Wüstensachsen links an der Chaussee am Saum
 des "Schwarzwalds" (wo die Straße eine Krümmung macht)
 Eurhynchium Vaucheri var.fagineum!! Schwarzwald, auf Basalt
 Hylocomium umbratum!! c.fr., auf Basalt im Schwarzwald bei Wüstensach-
 sen
 Brachythecium Geheebii!
 Anomodon apiculatus
 Eurhynchium Vaucheri
 Plagiothecium denticulatum
 Isothecium myurum var.robustum! daselbst
 Brachythecium Geheebii!
 Anomodon apiculatus! beide auf Basalt des Steinkopfs (d.h. Gipfel des
 Stellbergs) bei Wüstensachsen
 Rhacomitrium microcarpum verum!! ziemlich häufig, doch spärlich c.fr.,
 auf Basalt des steilen Felsenkamms daselbst (höchster Gipfel)
 Grimmia Mühlenbeckii! c.fr., spärlich daselbst
 Hedwigia ciliata var.viridis!! zahlreich daselbst, an Felsen des Ost-
 abhangs
 Brachythecium plumosum!! c.fr., Abhang des Stellbergs an Quellen auf
 Basaltsteinen
 Mnium affine!! (forma dentibus brevioribus unicellularibus), c.fr.
 juv., in 1 Quellsumpf oberhalb des "Anfalls" gegen den Stellberg
 nahe dem letzten obersten alten Baum, der einzeln steht

15.Mai 83

Mnium riparium! c.flor.mascul.et femin.! auf feuchter Erde im Schatten
 der Erlen am Bächlein "Simmershäuser Wasser" bei Dippach, in großer
 Menge, lange Strecken weit. Die weiblichen Blüten sind häufiger als
 die männlichen.

25.Mai 83

Orthotrichum obtusifolium!! c.fr., reichlich an Schwarzpappeln nächst
 der Hüttenmühle bei Geismar

Mai 83

→ Plagiothecium Roeseanum! c.fr. Umgebung von Hammelburg, Dr.Vill

28.Mai 83

Anodus Donianus!!
 Seligeria calcarea!!
 " pusilla!! alle 3 auf Kalkfelsen im Gebüsch des Nordwestab-
 hang des Schloßbergs Saaleck
 Seligeria recurvata!! häufig auf feuchten Sandsteinen im Eschenbacher
 Wäldchen unterhalb Saaleck
 Eurhynchium pumilum!! steril, mir weibl.Blüten, daselbst spärlich
 Barbula cylindrica!! steril, daselbst
 Thamnum alopecurum! daselbst häufig
 Anomodon viticulosus! c.fr.cop., daselbst häufig

29. Mai 83 R

Barbula latifolia! steril, zahlreich an Pyramidenpappeln bei Unter-
Eschenbach

Carex humilis! Sodenberg

Barbula cylindrica!! steril, häufig auf Sandsteinfelsen bei Morlesau

→ *Bryum turbinatum*!! c.fr. zahlreich am Ufer der Thulba zwischen Hammel-
burg u. Dibbach

Reseda lutea! u.

→ *Eryngium campestre*! Abhang des Sturmiusbergs gegen U-Erthal

30. Mai 83 R

Cynoglossum officinale! Hammelburg

Orchis ustulata! ziemlich zahlreich auf Waldwiesen unterhalb Neuwirths-
haus links von d. Straße nahe dem Büchelberg

29. Mai 83 R

Eurhynchium Vaucherii! steril auf Kalksteinen auf d. Plateau des Soden-
bergs bei Hammelburg

20. Juni 83

Cinclidotus fontinaloides! Dippach: spärlich an Sandsteinen am Simmers-
häuser Wasser

Dicranella Schreberi var. *elata*!! Theobaldshof, in 1 feuchten Wiesen-
gräbchen

23. Juni 83 TL

TL *Anodus Donianus*!! c.fr. juv.! spärlich

Mkwin = *Seligeria tristicha*! ziemlich häufig, beide auf feuchten Muschelkalk-
felsen auf der Ostseite der Boxbergspitze bei Geisa

27. Juni 83

Anodus Donianus!! Ostheim, spärlich in Kalkfelsritzen des großen Lin-
denbergs

Seligeria tristicha!! daselbst vereinzelt (in kleinen Räschen) (West-
abhang)

Grimmia orbiculatus (?) c.fr. cop. (doch ohne Deckel), daselbst an son-
nigen Kalkfelsen in dichten, runden Rasen! stellenweise in Menge,
namentlich den südlicheren trockenen Felspartien

28. Juni 83

= *Asplenium*

(*Systegium crispum*!! Groß.Lindenbergs, spärlich auf Kalkerde an d. Kie-
fergehölz, steril

Euphorbia verrucosa! Saum des Heidelbergs

Grimmia confertata!! Großer Lindenberg, an sonnigen Kalkfelsen

29. Juni 83

Orthotrichum Lyellii! steril an Eichen im Stettener Hölzchen

Encalypta vulgaris! c.fr. cop., Kalkfelsen bei Stetten

Cinclidotus fontinaloides var. *Lorentzianus*!! Hausen bei Fladungen,
spärlich in einem Brunnenbehälter

Eurhynchium Stokesii!

Didymodon cylindricus!! steril (mit wenig

Barbula cylindrica), beide auf Basaltfelsen am Eingang zur Frauen-
höhle im Eisgraben oberhalb Hausen

Leptotrichum tortile!! c.fr.

Bryum pallens!! c.fr., beide in 1 feuchten Graben unterhalb der Frau-
enhöhle

Grimmia Mühlenbeckii!! c.fr., Basaltblöcke daselbst

Amblystegium Juratzkanum c.fr.!! daselbst an 1 Wassergräbchen auf quel-
ligem Boden

Cirsium eriophorum!

Vicia sylvatica! im Eisgraben oberhalb Hausen
Didymodon luridus!! steril, zahlreich an Kalkfelsen am linken Streu-
ufer bei O-Fladungen

30. Juni 83 B

Paludella squarrosa! (steril)
Meesea tristicha c.fr.!! (mit fast reifen Kapseln), beide auf 1 sumpfi-
gen Platz an der Straße vom Rhönhäuschen nach Bischofsheim (links
v.d.SträÙe), wo der Wald aufhört. G.A.Vill 3.Juli 1883

14. Juli 83

Barbula pulvinata! Mittel-Aschenbach, an Schwarzpappeln, steril
Anodus Donnianus! in Spuren in feuchten Kalkfitzen unterhalb Geismar
(rechts am Fußwege nach Geisa)

20. Juli 83

Hypnum Sommerfeltii!! c.fr., häufig in schattigen Hohlwegen des Hellen-
bergs bei Treischfeld; an Steinen und Baumwurzeln im Laubwäldchen
oberhalb des Grüsselbacher Felsenkellers

23. Juli 83

Anodus Donnianus!! zahlreich an 1 schattigen Kalkfelswand am Ufer der
Geis unterhalb Geismar, an der Stelle, wo in der untersten resp.
der ersten Felspartie (wenn man den Fußweg von Geisa kommt) die Geis
eine Biegung macht u. ein Weidenbaum der Felswand gegenüber steht;
zahlreicher, in Prachtexemplaren, an einigen kleineren Felspartien,
den obersten (nach Geismar zu), welche von Gras u. Gebüsch halb ver-
deckt sind

Seligeria pusilla!! zahlreich fruchtbedeckt an einigen Kalkfelsen da-
selbst

Seligeria calcarea!! ziemlich häufig, daselbst, immer im tiefsten Schat-
ten der Felsritzen

Amblystegium Juratzkanum forma pinnatum! c.fr., auf 1 feuchten Kalk-
stein am Ufer der Geis daselbst

Hypnum Sommerfeltii!! c.fr., daselbst in Gebüsch u. an Baumwurzeln
häufig

24. Juli 83

Barbula cylindrica!! steril c.flor.femin., in d.sandigen Schlucht (auf
Erde) bei Hilders gegen den Battenstein

14. Sept. 83

Trichostomum crispulum!! steril, mit weiblichen Blüten, auf kleinen
Muschelkalkfelsen mit

Barbula aloides, am rechten Geisufer unterhalb Geismar, nahe dem
Anodus Donnianus!(A.G.) - ungefähr in der Mitte der Felspartien

19. Sept. 83

Barbula inclinata!! c.flor.femin.! auf trockenem Kalkboden am Saum des
Buchenbergs oberhalb Grüsselborn

26. Sept. 83

Pottia minutula!! zahlreich an Wiesengraben zwischen Wenigentaft u.
Pferdsdorf

29. Oct. 83

Seligeria calcarea! ziemlich häufig, dorch vereinzelt, an den Muschel-
kalkabhängen der Ostseite der Warte oberhalb Schleid

Anodus Donnianus!! daselbst in 1 feuchten Spalte, sehr dürftig

Sphaerangium muticum! häufig auf Waldblößen in d.Schleider Tanne (an
d.neu angelegten Weg) gegenüber dem Freundschaftstempel

7.Nov.83

Trichostomum crispulum!! c.flor.femin., Abendsberg b.Geisa, selten an Kalksteinklippen des Westabhangs

15.März 1884

Barbula cylindrica ? (steril)

Eurhynchium crassinervium!! c.flor.mascul., beide auf einem Kalkblock unter Erlen nahe dem Hähnich am Ulsterufer bei Geisa

16.März 84

Cinclidotus fontinaloides! Basaltblöcke im Simmershäuser Wasser bei Dippach

Aulacomnium androgynum c.pseudopod.!! sandiger Waldboden unterhalb Hundsbach (im Wiesengrunde gegen Unterweid)

25.März 84

Grimmia orbicularis!! c.fr.perfect.et calyptra! Ostheim v.d.Rhön: an Kalkfelsen des großen Lindbergs, ziemlich häufig, doch nur an einer Stelle (der letzten größeren Felspartie auf d.Seite nach d., Frickenhäuser Weg zu)

Orthotrichum cupulatum? Ostabhang des großen Lindbergs, auf Kalkstein
Phascum cuspidatum!! var.curvisetum? auf einem Esparsettenfeld (mit Mergelboden) daselbst, dicht am Frickenhäuser Weg

Barbula rigida? (od.ambigua?) od.aloides u.rigida? zahlreich auf Erde der Kalkabhänge links an d.Chaussee von Ostheim nach Stockheim (unterhalb eines Gartenhauses)

5.April 84

Aulacomnium androgynum! c.pseudopod., sehr hochrasig u.üppig

Tetraphis pellucida! c.fr.et pseudopod., beide am Grunde von Weißbirken am Westabhang des Hornbergs bei Urnshausen (gleich unterhalb des Gerölsfelds)

Th *Entosthodon fascicularis*! daselbst weiter unten, auf 1 Kleeacker in Menge u. in prachtvollen Räschen

Pleurodium alternifolium? daselbst

10.Mai 84

Buxbaumia aphylla! im "Kleinen Holz" bei Kirchhasel, spärlich

Eurhynchium myosuroides c.fr.! Wisselsberg, Basaltwände der Nordwestseite

Plagiothecium nanum!! daselbst, in 1 feuchten Basaltfelsspalte

Moenchia erecta! Arzell bei Eiterfeld, auf Triften gegen d.Hisselswald

12.Mai 84

Grimmia Donniana (?) Basaltgeröll auf der Westseite des Umpfen oberhalb Fischbach

Sesleria caerulea!! Kalkboden im Walde am Nordostfuße des Umpfen

Webera nutans? Basaltgeröll (auf Humus) am Westfuße des Umpfen

Barbula convoluta! üppigst auf 1 alten Köhlerplatz am Nordostfuße des Umpfen

Hypnum commutatum!! c.fr.cop., kalkhaltige Quelle daselbst

Seligeria calcarea!! häufig an Kalkwänden, unter Buchen, um die Quelle "Springsbrunnen" oberhalb Fischbach

Leskea nervosa c.fr.? Kalksteine unter Buchen an der Sommerthalswand oberhalb Fischbach

Eurhynchium crassinervium, daselbst, steril

Seligeria pusilla!

Eurhynchium crassinervium

Amblystegium confervoides! c.fr., alle 3 an Kalkfelsen des Kälberkopfs oberhalb Wiesenthal

Orthotrichum cupulatum? Kalkblöcke am Fuße des Kälberkopfs oberhalb Wiesenenthal
 Trichostomum crispulum, steril, in Kalkfelsspalten des Nebelbergs bei Roßdorf
 Eurhynchium Vaucherii c.fr.! Kalkblöcke am Fuße des Hirschsprungs oberhalb Glatzbach
 Didymodon sinuosus? spärlich
 Seligeria pusilla! beide an Kalkblöcken daselbst
 Hypnum filicinum !! in 1 Wasser zwischen den "Moorwiesen" unterhalb Neidhartshausen
 Orthotrichum cupulatum var. riparium! Brückenseine an d. Felde in Neidhartshausen

25. Mai 84

Trifolium rubens? (noch zu jung!) am Wege (links) von der Disburg nach Geba, - später nochmals zu beobachten
 Laserpitium latifolium! u.
 Arabis brassicaeformis! Westabhang des Hutsbergs, auf Kalk
 Vicia pisiformis! Hutsberg
 Hypochaeris maculata! Wattenberg bei Helmershausen, auf Kalk, häufig

26. Mai 84

Mespilus cotoneaster! Hutsberg, am westlichen Saume desselben 5424/2/4
 Seligeria calcarea! Kalkfelsspalten des Neubergs (Ostseite) 14
 " pusilla! daselbst
 Brachythecium laetum!! Kalkblöcke unten im Graben unter Buchen, steril
 Amblystegium confervoides! daselbst
 Trichostomum crispulum? steril, an Kalkwänden daselbst
 Amblystegium Juratzkanum c.fr. copios.? (in 2 Formen) auf 1 faulen Baumstamm unter dürrer Laub in d. Schlucht, zu welcher die Treppe durch die Felsen hinabführt
 Laserpitium latifolium! daselbst, h-ufig
 Euphorbia verrucosa! häufig auf Kalkhügeln um die Lichtenburg b. Ostheim herum
 Lonicera periclymenum! häufig in Gebüsch am Kirschberge daselbst
 Trichostomum crispulum! Weihershauck bei Ostheim, häufig in Kalkfelsritzen

27. Mai 84

Leptotrichum pallidum! in Prachtrassen zahlreich auf Waldblößen des Heidelbergs bei Ostheim
 Buxbaumia aphylla! daselbst spärlich
 Trientalis europaea! daselbst im feuchten Moose
 Arnica montana! häufig daselbst
 Brachythecium laetum, steril, zahlreich auf Basaltblöcken in einem Laubwäldchen rechts an d. Straße von Brücks nach Fladungen =

14. Juni 84

Orthotrichum tenellum! Pyramidenpappeln am Battener Keller (H)
 Funaria hygrometrica forma minor!! an 1 Wiesengraben bei Frankenheim gegen d. schwarze Moor

15. Juni 84

Ranunculus aquatilis!! zahlreich im stagnierenden Wasser eines Quellbächleins nördlich v. Frankenheim
 Polytrichum piliferum! Frankenheim
 Sphagnum cymbifolium var.? Umgebung (nördliche) des Schwarzen Moors
 " acutifolium? od. fimbriatum? daselbst

16. Juni 84

Atropa belladonna! Heiligenberg b. Abtsroda
Aspidium lobatum! daselbst, auf Kalk in einer schattigen Schlucht
Eurhynchium Vaucherii! c.fr., Kalkblöcke unter Buchen am Fuße des
Fuchsküppels bei Dietges
Seligeria pusilla (?)
Eurhynchium crassinervium, steril, beide an Kalkfelsen daselbst
Seligeria calcarea? daselbst, spärlich
Brachythecium Geheebii! Fuchsküppel, auf Basalt
Plagiothecium Roeseanum (?) c.fr. In schönen, dichten Rasen daselbst
zwischen feuchten Basaltfelsspalten

16. Juli 84

Sporledera palustris (?) am Abflußwasser des braunen Moors, etwa 50
Schritte oberhalb des Wegweisers
Sphagnum recurvum var. *sumnerianum*? (in 2 Formen) Schwarzes Moor, in
Wassertümpeln untergetaucht

17. Juli 84

Platanthera viridis!! Kippelbach, auf Wiesen am Abhang des Mittels-
bergs, gleich oberhalb des Dorfes (leg. Paul G.)

18. Juli 84

Trichodon cylindricus? steril, an 1 Wiesengrübchen des Dammersfelds
(Südkuppe), leg. Paul G.
Bryum argenteum! noch auf der Kuppe des Dammersfelds (steril)
Leptobryum pyriforme c.fr.! Großer Otterstein, in 1 Basaltfelsspalte,
selten (leg. Paul G.)
Platanthera viridis! Dalherdaer Kuppe (leg. Paul G.)
Orthotrichum Sturmii? Dalherda: Trachyt des Desesteins (des isolierten
Steinblocks nahe am Dorfe)
Sphagnum Girgensohnii! feuchter Waldboden bei Dalherda gegen die hohe
Kammer
Arnica montana! daselbst auf Sandboden, häufig
Bryum inclinatum? Dammersfelder Kuppe, auf grasigem Boden

19. Juli 84

Bryum roseum c.fr.! Dammersfeld: im Fichtenwald gegen die Ottersteine

20. Juli 84

Mnium medium c.fr. cop.!! Kreuzberg; Unterweißenbrunner Hochwald, auf
überschatt. feuchten Basaltblöcken, leg. Paul G.

22. Juli 84

Sempervivum globiferum c. flor.!! auf 1 Mauer in Nordheim

22. Sept. 84

Bryum argenteum c.fr. cop.!! zahlreich auf feuchtem Boden an d. Umzäun-
ung des Gradirhauses der Saline Salzungen
Amblystegium Kochii? Erlensee bei Allendorf nächst Salzungen, steril
auf grasigem Boden

7. Nov. 84

Orthotrichum gymnostomum!! c.fr. vetut., ziemlich häufig an alten Zit-
terpappeln am Nordabhang des Roßbergs oberhalb Kranlucken (am Rande
des Basaltgeröllfelds rechts von der "Kanzel")
Hypnum uncinatum var. *pumulosum*? daselbst, auf *Lonicera xylosteum*

1885

13. April

Pottia caespitosa!! ziemlich zahlreich auf lockerem, grasigem Kalkboden des Rasdorfer Bergs oberhalb Geisa, nahe der großen Linde (A.G.)

23. April 85

Phascum curvicolium! Rasdorfer Berg, mit

Pottia caespitosa, selten!

Pottia cavifolia var. *epilosa*!! daselbst, an 1 Stelle auf feuchtem Kalkboden

26. Juli 85

→ *Bartramia Halleriana* c.fr., Schafstein, im Basaltgeröll (Paul G.)

1886

Moose von Hammelburg, leg. A.Vill:

Phascum curvicolium! reichlich auf 1 Kleeacker bei Hammelburg

Hypnum chrysophyllum c.fr., Untererthaler Berg, vereinzelt

Barbula inclinata c.fr.

" *tortuosa* c.fr.

Weisia viridula! alle 3 Hammelburg

Fissidens pusillus! c.fr.

Rhynchostegium depressum (steril), beide auf Sandsteinen im Untereschenbacher Wäldchen

19. September 1886

Brachythecium Starckii c.fr. (schon früher notirt?) Dammersfeld, Nordabhang auf Basaltblöcken

Hypnum reptile? daselbst, steril, an Buchen

20. Sept. 86

Neckera crispa var. *falcata*? zahlreich an Basaltfelsen des kleinen Beutelsteins

Andreaea petrophila c.fr. cop.! Gipfel des großen Beutelsteins auf Basalt

Polytrichum piliferum c.fr.! daselbst

Lycopodium selago! daselbst

Neckera turgida!! in Mengen an Basaltfelsen der Nordseite der Ruine Rabenstein, daselbst 2 Früchte gesammelt. Dieselben gleichen der Frucht von *N. pennata*, sind bereits entdeckelt, doch noch mit d. Peristom versehen. Mit *N. turgida* wächst noch

Anomodon viticulosus u.

Homalothecium sericeum

Hypnum cupressiforme var.? an Fichten nahe d. Jägerhaus am Fuße des Mittelsbergs

● *Dicranum Mühlenbeckii*? Dammersfeld

21. Sept. 86

Barbula intermedia c.fr.! Dalherdaer Kuppe, an Felsen

23. Sept. 86

Auf der höchsten Spitze des Dammersfelds (Südkuppe):

Funaria hygrometrica c.fr.!

Ceratodon purpureus c.fr.!

Bryum argenteum! steril

Sphagnum teres? oder *Lindbergii*? in 1 Quellsumpf am südöstlichen Abhang des Dammersfelds, steril u. vereinzelt in d. Rasen von

Camptothecium nitens u.

Aulacomnium palustre mit

Sphagnum subsecundum u. *recurvum*

Dicranum longifolium forma suberectis! Trachytfelsen der Dalherdaer Kuppe (vielleicht var. subalpinum!!) daselbst häufig, immer steril

26.Oct.86

Orthotrichum obtusifolium! steril, an Walnußbäumen bei O-Elsbach

27.Oct.86

Orthotrichum cupulatum var. *riparium*! überfluthete Basaltblöcke an der Els in O-Elsbach

Cinclidotus fontinaloides! Basaltblöcke in der Els in Oberelsbach

30.October 86

Pottia Starckeana!

Fissidens incurvus! beide spärlich auf einem Esparsetten-Acker bei Borsch, welcher an die Borscher Au angrenzt

Microbryum Floerkeanum!!

Sphaerangium muticum!

Phascum piliferum?

Ephemerella recurvifolia? c. flor. femin., zerstreut daselbst

Dicranum scoparium var. *orthophyllum*? am Grunde alter Eichen in d. Borscher Au

Moose von Hammelburg, leg. A.Vill, 1886:

Leptotrichum flexicaule c. fr.!! Untererthaler Berg

Grimmia trichophylla c. fr., selten auf Sandsteinplatten bei Völkersleier

Dicranum longifolium c. fr.! im Walde zwischen Untererthal und Hetzlos

Barbula aloidea! auf Kalkboden an mehreren Localitäten; auf Sandsteinen von Weinbergsmauern bei Elfershausen

Trichostomum rigidulum! c. fr., Kalkfelsen am Hundsfelder Berg

24.Sept.88

Plagiothecium Silesiacum?

Brachythecium Starckii? beide auf Sandsteinblöcken im Sinnwalde am Fuße des Kreuzbergs

25.Sept.88

Bryum Duvalii! zahlreich in 1 Quellsumpf oberhalb Wüstensachsen dicht zur Rechten der Chaussee nach Bischofsheim

23.August 89

Webera elongata? mit veralteten Fruchtkapseln auf sandiger Erde am Grunde eines Erlenstocks oberhalb Wildflecken (links an d. Straße nach O-Weißenbrunn)

1.Sept.89

Sporledera palustris (?) Abtsroda: spärlich an einem feuchten Wiesen-graben am Nordwestfuße des Pferdkopfs

Bryum alpinum (?) steril auf feuchten Basaltblöcken auf der Bergwiese daselbst, mit

Barbula fragilis! Die Wieseg, wo 1878 Fruchtkapseln der letzten Art gesammelt wurden, ist am Wegweiser zu erkennen, der am unteren Ende derselben steht.

Dianthus armeria! Poppemhäuser Stein

2.Sept.89

Bryum Mildeanum? Pferdkopf, Südabhang, in Basaltfelsritzen

3.Sept.89

Pogonatum nanum! Grabenhof, in Wiesengräben

Brachyodus trichodes!! Milseburg, in 1 feuchten Phonolithspalte links am Weg von d. Danzwiese zum Gipfel

21.Oct.89

3x3xpt

Pottia minutula! Kaltennordheim: an Wiesengraben unterhalb des Marienhofes

Leptobryum pyriforme? zahlreich an d.Wänden von Wiesengraben, steril, bei Kaltenwestheim

26.Oct.89 *th*

Eurhynchium Stokesii! steril, in großen Rasen, unter Gesträuch im "Biengarten" bei Rasdorf

Hypnum purum! c.fr., Setzelberg, an 1 Grabenrand

Ulota Ludwigii? Setzelberg, an 1 Zitterpappel

28.Oct.89

Ephemerum serratum, in schönen u.reichlichen Exempl., auf d.Spitze des Engelsbergs b.Tann, 734 Met., auf Erdhügeln im Fichtenwäldchen
Acaulon muticum, daselbst

31.Oct.89

Fissidens Bloxami, Geiser Wald, Plateau neben d.Bremer Hut, auf 1 kleinen Waldblöße, unter Buchen, in Menge!

21.August 89

Leptotrichum tortile (?) c.fr.junior.! zahlreich auf feuchter Erde, mit d.dort massenhaft wachsenden

Bryum pallens in der Tuffsteingrube am Fuße des Schafsteins

Circaea alpina!! im feuchten Basaltgeröll am Nordwestfuß des Schafsteins

18.Sept.90

Brachythecium rutabulum var.? od.Br.campestre? steril, dürftig, auf trockenem, grasigem Boden im Innern der Ruine Salzburg (links vom Eingang gegenüber der Kapelle)

20.Sept.90

Vinca minor!

Dianthus superbus! beide häufig im Walde zwischen Kissingen & Euerdorf auf Sand

22.Sept.90

Cinclidotus riparius (?) zahlreich auf Sandsteinblöcken in d.Saale bei Trimberg, rechts Ufer gegenüber d.Wehr, steril

Gymnostomum tenue c.fr.! zahlreich an d.feuchten Wänden eines Sandsteinbruchs bei Trimberg (Früchte fast alle abgefallen!)

24.Sept.90

Eurhynchium Stokesii! steril, zahlreich auf sandigem Waldboden bei Schwärzelbach

Didymodon cylindricus c.fr.jun., Feuerberg b.Schwärzelbach, auf feuchten Sandsteinen

Heterocladium heteropterum! auf 1 feuchten Sandsteinblock, steril

Eurhynchium myosuroides c.fr.cop.! Feuerberg bei Schwärzelbach, auf überschatt.Sandsteinblöcken

Plagiothecium Silesiacum, Form von Römsrshag? Sandsteinfelsen daselbst
Dicranum scoparium var.paludosum? daselbst, auf feuchtem Waldboden

25.Sept.90

Eurhynchium pumilum? steril auf sandigem Waldboden bei Waizenbach nächst Hammelburg

Dicranoweisia cirrhata (?) c.fr., Hammelburg: auf Sandsteinfelsen bei Michelau, in der Richtung gegen Waizenbach, ziemlich selten (leg. A.Vill, 9.April 90)

4.Oct.90

Grünhansenwald bei Ober-Weißenbrunn:

Dicranum longifolium c.fr., zahlreich auf Sandsteinblöcken daselbst
" fulvum! daselbst, steril

Plagiothecium Schimperii! daselbst, auf Waldboden

Heterocladium heteropterum? od. Eurhynchium myosuroides? daselbst in
sehr dichtrasiger Form

Rhacomitrium protensum!! daselbst, steril, auf feuchten Sandstein-
blöcken *= aquaticum*

Plagiothecium Silesiacum! c.fr., Sandsteinblöcke daselbst

Dicranodontium longirostre! c.fr. daselbst, in kleiner Form, an 1 über-
schatt. Sandsteinblock

Hylocomium umbratum! daselbst steril auf Sandsteinblöcken

Hypnum crista-castrensis! u.

Hylocomium loreum! Sandsteinblöcke daselbst

5.Oct.90

Scirpus setaceus!

Drosera rotundifolia! beide an u. in Gräbchen feuchter Bergwiesen am
Abhang der Osterburg b. Bischofsheim

Physalis alkekengi! häufig in Hecken bei Weisbach

Hypnum arcuatum! zahlreich am Waldwege von Ginolfs nach Oberelsbach

4.Oct.90

Bryum Duvalii! Quellsumpf nahe dem Rhönhäuschen bei Bischofsheim

Helodium Thuidium Blandowii! steril in 1 Quellsumpf oberhalb Wüstensachsen mit
Bryum Duvalii

Scirpus setaceus! in 1 feuchten Grube unterhalb U-Weid, an d. Straße
nach Dippach

6.Oct.90

Helodium Thuidium Blandowii! steril auf feuchten Plätzen am Wege vom Ellenbogen
nach Frankheim

10.Oct.90

Neckera complanata c.fruct.! ziemlich zahlreich auf überschatt. Phonol-
ithblöcken u. am Grunde des alten Gemäuers am Nordwestabhang der
Ruine Haselstein

1 Blatt herausgetrennt, 1 Seite leer -

Der Kreuzberg und seine Umgebungen oder Der neueste Kreuzbergführer
von Franz Michael Friedrich Lohrer. 2.Aufl. 1882 (Paul Scheiner's Buch-
druckerei, Würzburg)

Zur Erinnerung an das Kloster Kreuzberg. Auszug aus d. Fremdenbüchern,
den Gästen des Klosters gewidmet von Freiherr von Lochner-Heußlein -
Gerolzhofen, 1884, Druck von Ph. Seb. Huller

- 1 Blatt teilweise herausgetrennt, auf der nächsten Seite eine Blei-
stiftsskizze der Dalherdaer Kuppe mit d. Dorfe Dalherda am Dammersfeld

- auf den nächsten Seiten Aufstellung der Ausgaben in M. und Pf.

16.Juli 84

Kaffee für mich u. die 3 Knaben, nebst Butterbrod in
Wendershausen

1.60

Mittagsessen u. 8 Gl. Bier in Frankenheim

2.15

Almosen

-.10

17. Juli 84

Abendessen, Bier, Logis u. Kaffee in Wüstensachsen	8.70
Trinkgeld	1.-
dem Postillon	-.50
Frühstück u. Bier in Gersfeld	1.70
Salbe für Paul	-.15
Mittagessen in Gersfeld	5.-
Bier in Kippelbach	-.80
Abendessen in "	1.60

18. Juli

Bier u. Brod in Dalherda	-.45
1 kleines Holzeimerchen	-.05
Almosen	-.05

19. Juli

Bier in Silberhöfe	-.25
Bier in Reußendorf	-.48

20. Juli 84

3mal Logis, 2mal Abendbrod, 2mal Mittagsbrod, 3mal Kaffee u. Logis im Dammersfelder Schlößchen	20.50
Trinkgeld	1.-
Bier in Wildflecken	-.24
dem Postboten	-.50
Post nach Geisa	-.50
dem Boten	-.25
Bier im Kloster Kreuzberg u. dem Mönchen	2.-

21. Juli 84

Mittags- u. Abendbrod, Kaffee, Bier u. Logis auf d. Kreuzberg	10.50
Trinkgeld	-.50
Briefkarten	-.10
Frühstück in Bischofsheim	2.20
Porto für Moose nach Geisa	-.25
Wein in Schöna	-.25
Mittagessen u. Bier in Neustadt	3.76
dem Führer in d. Salzburg	1.50
Bier	-.22
Löschpapier	-.40
Abendessen u. Bier in Neustadt	3.-
Bier am Bahnhof	-.12
4 Billets nach Mellrichstadt	4.-

22. Juli 84

Logis u. Kaffee in Ostheim	4.10
Trinkgeld	1.-
Porto nach Geisa	-.25
Cigarren	-.36
Bier u. Wein in Fladungen	-.75
Mittagessen u. Bier in Fladungen	5.20
Kaffee in Frankenheim	-.70
Bier in Hilders u. Semmel	-.45
	89.18

1878

11. Juni

8 Uhr früh mit Hn. Oswald sen. aus Eisenach, dessen Tochter u. d. Familie Schwabe p. Wagen nach Schleid, von da auf d. Rockenstuhl. 1/2 2 Uhr hinab u. nun allein nach Tann. Hier kommen 7 Hallenser Studenten an, mit diesen um 3 1/2 Uhr über Eckweißbach nach Kleinsassen (1/2 9 Uhr).

12.

8 1/2 Uhr mit d. Studenten auf die Milseburg. Bald umwölkt sich d. Himmel u. strömender Regen treibt uns in das neue Gasthaus auf d. Danzwiese. - Über Bubenbader Stein nach Abtsroda (12 1/2 Uhr). Von hier gehen die Studenten nach Fulda u. ich allein zurück, via Brand, Hilders u. Tann nach Geisa (9 1/4 Uhr)

14. Juni 78

Mittags 1 Uhr über Tann, Hilders u. Batten nach Frankenheim (7 1/2 Uhr); von da hinab nach Fladungen (8 3/4 Uhr), in d. Weinstube eingekehrt, dann bei Hn. Kümmeth übernachtet.

15.

4 1/2 Uhr erwacht, der Regen gießt in Strömen! - Erst um 12, als der Regen etwas nachgelassen, aufbrechen, über Sands nach Neustädtles, von da über Willmars nach Stadtlingen (4 Uhr Nachm.). Bald darauf einen Gang an das westliche Ende des Sees u. im bekannten Fichtenwäldchen Buxbaumien u. zahlreiche "Mousserons" sammeln. - 7 Uhr zurück nach Stadtlingen.

16.

8 Uhr früh, Wetter besser, an den Stedtlinger See u. denselben 2 1/2 Stunden lang durchsuchen, vorzüglich das südliche u. südwestliche Ufer. Leider war der Petersee durch hohen Wasserstand unzugänglich. - Über Rupperts nach Willmars (12 1/4 Uhr) u. im dortigen sehr guten Gasthaus "zum deutschen Haus" von Göpfert vorzüglich u. bißlig zu Mittag gegessen. - 2 Uhr durch d. Wald direct auf die Lichtenburg; hinab nach Willmars u. von da durch d. Wald hinauf nach Neustädtles. Den gräflichen Schloßgarten daselbst besuchen u. die nähere Umgebung durchstreifen. - 10 Uhr nach W. zurück.

17.

6 1/2 Uhr früh bei blauem Himmel u. Sonnenschein von Willmars nach Unter-Filke, u. von da, beständig durch Wald mit Sandboden, nach Weimar-Schmieden, wo ich im dortigen guten Gasthaus einkehre (Hübsche Tochter, Frä. Wittig). - 10 1/2 Uhr durch schönen Wald nach Brücks, hoch gelegen zwischen Wiesen u. steilem Berg, u. von da in 20 Minuten hinab nach Fladungen (12 1/4 Uhr). Schöner Blick von der Höhe des Brücks-Berges auf das Thal mit Fladungen. 1 1/2 Uhr von Fladungen nach Rüdenschwinden, von da steil die Höhe hinauf, an alten Buchen vorüber, auf die hohe Rhön, den Pfad hinüber nach Birx, 3 1/2 Uhr. Hier eingekehrt, dann auf das schwarze Moor u. es seiner Länge nach durchstreifen. Nun durch die endlose Hochebene gegen d. Störnberg, nachdem auf d. quelligen Wiesen noch schöne Moose gesammelt worden, u. über den Störnberg (prachtvoller Blick in das Ulsterthal!) nach Wüstensachsen (7 3/4 Uhr).

18.

7 3/4 Uhr Früh bei schönstem Wetter von W. auf d. Ehrenberg, das Plateau besuchen u. dann die Basaltfelsen nur theilweise, jedoch mit bestem Erfolg. Gegen 10 1/4 Uhr hinab nach Reulbach u. daselbst d. Waldaufseher Kümmel für einen d. nächsten Tage bestellen, um die Waldpartie zw. Schafstein u. Wasserkuppe durchstreifen. - 11 Uhr in Brand, wo ich einkehre. - 2 Uhr von Brand nach Hilders, hier 2 Stunden warten u. endlich über Tann nach Geisa zurück (10 Uhr).

25. Juni 78

Früh 9 Uhr nach Tann, hier 1 1/2 Stunden rasten, dann nach Hilders. Abermals in Folge der drückenden Hitze einkehren u. gegen 5 1/2 Uhr über Wickers direct nach Reulbach (7 Uhr). - Im dortigen Wirthshause Etwas essen, dann aber nach Abtsroda, wohin über duftige Wiesen voller Arnica der Pfad in 3/4 Stunden führt. - 9 1/4 Uhr müde zu Bett.

26.

4 Uhr auf u. 1/2 Stunde später bei herrlichem Nordostwind u. Sonnenschein zurück nach Reulbach. 6 Uhr mit d. Waldaufseher Kümmel zunächst an den Westabhang des Ehrenbergs u. an den steilen Basaltwänden Orthotrichum urnigerum in zahlreichen u. schönen Ex. gesammelt. - Nun durch den südlichsten Theil des Ehrenbergs (schöner Buchenwald) hinüber gegen d. Schafstein, - Altenweiherwald bis zum Schafsteinbrunnen. Sodann zur Tuffsteingrube u. von da durch den langen Buchenwald "große Kutte" auf d. Königsstein. - Hier verabschiede ich meinen Führer u. gehe hinab nach Abtsroda (12 Uhr). - 2 Uhr auf die kleine u. dann auf die große Wasserkuppe, dann auf den Pferdskopf u. dessen steilen Südabhang theilweise durchstreifen. - Hierauf den Nordwestabhang hinab u. unten auf den feuchten Bergwiesen die ersten Früchte von Barbula fragilis gesammelt. - Den Pfad zurück nach Abtsroda (5 1/2 Uhr). Gegen 7 Uhr den Fußweg nach Gersfeld über Sommerberg u. Schachen (8 1/2 Uhr).

27.

8 Uhr früh nochmals den gestrigen Weg an den Fuß des Pferdskopfs machen, allein trotz 1 1/2 stündigem Suchen keine Frucht an Barbula fragilis ~~gewinnen~~ mehr finden können. - 12 Uhr zurück nach Gersfeld, vorher in d. Braun'schen Restauration eingekehrt. 1 1/2 Uhr über Rommers (dort das Wirthshaus in anderem Besitz) durch d. Haderwald, eine Strecke vom Waldaufseher Baier aus Kippelbach begleitet. Nach ehe ich d. Otterstein erreiche, steigt über d. Eierhauck ein Gewitter auf, das Rollen des Donners kommt näher, ich eile so rasch als möglich hinab in d. Gichenbach u. erreiche auch, obgleich schweißtriefend, glücklich das Wirthshaus daselbst. Guter Kaffee wirkt wohlthätig. - Gegen 6 Uhr, als das Gewitter sich in d. Sinngrund gezogen, hinauf nach Dalherda u. bei Joh. Hartmann sehr gut logirt. 7 Uhr erst noch die Dalherdaer Kuppe besuchen. - 10 Uhr zu Bett.

28.

6 Uhr auf, - prachtvoll blauer Himmel u. frischer Ostwind! - Gegen 8 Uhr aufbrechen, nochmals über die Dalherdaer Kuppe u. das Wiesenplateau entlang auf die Dreifeldskuppe, schöne Aussicht bietend. - Gegen 10 Uhr das Dammersfelder Schloßchen erreicht. Allmählig hat sich der Himmel bewölkt. Unwohlsein u. unsicheres Wetter gestattet nur kleinere Ausflüge in die Umgebung des Schloßchens auszuführen.

29.

6 1/2 Uhr früh, bei hellem Himmel u. frischem Nordost in den Fichtenwald u. weiter zum Otterstein. Hier begrüßt mich eine unsichtbare Musik, welche, als ich näher kam, von 6 Hättenhäuser Musikanten herrührte, welche noch einige 16 Hättenhäuser Männer anführte. An der Nordseite der Dammersfelder Kuppe steige ich allein hinauf u. treffe auf der höchsten Kuppe mit d. Herren wieder zusammen, nachdem ich den Westabhang noch durchsucht. Gegen 10 Uhr wieder im Dammersfelder Schloßchen u. nun bleibe ich stets mit den Hättenhäusern zusammen. In Dalherda zu Mittag gegessen, über Gichenbach nach Hättenhausen, durch das herrliche Gründchen, welches vom Rommerser Wasser durchströmt wird. 7 1/2 Uhr in Hättenhausen - dort zu Abend gegessen u. erst um 9 1/2 Uhr nach Gersfeld, wo ich um 3/4 11 Uhr eintreffe u., da die Post schon geschlossen, im Adler einkehre.

30. Juni

Westwind, trüber Himmel, Nebel u. von 8 Uhr an Regen. Ich gehe nach 9 Uhr aus dem schönen Gersfeld weg, nachdem ich noch in d. Post gefrühstückt, u. schlage die Straße nach d. Rhönhäuschen ein, wo ich zu Mittag esse. Dort treffe ich mit Hn. Rommeis aus Wüstensachsen zusammen, der mich auf seinem Wagen mit nach W. nimmt, wo wir schon gegen 1 Uhr eintreffen. Auch von W. nach Hilders giebt es Fahrgelegenheit mit Hn. Leist jun., sodaß ich erst gegen 3 1/2 Uhr von H. aufbreche. 5 Uhr in Wendershausen, vorerst ein Stück gegen den Habelberg, dann um 7 1/2 Uhr bei Müller in W. zu Abend essen, - u. erst um 8 3/4 Uhr aus Tann abmarschirt, aber in so raschem Schritt, daß ich 10 Min. nach 10 in Geisa eintreffe.

1883

26. April

7 Uhr früh bei prachtvollem Wetter von Wüstensachsen gegen den Stellberg (Steinküppel) u. reiche Moosernte halten in dem feuchten Walde "Anfall", besonders an den hier zahlreichen alten Espen (*Populus tremula*), wo ich, zu meiner großen Freude, das längst ersehnte *Orthotrichum gymnostomum*, mit fast reifen Früchten, entdeckte. 1/2 12 Uhr kehre ich nach W. zurück, u. begeben mich um 1 Uhr durch den einsamen, von einem Bergbach durchrauschten "Lettengraben" über das "hohe Polster" nochmals an die Stelle, wo ich vorgestern *Mnium subglobosum* mit reifen Früchten so zahlreich gesammelt habe. Abermals eine schöne Ernte gehalten. Sodann besteige ich den fichtengekrönten Querenberg, begeben mich durch einen quellenreichen Buchenwald "Gehen" nach Birx, wo ich Kaffee trinke u. Eierkuchen esse, u. lange um 7 Uhr über Seiferts in Wüstensachsen wieder an.

27. April 83

7 Uhr früh bei wolkenlosem Himmel u. frischem Südostwind auf den Schafstein. Ich gehe über die Ziegelhütte u. den Schafsteinhof durch herrlichen Hochwald, wo prachtvolle Buchen stehen, u. gelange endlich auf der Südseite zu der Felsenfestung empor. Der Blick nur nach Norden u. Osten, gegen Westen schließt die in unmittelbarer Nähe sich ausbreitende Wasserkuppe den Blick ab, gegen Süden versperrt der Wald des Schafsteinplateaus die Aussicht. Dieser Blick nach Norden erinnert an die Roßbergskanzel - nur viel großartiger! Das ganze Plateau ist mit blühenden *Schneeglöckchen* bedeckt. Die sehr steile Ostseite hinab, unten im Geröll noch hübsche Moose sammeln, dann denselben Weg zurück (1/2 12 Uhr). - 1 Uhr in den Schwarzwald, dann über die junge Ulster hinauf auf d. Steinkopf, resp. den höchsten Gipfel des Stellbergs. Herrliche Aussicht, besonders nach Osten, nur gestört durch den häßlichen Wind, der heute orkanartig bläst. Hinab durch den "Anfall" nach Wüstensachsen (6 1/4 Uhr).

12. Mai 83

4 Uhr früh zu Fuße nach Lengersfeld, bei herrlichstem Wetter. 7 Uhr in der "Schützenburg" Kaffee getrunken. Dann 1/2 Stunde später p. Bahn nach Salzungen. Von hier mit d. Werrabahn nach Meiningen u. alsbald weiter via Neustadt etc. nach Kissingen, wo ich nach heißer Fahrt gegen 2 Uhr anlange. - Im Preuß. Hof eingekehrt. Die Natur in einer Blütenpracht, wie noch nie hier geschaut! Abends auf d. Curplatz spazieren gehen.

27.

Früh Regen! Gegen Mittag klärt sich das Wetter auf, ich schlendere auf d. Curplatz umher u. bin gerade im Begriff, nach Hammelburg aufzubrechen, als 4 Fuldaer Herren, darunter Wilhelm Rullmann u. Hr. Österreich, vom Kreuzberg kommend, mit mir zusammentreffen. So bleibe ich in ihrer Gesellschaft u. speise mit ihnen in dem sehr eleganten "Witelsbacher Hof". 5 Uhr fahren die Herren im eigenen Wagen nach Fulda

zurück, nachdem wir den Kaffee in einer reizenden, augenblicklich v. Hn.Dr.Ritter aus Fulda bewohnten Villa genommen hatten. - Abends, bei Musik, auf d.Curplatz verweilen, später noch Bier trinken in einigen Restaurationen.

28.Mai 83

X 6 1/2 Uhr bei brilliantem Wetter über Euerdorf (wo ich im bekannten Gasthaus frühstücke) u. Trimberg nach Hammelburg (12 Uhr). Im Hirschen die gewohnte gute Aufnahme gefunden u. beste Verpflegung. Gegen 4 Uhr mit Hn.Thierarzt Vill auf Schloß Saaleck u. dessen Nordwestabhang mit zahlreichen Kalkfelsen durchsuchen mit gutem Erfolg, dann in das nahe Eschenbacher Wäldchen, mit Sandsteinfelsen. Schließlich wollen wir in den berühmten Bierkeller von Kloster Saaleck einkehren, allein der Hr. Provincial ist heute anwesend, u. so können Gäste nicht bewirthet werden. Wir gehen in die Brauerei nebenan, wo wir ein reizendes Plätzchen u. gutes Bier finden, zugleich auch die hübsche Tochter des Hauses u. deren Bräutigam, Hn.Prof.Probst aus Hammelburg, kennen lernen. Erst um 8 Uhr wieder zurück, nach d.Nachtessen mit Hn.Vill auf den Felsenkeller, von wo wir erst um 12 Uhr zurückkehren.

29.

6 Uhr früh mit Hn.Vill auf d.Södenberg bei herrlichstem Wetter, von Unter-Eschenbach aufsteigend. Adonis vernalis blüht noch stellenweise, an den Rändern der Weinberge steht Rosa pimpinellifolia in Blüthe. Das Plateau des Sodenbergs nach Hypnum Halleri vergeblich durchsuchen, um 9 Uhr hinab nach Morlesau, wo wir schlechten, u. von da nach Dippach (10 Uhr), wo wir guten Wein u. hier vorzüglichen rohen Schinken finden. 12 Uhr bin ich wieder in Hammelburg, während Hr.Vill in D. Thiersectionen vornimmt. 3 Uhr, in d.größten Sonnengluth, auf die Ostseite des Sturmiusbergs hinaufsteigen, doch eintretender Regen treibt zurück nach Unter-Erthal. - 7 Uhr wieder in Hammelburg. Abends im Hirschen bleiben, später kommt Hr.Vill.

30.

6 Uhr früh mit Hn.Vill u. Forstassistent N. über U-Erthal nach Neuwirthshaus (1/2 10 Uhr), nachdem ich in d.Nähe auf 2 Waldwiesen Orchis ustulata als neu für die Rhön entdeckt habe. 11 Uhr begeben wir uns ans Bächlein Riedermich, sammeln die dort von mir beobachteten Moose u. trennen uns dann. Fernes Donnerrollen dringt aus d.Rhön herüber. Kurz vor Geiersnest tritt der Regen ein u. ich habe gerade noch Zeit, in das kleine Wirthshaus zu eilen, wo nur 2 Kinder anwesend sind. Hagelwetter u. starkes, ziemlich nahes Gewitter hält mich in ängstlicher Spannung. Nach 3 Uhr aufbrechen, bei angenehmer erfrischender Kühle. In O-Leichtersbach im Gasthause der jungen u. hübschen Wittve Frau Weber nochmals einkehren. Erst um 7 Uhr in Brückenau, in der "Post" gut u. sehr billig logirt. Von 8-10 Uhr bei Hn.Kieffer sen. aus Römershag zubringen, dessen Sohn hier eine Wirthschaft hat.

31.

X Regen resp. viel Nebel! 6 1/2 Uhr über Bad Brückenau u. Zündersbach nach Schwarzenfels (8 Uhr), bei Hn.Kohlhepp (neben d.Apotheke) gutes Bier u. ausgezeichneten Schinken angetroffen. Im Regen nach Sterbfritz (1/2 10 Uhr), - dann mit d.Eisenbahn nach Fulda (11 1/2 Uhr). 2 Uhr p.Bahn nach Hünfeld, 5 1/2 Uhr zu Fuße hier angekommen.

15.Sept.84

(für 3 Personen)

Bier, Schnäpschen etc. in Tann	1.50
Vesperbrod u. Bier in Hilders	-.80
1 Depesche nach Wüstensachsen	-.80
Abendessen u. Bier in W.	3.20

3 Billets nach Bischofsheim	4.20
Zwetschenschnäpschen	-.16

16.Sept.

Logis, Kaffee etc. in Bischofsheim	4.-
Trinkgeld	1.-
Frühstück auf d. +berg	1.80
Mittagessen, Bier etc.	6.-
Kaffee in Bischofsheim	-.30
Wein im Rhönhäuschen	1.80

17.

Abendessen, Logis u.Kaffee in Wüstensachsen	8.-
Trinkgeld	1.-
3 Billets nach Hilders	6.-
Frühstück in Hilders	1.67
Bier in Tann	-.40
	43.13

Den 25.Aug.89 in die Rhön mitgenommen 22 M 65 Pf

- Die nächsten Seiten enthalten verschiedene Adressen -

Höhenmessung (27.6.83):

Tann (Gasthaus v.Münzel) liegt 90 Met. höher als Geisa (Apotheke)

Hilders 180 Met. höher als Geisa

Frankenheim (Gasthaus v.Hohmann) 600 Meter höher als Geisa

Höhenmessungen (Aneroid-Barometer):

Birx (Wirthshaus) liegt 180 Meter höher als Wüstensachsen (Wirthshaus)

Schafstein (Gipfel, neben den Steinpyramiden) 400 M. höher als Wüstensachsen (Wirthshaus)

Steinkopf resp. Stellberg bei Wüstensachsen (Gipfel): 550 Met. höher als Wüstensachsen (Gasthaus)

Tann (Gasthaus v.Münzel) liegt 130 Meter höher als Geisa (Apotheke)

Hilders (Gasthaus v.Gischel) 140 Met. höher als Tann

Wüstensachsen (Gasthaus von Leist) 220 Meter höher als Hilders

Stürnberg, Spitze auf d.Felskuppe: 1000 Met~~er~~er !!(?) über Geisa, d.h.

in Geisa stand das A-Barometer auf 75, u. war hier auf 70 gesunken.

Bischofsheim (Hotel zum Löwen, Post) 270 Met. höher als Geisa (Apotheke)

Querenberg bei Birx u.Seiferts 300 Met. höher als Wüstensachsen

- Nächste Seite: Bleistiftskizze der Milseburg vom Ehrenberg oberhalb Reulbach aus gesehen

Bleistiftskizze der Ruine Falkenstein und weitere Adressen u. sonstige z.T. durchgestrichene Notizen